

Wiesbadener Tagblatt.

Anlage: 9000.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Anzeigen:
Die einseitige Garnungsbelle oder
deren Raum 15 Pfg.
Reclamen die Bettzelle 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Expedition: Langgasse 27.

N 192.

Freitag den 19. August

1887.

Journal-Lese-Cirkel

der Buchhandlung **Moritz & Münzel**,
32 Wilhelmstrasse 32.

32 Zeitschriften. 1 Jahr 15 Mk., 1/2 Jahr 9 Mk.,
1/4 Jahr 5 Mk.
30 Zeitschriften. 1 Jahr 13.50 Mk., 1/2 Jahr 8 Mk.,
1/4 Jahr 4.50 Mk.

Bücher-Lese-Cirkel

der Buchhandlung **Moritz & Münzel**,
32 Wilhelmstrasse 32.

Aufnahme aller besseren Werke der deutschen,
französischen und englischen Literatur sofort nach
Erscheinen. 9757

Herren-Hemden

von tadellosem Stoff und Sitz
liefert das 1/2 Dutzend von Mk. 20.— an
Carl Claes, Bahnhofstrasse 5.
6172

L. B. Schweissguth, Modistin,
zeigt ihrer verehrten Kundschaft hiermit ergebenst an, daß sie
aus Marktstraße 8 nach Kirchhofsgasse 3 gezogen ist und
empfiehlt sich gleichzeitig für die Herbst-Saison zur An-
fertigung von **Hüten, Hauben, Coiffuren** etc. in und
außer dem Hause. 7312

Corsetten.

Preisgekrönt aus den ersten Fabriken
Deutschlands.

Pariser Corsetten in größter Auswahl,
Tüll, Uhrfedern, Geradhalter und
Kinder-Corsetten

zu äußerst billigem Preise.

G. R. Engel, Corsetten-Geschäft,
Spiegelgasse 6. 20272

Anfertigung nach Maß und Muster. — Eigenes Fabrikat.



Möbel-Transport.

Übernehme als Fachmann die feinsten und größten Umzüge
innerhalb der Stadt wie nach auswärts unter Garantie bei
persönlicher Verpackung. Beste Empfehlungen zur gefälligen
Einsicht bei

Wilh. Pfeil,

Schreiner und Möbel-Transporteur,
Wellrißstraße 5.

2882

Back-Pulver

(Baking-Powder),

zur raschen und bequemen Herstellung von **Buchen, Torten**,
Buddings etc., in Packeten à 10 und 25 Pfg., empfiehlt
E. Moebus,

Telephon 82.

Langgasse 25.

WEIN-PROBEN
gratis
im Keller beim Fass oder franco zugesandt.
Rhein- u. Moselweine per Ltr. von Mark 0.70 u. 0.70 an
Deutsche u. französische Rothweine per Ltr. von Mark 0.70 u. 1.00 an
Agerischer Rothwein per Ltr. M. 1.00
aufwärts bis zu den
feinsten Sorten.
C. Doetsch
Weingutsbesitzer
WIESBADEN
Gelsbergstrasse 3.

22051



3391

Dieses alle anderen Sicherheits-Öle in jeder Beziehung
übertreffende, unexplodierbare

Sicherheits-Salon-Petroleum

ist zu dem Preise von **30 Pfg.** per Liter stets vorrätzig bei
A. Schirg, Hofl., Schillerpl. | **F. Strasburger**, Kirchgasse.
A. Engel, Hofl., Lannuststr. | **F. A. Müller**, Welfenstraße.
A. Meuldermans, Bleichstr. | **J. C. Keiper**, Kirchgasse.

Gummi-Betteinlagen

für **Wächnerinnen, Kranke** und **Kinder** empfehlen
in nur guten Qualitäten

Gebr. Kirschhöfer,
Langgasse 32, im „Able“.

5681

Bekanntmachung.

Es wird nachträglich zur öffentlichen Kenntniß gebracht daß die Ferien des Stadtausschusses bis zum 1. September d. J. dauern und daß während der Ferien Termine zur mündlichen Verhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abzuhalten sind, sowie daß auf den Lauf der gesetzlichen Fristen die Ferien ohne Einfluß bleiben.

Wiesbaden, den 8. August 1887.

Der Vorsitzende des Stadtausschusses.
In Vertr.: H e h.

Bekanntmachung.

Samstag den 27. d. M. Vormittags 11 Uhr werden die zu dem Nachlasse des Hunderers August Doderer von hier gehörigen Immobilien, als:

- 1) ein einstöckiges Wohnhaus mit einem zwei- und zwei einstöckigen Seitengebäuden und 4 Ar 57,50 Qu.-M. Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Adlerstraße 37 zwischen Jacob Brahm Eben und Eduard Presser, und
- 2) 14 Ar 16 Qu.-M. Acker "Schwarzenberg" 2c Gew. zwischen Heinrich und Wilhelm Kimmel einer- und Jonas Schmidt Bwe. anderseits,

in dem Rathhauseaale Marktstraße 16 dahier abtheilungshalber zum zweiten- und letztenmale versteigert.

Wiesbaden, den 15. August 1887.

7199

Die Büraermeisterei.

Aufforderung.

Die Grundbesitzer werden ersucht, Anmeldungen über fehlende Grenzzeichen an ihren Grundstücken bis zum **25. August d. J.** in dem Rathhause, Marktstraße 16, Zimmer No. 3, zu machen.
Wiesbaden, den 29. Juli 1887. Das Feldgericht.

Bekanntmachung.

Samstag den 20. August cr. Vormittags 11 Uhr werden in **Bierstadt**

- 5 Wirthstische, 5 Doppelbänke, 1 Klavier, 1 Kelter,
- 1 Aepelmühle und eine Uhr mit Kette

öffentlich zwangsweise versteigert. Sammelplatz am Rathhaus.
Wiesbaden, den 18. August 1887.

Piroth,

34

J. B. des Gerichtsvollziehers Schleidt.

Dr. Michaelis' Eichel Cacao

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. Stollwerk in Köln a. Rh.

Als tägliches, diätetisches Getränk empfohlen.

Dr. Michaelis' Eichel-Cacao zeichnet sich — mit Milch zubereitet — durch Wohlgeschmack, Nährgehalt und leichte Verdaulichkeit hervorragend aus, und stärkt durch seine tonisirende Eigenschaft die Verdauungsorgane. Daher besonders empfehlenswerth für Kinder und Personen mit geschwächter Verdauung.

Mit Wasser gekocht ist er ein nährendes Heilmittel gegen Diarrhöe und Brechdurchfall der Kinder.

Dr. Michaelis' Eichel-Cacao ist garantirt frei von Alkalien (Soda und Pottasche), welche im sogenannten holländischen Cacao enthalten sind.

Gebrauchs-Anweisung auf den Etiketten.

Verkaufspreise der Büchsen: M. 2.50, M. 1.30 & M. 0.50.

Frankenthaler Frühkartoffeln

Lade heute Nachmittag an der Hess. Ludwigsbahn aus. Bestellungen nehme auch in meinem Laden Metzgergasse 37 entgegen.
Chr. Diels. 7315

Plakate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätzig in der Exp. d. Bl.

Getragene Cylinderhüte werden zu höchsten Preisen angekauft von **Harzheim, Metzgergasse 20.** 7692

Alle Sorten Stühle werden billig geflochten, polirt und reparirt. **A. May, Stuhlmacher, Metzgergasse 8.** 7691

Rheinstraße 89, 1 St. r., ist ein **Sofa, Bett, Nachttische** und **Waschkommode**, gut erhalten, zu verkaufen 21882

Ein- und zweithür. **Kleider- und Küchenschränke, Tische, Nachttische, Bettstellen, Küchentische** zu verk. Hochstraße 27. 4130

Eine fast neue, massiv eichene, mit **Abornmaste** fourirt, engl. **Bettstelle** (Sprungrahme mit Koffhaar) wegen Mangel an Raum sehr billig abzugeben **Kavellestraße 2. 1 St. h.** 7027

Eine elegant und solid gearbeitete **Schlafzimmer-Einrichtung** in **Rußbaumen** für 520 M., ein dergleichen **Spiegelschrank** für 130 M. zu verkaufen **Köderstraße 16.** 5739

Ein nutz. **Ausziehtisch** (12 Personen) für 43 M., eine **Salon-Hängelampe** (Goldbronce), zarmig, für 22 M. wegzugshalber zu verkaufen. **Köh. Exped.** 7008

Karlstraße 23 sind fortwährend gedrehte **Tisch- und Bettstollen** auf Lager. **Jacob Haberstock.** 7016

Verschiedene große und kleine **Waschbütten, Waschofen, Küchenschrank, Ausrichte** und **Haushaltungs-Gegenstände** u. **Wozens** daher zu verkaufen **Louisenstraße 14. I.** 6766

Ein kleines **Brodgelenk**, neu, eine schöne **Theke**, 4 1/2 Mtr. lang, mit eichener Platte, sind billig zu verkaufen. **K. Exp.** 5250

Ein guterhaltener **Fahrrad** preiswürdig abzugeben **Bahrhoffstraße 5, 1. Etage.** 6797

W. Urigstr. 21 in **Metzger- od. Milchwagen** zu verk. 3060

Ein noch neuer, weißer **Porzellanofen** billig zu verkaufen **Grubweg 15.** 7290

Vorzügl. **Packkisten** zu verkaufen **Wilhelmstraße 10.** 3106

Verloren, gefunden etc.

Verloren eine kleine, goldene, runde **Brosche** mit azurblauem Rand und blauem Stein. Abzugeben gegen Belohnung **Albrechtstraße 23 a.** 7174

Der größere Theil einer **goldenen Uhrkette** nebst **Haken** und **Schlüssel** verloren. Dem Wiederbringer gute Belohnung. **Adlerstraße 57, zwei Treppen.** 7240

Forterrier, gelben Abzeichen, hat sich verlaufen. Geg. Belohn. abzul. **Nichelsberg 28.** Vor Ankauf w. gewarnt. 7110

Zugelaufen ein **Hühnerhund**, schwarze Abzeichen, weißer Brust und Pfoten. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im **Pistolenstand**, alte **Colonnade.** 7311

Zugelaufen ein **Affenpinscher (Gäubler)** **Kellerstraße 11.** 7320

Angemeldet bei Königl. Polizei-Direction

als gefunden: ein **Drückarren**, ein **Kinderschuh**, ein weißes **Taschentuch** mit rothen Streifen, eine weiße **Schürze**, eine **Luchmütze**, eine weiße **Unterhose**, ein **schwarzlebernes Portemonnaie** mit unbedeutendem Inhalt, ein **kleines braunes Portemonnaie** mit unbedeutendem Inhalt, ein **Fünftägiges pfennigstück**, ein **versilberter Armreif**, ein **rundes**, mit **Gold** eingelassenes **Glas-Medaillon**, ein **Hunde-Maulkorb**, ein **schwarzleibener Sonnenschirm**, ein **schwarzlebernes Portemonnaie** ohne Inhalt; als zugelaufen: ein **junger, schwarzer Dachshund** mit braunen Abzeichen; als verloren: ein **schwarzlebernes Portemonnaie**, enthaltend 21 Mark und einen **russischen Coupon** (gute Belohnung dem Finder zugesichert), ein **schwarzlebernes Portemonnaie** mit 15 Mark Inhalt, ein **Portemonnaie** von **Schildkrötenleder** mit ca. 60 Mark Inhalt, ein **braunes Portemonnaie** mit 6 Mark Inhalt, ein **schwarzlebernes Damen-Portemonnaie**, enthaltend ausländische **Münzen**, ein **schwarzlebernes Portemonnaie**, enthaltend ca. 52 M., 2 **Schlüssel** und eine **Carte** mit dem Namen des Eigentümers (10 M. Belohnung dem Finder versprochen), ein **schwarzlebernes Portemonnaie** mit 3 M. 80 Pf. Inhalt, ein **Siegelring** mit **grünem Stein**, ein **schwarzleibener Fingerring**, gemalt in **grau** eine **Kindergruppe**, ein **kleines, goldenes Ketten** mit einem **goldenen Uhrschlüssel**, ein **goldener Armreif** mit 3 **Steinchen**, ein **Taschentuch** mit **Pistolenkarten** und **Photographien**, ein **Armband**, bestehend aus **silbernen Blumen**, ein **dreireihiges Korallen-Armband**, ein **schwarzes Emaille-Armband**, ein **schwarzleibener Regenschirm**, ein **Bund Schlüssel**, ein **Leinwandstück**, eine **Brosche** aus **braunem Lava** mit einer in **Gold** eingelassenen **Perle**, ein **En-tut-cas** mit **schwarzleibener Ueberzug**; als entflohen: ein **gelbes**, etwas **geschörter Kanarienvogel**.

Heinr. Bruckner, Schwalbacherstraße 33, empfiehlt sich
als ärztl. aepriüfter **Wasseur**. 7306
Richtigaffe 20, 2 Str., sind verschiedene gut erhaltene
Möbel zu verkaufen. 7244

Wegen Abreise ein sehr schöner **Kassenschrank** billig zu
verkaufen durch **J. Chr. Glücklich**. 7301

Zu verkaufen Abreise halb r ein **antiker Kronleuchter**
(aus einem Colossal-Hirschgeweih) durch **J. Chr. Glücklich**. 7302

Ein dreiarmer **Gasleüter** preiswerth zu verkaufen in der
Fischhandlung Mauergasse 10. 7355



Eine englische, hellbraune **Stute**, gesund,
Offizierspferd, elegante Figur, 11 jährig, 1,72 Mtr.
hoch, steht preiswerth zu verkaufen. (N.-No. 18821)
92 **Gensdarmrie-Kaserne, Mainz**.



Eine junge, echte **Ulmer Dogge**,
ausgezeichnete Eigenschaften, Weggugs halber
billig zu verkaufen. Näh. Exped. 7246

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen entschlief sanft meine liebe Frau, unsere
gute Mutter,

Eleonore Steil, geb. **Stein**,
nach jahrelangem Leiden im 41. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Steil.

Wiesbaden, den 17. August 1887.

Die Beerdigung findet **Samstag den 20. August**
Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause, **Karlstraße**
No. 42, aus auf dem alten Friedhofe statt. 7227

Dankagung.

Allen denen, welche an dem uns so schwer betroffenen
Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters,
Bruders und Schwagers, des

Commissionärs Wilhelm Dörner,

so herzlichen Antheil nahmen und ihm die letzte Ehre
zum Grabe erwiesen, sowie für die überaus zahlreichen
Blumenpenden, insbesondere dem Herrn Decanats-
verwalter Köhler für seine trostreiche Grabrede und
den beiden barmherzigen Brüdern für ihre liebevolle
Pflege sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Wiesbaden, den 18. August 1887.

Die trauernden Hinterbliebenen:

6971 **Elise Dörner Wwe. und Sohn.**

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem
schweren Verluste unserer nun in Gott ruhenden, guten
Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin,

Frau Elise Kuhl Wwe.

sprechen wir Allen, besonders dem Herrn Pfarrer **Grein**
für seine trostreiche Grabrede, sowie für die reiche Blumen-
spende unseren herzlichsten Dank aus.

Wiesbaden, den 17. August 1887.

6833 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen. 5644

Den **Kauf** und **Verkauf** von Villen, Geschäfts- und Bat-
häusern, Hotels, Baupläzen, Bergwerken u., sowie Hypo-
theken-Angelegenheiten vermittelt 5624

H. Heubel, Leberberg 4. „Villa Heubel“ **Hotel garni.**

Ein gut rentables **Haus**, wenn möglich mit Garten, in
der unteren Rheinstraße, Nicolassstraße, Adolphstraße u.
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und
Rentabilität unter **A. M. 405** in der Exped. d. Bl.
abzugeben. 7233

Feines **Haus**, vordere Adolphsallee, rentirt freie Wohnung,
zu verkaufen. Näheres kostenfrei durch
Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6836

Zu verkaufen oder zu vermietten

Villen in schöner Lage (auch Stallung u.), ganz oder
getheilt. Näh. im Bau Bureau von **Kreuzner & Hatz-**
mann, Adolphsallee 51. 516

Haus mit gutem Spezerei-Geschäft zu verkaufen durch
Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6837

Verschiedene **Villen, Wohn- und Geschäftshäuser, Bau-**
plätze, Hotels u. hat stets zu günstigen Bedingungen
zu verkaufen das Bank-, Commissions- und Immobilien-
Geschäft von **Otto Engel, Friedrichstraße 26.** 282

Kleines Haus mit Garten (Bauplatz) für 19,000 Mark zu
verkaufen durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 7.** 6838

Ein **Haus** mit 2 Läden, Hofraum und Hintergebäude in erster
Lage ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19583

Zu verkaufen **Villa**, 9 Zimmer, Garten, Veranda, bei Cob-
lenz a. Rh., mit Aussicht auf Rhein und Mosel, für
14,000 M., durch **J. Chr. Glücklich.** 6897

Herrschafthaus (feine Lage) mit Garten zu verkaufen durch
Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 6839

Zu verkaufen **Haus** mit **Wirthschaft** und **Milchcur** für
21,000 M. durch **J. Chr. Glücklich.** 6894

Villa Nerothal 10 preiswürdig zu verkaufen oder zu
vermieten. Näh. Walramstraße 20, Part. 21640

Zu verkaufen **prachtvolle Villa, Bierstadterstraße,**
durch **J. Chr. Glücklich.** 6893

Haus (Reuba.), an der Mainzerstraße, mit Garten, zum
Alleinbewohnen, zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 34. 4497

Haus mit **Thorf**, großem Hofraum in bester Lage hier,
geeignet für jeden Handwerker, welches 3 schöne
Zimmer, Zubeh. und Abgaben vollst. frei rentirt, ist
unter den günst. Bed. mit 3-5000 M. Anzahl. zu
verk. Ernstl. Off. unt. **A. Z. 202** an die Exp. erb. 7293

Zu verkaufen **reizende Besitlung in Winkel a. Rh.**
für 16,000 M. durch **J. Chr. Glücklich.** 6896

Zu verkaufen **prachtvolle Baupläze** im Nerothal, über 2 Morg.
groß, die Ruthe zu 85 M. **J. Chr. Glücklich.** 6892

Eine **Filzfabrik** in bestem Betrieb, schöner Lage, 40-50 %
Reingewinn, ist aus bes. Gründen zu verkaufen. Erforderl.
Capital ca. 80-100,000 M. **N. J. Imand, Weilstr. 2.** 66

Zu verkaufen **Spiel- und Kurzwaaren-Geschäft** durch
J. Chr. Glücklich. 6895

9-10,000 M., nach der Landesbank, gesucht. Offerten
unter **K. 10** an die Exped. d. Bl. erbiten. 6793

36,000 Mark (die Hälfte der selbstgerichtlichen Tage) zu
4 1/2 pCt. auf 1. October zu leihen gesucht. Näh. Exp. 7338

27,000 M. auf 1. Hypothek gesucht. Näh. Exped. 7365

Restkaufschilling, 27,000 M., zu cediren. N. Exp. 7365

Bis **1200 M.** auszuleihen. Näh. Exped. 7284

12-16,000 M. auf 2. Hypothek auszul. N. Exp. 7365

Regen-Mäntel

aus den modernsten, neuesten prima Stoffen, in verschiedenen neuen Façons, verkaufe zu erstaunlich billigen Engros-Preisen.

==== Grosse Auswahl. — Reelle Bedienung. ====

A. Maass, Damen-Mäntel-Fabrik,

10 Langgasse 10.

7236

Museumstr. 3, Hotel, St. Petersburg, **Schuh-Lager**, Museumstr. 3, Hotel, St. Petersburg.

Größte Auswahl in den stärksten als auch in den elegantesten Schuhen und Stiefeln in nur solider Waare bei billigstem Preis.

Bestellungen nach Maass unter Garantie für gutes Passen, selbst bei den empfindlichsten Füßen, sowie Reparaturen werden bestens ausgeführt.

2021 **Ludwig Schramm.**

Stidrahmen

in allen Größen zu ermäßigten Preisen empfiehlt
73 9 **Römelsberger, Saalgasse 22.**

Stets frischgebrannten Kaffee

in jeder Preislage und anerkannt vorzüglichen Qualitäten empfiehlt die Kaffee-Brennerei von
7684 **Ph. Schlick, 49 Kirchgasse 49.**

Feinste Süß-Rahmbutter, Ia Buttersbutter in stets frischer Waare, garantiert frisch gelegte Eier, ächte Sechsheimer und andere sehr gute Banerkräse empfiehlt

H. Bauer, Röberstraße 37,
7271 gegenüber der Stiftstraße.



Fischhandlung Mauergasse 3/5 im Laden und täglich auf dem Markt.

Springlebende Oberkrebse in allen Größen, sowie alle Sorten Fluss- und Seefische in feinsten Qualität und lebendfrisch.

7338 **G. Krentzlin, Königl. Hoflieferant.**

Kieler Bückinge

per Stück 10 Pfg.

täglich frisch. **Chr. Kelper, Webergasse 34. 7352**

Empfehle heute Früh eintreffenden Rheinsalm im Ausschnitt à Pfd. Mk. 2.30, feinste Ostender Seezungen, Steinbutten, Cabliau, Schellfische, Petermännchen, Schollen u. c.



Johann Wolter, Fischhandlung,
7354 Mauergasse 10 und auf dem Markt.

Ein 2thüriger Kleiderschrank, Anrichte mit Schüsselbant zu verkaufen Stiftstraße 24, Gartenhaus.

LYNCH FRERES BORDEAUX
Rheder & Weingüterbesitzer

Vertreter: **Ed. Böhm**

BORDEAUX SÜDWEIN COGNAC

WIESBADEN Adolphstrasse 7.

empfehlen aus ihrem reichhaltigen Flaschenlager als Consum-Wein: Cotes de Clairac à Fl. 90 Pf., ferner

Bonnes Cotes per Fl. . . 1.10.	Lamarque per Fl. . . . 2.50.
Premières Cotes „ . . . 1.20.	Margaux und St. Julien . 3.—
Blaye bourg „ . . . 1.35.	Lynch per Fl. 3.50.
St. Emilion „ . . . 1.50.	Château d'Issau per Fl. . 5.—
Médoc „ . . . 2.—	„ Léoville „ . . . 4.75.

Feinere Marken laut Liste bis Mk. 15.—
Weisse Bordeaux-Weine von Mk. 1.20—15.—
S. Madeira, Malaga, Portwein, Sherry, Marsala, Muscat, Malvoisier à Mk. 2.50, 3.50, 4.50.
Cognac vieux à Mk. 2.50, 3.—.
Cognac fine Champagne à Mk. 4.50, 6.—, 10.—.
Sämtliche Weine etc. sind garantiert rein und gut auf der Flasche abgelagert, worauf besonders aufmerksam gemacht wird.
Weine in **Original-Gebinden**, circa 300 Flaschen, liefere incl. aller Spesen frei Haus von Mk. 240, 275, 300 bis 450, oder ab Bordeaux Mk. 80 billiger. 5679

Lager und Vertretung:
Vins fins de Champagne Fréminet & fils, Châlons sur Marne.

H. NESTLÉ'S KINDERMEHL.

15 jähriger Erfolg. (H. I. Q.) 21

21 Auszeichnungen,

worunter

8 Ehrendiplome

und

8 Goldene Medaillen.



Zahlreiche

ZEUGNISSE

der

ersten medicinischen

Autoritäten.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Ersatz bei Mangel an Muttermilch, erleichtert das Entwöhnen, leicht und vollständig verdaulich, deshalb auch ERWACHSENEN bei MAGENLEIDEN als Nahrungsmittel bestens empfohlen.

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders **Henri Nestlé.**

Verkauf in allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

Spizen von den gewöhnlichsten Breitons bis zu den feinsten Pointés werden unter Garantie gewaschen bei **S. Bierwirth, Friedrichstraße 48, II. 7356**

Neugasse 15. „Zum Mohren“, 15. Neugasse

Heute Abend von 6 Uhr an in und außer dem Pause vorzügliche 7277

„Spansau“.

Zauberflöte.

Heute Vormittags von 10 Uhr, sowie Abends von 6 Uhr an:

Spansau,

in und außer dem Hause. 7294



Sonnenberg. „Nassauer Hof“.

Glegentlich des am Sonntag stattfindenden Kirchweihfestes

hente Mehlsuppe,

wozu höflichst einladet

7334 Jac. Stengel, „Nassauer Hof“.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Ausgezeichnete Schellfische, Cablian la Qual., Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Schollen zum Kochen und Backen, Merlans (Whitings), feinsten Bander, ferner ächten Rheinsalm, Bachforellen, Flußfische, besonders sehr schöne lebende und frisch abgeschlachtete Rheintarpfen, Hechte, Schleien, Aale, sowie Odkrebse, lebende Hummer, Haringe, Sardellen u. u.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluß No. 75. 145

Neue Heller-Linsen, 7325

- „ Bückinge zum Rohessen,
- „ Rollmöpfe,
- „ russ. Sardinen,
- „ marinirte Haringe

sind eingetroffen und empfiehlt billigst

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse.

Fluß- & Seefischhandlung von J. J. Höss, auf dem Markt.

Heute eintreffend frisch vom Fang in Eispackung: Gmonder Schellfische u. Cablian in nur großer prima Waare, so fein wie im Winter, Rheinsalm, 2-5 Pfd. schwer, per Pfd. 1.60 Mk., Bachforellen aus dem Bodensee per Pfd. 1.60 Mk., Rothzungen (unächte Seezungen) per Pfd. 80 Pf., feinsten Elb- und Rheinsalm im Ausschnitt. Ferner treffen ein: Lebende Rheintarpfen und Schleien, feinste Ostender Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), Hechte, Bander, Barsche zum billigsten Tagespreis. 7349

Granat (Seekrabben), Krebse, Rheinpeltit-crevettes, Salm, Soles, Cablian, Schellfische, Kieler Bückinge empfiehlt die Nordsee-Fischhandlung Grabenstrasse 6. 7321

Radfahr-Verein.



Wir bringen zur Kenntniß unserer activen Herren, daß das Rendez-vous zur Abfahrt nach Ettoille, unseren heimischen Gästen entgegen, heute Freitag Nachmittags präcis 3 1/2 Uhr auf dem Louisenplatz stattfindet. Abends 7 1/2 Uhr großer Commerc zu Ehren unserer Kameraden vom Gauverband No. 4 und zur Feier unseres 3. Stiftungsfestes im „Grand-Hotel Schützenhof“ unter freundlicher Mitwirkung von Mitgliedern des „Wiesbadener Männergesang-Vereins“ u. s. w. Wir erlauben uns, sämtliche Radfahrer Wiesbadens zu der Tour und dem Commerce freundlichst einzuladen. Der Vorstand. 733

Wiesb. Turn-Gesellschaft.

Samstag den 20. August Abends 9 Uhr:

Monats-Versammlung

im Vereinslocale „Zum Mohren“.

Tagesordnung:

Wichtige Vereins-Angelegenheiten.

Der Vorstand.



127

Schützen-Verein.

Sonntag den 21., Montag den 22., Dienstag den 23. und Donnerstag den 25. August findet auf dem Schützenhause ein

grosses Preisschiessen

statt und wird den darauffolgenden Sonntag den 28. August mit einem

Schützen-Fest

mit Preisvertheilung und Concert u. beschlossen.

Wir erlauben uns hierdurch, die verehrlichen Mitglieder unseres Vereins besonders auf dieses Fest aufmerksam zu machen und dieselben nebst ihren Angehörigen und Freunden hierzu ganz ergebenst einzuladen. Der Vorstand. 219

Wiesbaden. Circus Herzog, Wiesbaden.

Heute Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Ende präcis 10 Uhr: Auf allgemeines Verlangen: Außerordentliche Komiker-Vorstellung, oder: Ein Abend nur für Humor und Frohsinn. In dieser Vorstellung werden sämtliche Clowns gegenseitig in ihren neuen Scherzen, Epifoden, Scenen, Intermezzo's und Entrée's wettschneiden und sich zu überbieten suchen. Nochmaliges Gastspiel der auf ihrer Durchreise nach London begriffenen „Wiener Damen-Capelle“. Erstes Auftreten des Kopf-Equilibristen Herrn Charles. Auftreten des kleinen Theodor Boorn mit seinen dressirten Hunden. Alles Nähere durch Plakate. Morgen Samstag: Zwei große Vorstellungen um 4 und 7 1/2 Uhr. Nachmittags auf Verlangen der Eltern: Große Schüler-Vorstellung. 375

Ein gebrauchtes Billard

zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises, Größe und Fabrikates unter B. 500 in der Expedition d. Bl. zu hinterlegen. 7247

Lokales und Provinzielles.

* Personalien. Dem Director der Actien-Gesellschaft „König Wilhelm-Felsenquelle“ zu Ems, F. W. Duehl, ist die Anlegung des ihm verliehenen Ritterkreuzes des Großherzoglich Luxemburgischen Ordens der Ehrenkrone gestiftet worden. — Der Cataster-Assistent Jacob Friedrich hier selbst ist vom 1. September d. J. ab unter Beförderung zum Cataster-Controleur an das Catasteramt Asbach im Regierungsbezirk Coblenz und an dessen Stelle der Cataster-Assistent Hecker von Düsseldorf an die hiesige königliche Regierung versetzt worden. — Assistent Straegel von Neuwied ist zum Secretär bei dem Amtsgericht in Hunkel, der diätarische Gerichtsschreibergehülfe, Militärarztwärter Mary in Hachenburg zum Assistenten bei dem Amtsgericht in Marienberg, Assistent Simberg in Marienberg ist an die Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht in Neuwied versetzt. — Gerichtsvollzieher Klein in Selters ist pensionirt. — Hülfsgewaltiger, Militärarztwärter Meyer in Marienberg ist als Gerichtsbücher bei dem Amtsgericht in Wesen angestellt worden.

* Die Lehrerstelle zu Diethardt im Kreise St. Goarshausen, mit einem decretirlichen Gehalte von 900 Mk., soll bis zum 1. October l. J. anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselbe sind bis zum 15. September c. zulässig.

* Das Provinzial-Schulcollegium hat Termine angelegt: a. zur Abhaltung der Rectorats-Prüfung auf den 8. December d. J., b. zur Abhaltung der Prüfung der Lehrer an Mittelschulen auf den 2. December d. J., an welchem Tage die Anfertigung der schriftlichen Klausurarbeiten beginnen soll. Diejenigen, welche sich diesen Prüfungen zu unterziehen beabsichtigen, haben sich bis zum 1. bezw. 15. September d. J. schriftlich bei dem Provinzial-Schulcollegium zu melden.

* Für das reisende Publikum. Die königl. Bahnbehörde erläßt folgende Bekanntmachung: Dem Publikum, welches Reiseförde als Gepäc aufgibt, wird zur Verhütung von Entwendungen aus denselben unter Bezugnahme auf §. 25 des Betriebs-Reglements für die Eisenbahnen Deutschlands dringend empfohlen, diese Körbe neben dem Verschluss durch Anbringung einer Kreuzweife, festen, an den Enden versiegelten Verschnürung derartig zu sichern, daß ein Aufheben des Deckels an den Schmalseiten unmöglich gemacht wird. Die aus der Nichtbeachtung derartiger Sicherheitsmaßregeln entstehenden nachtheiligen Folgen würde sich das reisende Publikum selbst bezumeßsen haben.

* Zu der beabsichtigten Gründung eines Sanatoriums unter Leitung des Amsterdamer Arztes Dr. Mezger war uns vor einigen Tagen schon die Mittheilung zugegangen, die mit demselben am hiesigen Plage gepflogenen Unterhandlungen hätten sich zer schlagen und Dr. Mezger bliebe in Amsterdäm. Auf eine an einer Stelle, welche in dieser Sache unterrichtet sein kann, eingezogene Erkundigung wurde uns der Bescheid, es sei davon nichts bekannt. Nun bringt aber ein Amsterdäm Blatt die Nachricht, daß mit aller Sicherheit behauptet werden könne, Dr. Mezger werde der Stadt Amsterdäm erhalten bleiben, weil die Verhandlungen mit dem Comité des Sanatoriums in Wiesbaden zu keinem Ergebnis geführt hätten. Die Bestätigung des Berichtes bleibt noch abzuwarten.

* Die Gesangs-Niege des „Turn-Vereins“ brachte am Mittwoch Abend ihrem langjährigen, um den Verein sehr verdienten Ehrenmitglied und Fahnenträger Herrn Christian Kunz aus Anlaß seines 66. Geburtstages ein solennes Ständchen. Herr Theodor Sator, zweiter Sprechwart des Vereins, begrüßte Herrn Kunz Namens desselben in berebten Worten.

* Die „Wiesbadener Turn-Gesellschaft“ stellt auf einige Tage in dem Schaufenster der Papierhandlung von B. Hahn, Kirchgasse 51, die Ehrentafel der Musterriege vom Mittelrheinischen Turnfeste in Kreuznach zur Ansicht aus.

* Eine Fächer-Ausstellung mit Verkauf und Verloosung, deren Ertrag für das „Erholungshaus für Lehrerinnen“ in Hillinghausen bestimmt ist, soll Mitte October hier stattfinden. Auf Gaze, Holz oder Seide gemalte Fächer, welche diesem wohlthätigen Zwecke geweiht werden, sind willkommen und werden von Frau Therry-Breher (Wiesbaden, Parkstraße), welche auf Wunsch auch zum Bemalen vorbereitete Gaze verendet, entgegengenommen.

* Eine große Freude bereitet der Circus Herzog den Waisenkindern unserer Stadt dadurch, daß er sie zu der vorgestrigen Nachmittags-Vorstellung einlad und ihnen freien Eintritt gewährte; zu der Nachmittags-Vorstellung am Mittwoch voriger Woche genos das Laubstummeln-Institut zu Samberg dieselbe dankenswerthe Vergünstigung. Am nächsten Samstag veranstaltet die Direction für die hiesigen Elementar- und Mittel-Schüler, ehe dieselben in die Ferien gehen, eine Schüler-Vorstellung zu ermäßigten Preisen. — Als ein Beweis des zwischen Direction und Artisten herrschenden guten Einvernehmens darf es wohl angesehen werden, daß vorgestern Abend das ganze Künstler-Personal des Circus der Frau Director Herzog vor ihrer Wohnung an der Adelsheidstraße ein Ständchen brachte, bei dem namentlich die Clowns durch ihr Mandolinenspiel viel zum Gelingen der kleinen, hübschen Feier beitrugen.

* Eine Regelbahn für Blinde. Der rührige Leiter der hiesigen Blindenschule, Herr Rentner Guido Steinkauler, der schon so viele Neuerungen zum Wohle der armen Blinden an der hiesigen Anstalt geschaffen, hat es nimmehr zu Stande gebracht, auch hier, wie dies in allen größeren Blinden-Anstalten Deutschlands der Fall ist, eine Regelbahn für die Blinden zu errichten. Es ist eine Freude, den blinden Jünglingen zuzusehen, mit welcher Sicherheit sie die Regel schieben und wie sie, blos dem Gehöre folgend, die Zahl der fallenden Regel mit Präcision zu nennen vermögen.

* Nicht mit Unrecht — so wird uns geschrieben — beklagen sich die Bewohner des oberen Theiles der Nicolastraße über das in den frühesten Morgenstunden beginnende, nervenschüttende Aufschlagen von eisernen Trägern und Schienen beim Abladen derselben, sowie über das Hämmern in einem dort befindlichen Schienenlager. Da man von jeher bemüht gewesen ist, die Unnehmlichkeiten der hier wohnenden Fremden in keiner Weise zu beeinträchtigen, so hoffen namentlich die dortigen Hausbesitzer auf baldige Abhilfe des gerügten Uebelstandes, durch welchen jetzt schon mehrfache Klündigungen veranlaßt worden sind.

* Anwohner des Dambachthales klagen, daß, haben die Passanten desselben kaum den Bretterzaun des Zimmerplatzes Ecke der Neubauerstraße erreicht, sie bei der mangelhaften Beleuchtung dieses Stabltheils in ein undurchdringliches Dunkel gerathen. Die Situation werde dadurch unangenehm, ja sogar gefährlich, denn es sei nicht ausgeschlossen, daß sich an solchen Plätzen Leute aufhalten, die den Vorübergehenden schädlich werden können. Abgesehen davon, daß das Dambachthal einer der schönsten Spaziergänge und von Fremden bei entsprechender Beleuchtung auch Abends viel benutzt würde, müßte auch den im Dambachthal wohnenden Geschäftsleuten wie Privatleuten, welche es doch nicht umgehen können, den Weg bei Nacht zu passiren, Rechnung getragen werden. Durch die nicht sehr erheblichen Kosten, welche durch die Errichtung einiger Laternen und deren Speisung entstehen, werde einem von Vielen empfundenen Uebelstande abgeholfen.

* Kleine Notizen. Am Dienstag Abend gegen 1/7 Uhr ist in der Schützenhofstraße hier ein verwegener Manjarden-Diebstahl von einem halbwüchsigen Burschen verübt worden. Der Dieb, ein gewisser H. von hier, kletterte mit Lebensgefahr aus einer Dachluke der Bodenstammer durch das offene Fenster in eine Manjarde. Ein Mädchen von dem gegenüberliegenden Hause bemerkte ihn in dem Augenblick, als er einstieg und alarmirte die Hausbewohner. In der Dachstammer wurde der Dieb von der Wirthin und einem Herrn des Hauses abgefaßt, trotz seiner Versicherung, daß er nichts gestohlen habe, sondern nur den Ball suche, der hier hereingefallen sein müsse, unterucht und ein Sparkassenbuch bei ihm gefunden, welches der Bewohnerin der Dachstammer gehört. Der Polizei übergeben, stellte sich heraus, daß der Bursche wegen Diebstahls bereits 6 Monate im Gefängnis gesessen hatte. — Am Mittwoch Abend gegen 1/8 Uhr versammelte sich in der Rheinstraße eine bedeutende Menschenmenge. Ein von der oberen Rheinstraße herabkommendes Fuhrwerk fuhr nämlich halb auf das Trottoir, bald auf den Reitweg, sodas die Passanten der Gefahr ausgesetzt waren, überfahren zu werden. Einige Herren hielten das Fuhrwerk an und es stellte sich nun heraus, daß der Leiter des Gefährtes sich in einem unzurechnungsfähigen Zustande befand. Zur Ehrenrettung der Wiesbadener Kutcher sei bemerkt, daß das betreffende Fuhrwerk von auswärtig kam. — Am Mittwoch wurde ein Fuhrwerk aus Viebrich in das städtische Krankenhaus aufgenommen, welcher insolge von Krämpfen vom Wagen gestürzt war und sich erhebliche Verletzungen zugezogen hatte. — Gestern Vormittag stürzte ein Arbeiter von einem Neubau an der Walmühlstraße aus dem dritten Stockwerk und erlitt u. A. einen schweren Schenkelbruch.

* Aus Viebrich, 18. August, wird berichtet: Das Dampfboot „Adolph Herzog von Nassau“, welches schon längere Zeit auf Anordnung der Strompolizei den Rhein nicht mehr befahren durfte, weil sowohl das Schiff als auch der Kessel desselben reparaturbedürftig sind, ist im Mainzer Hafen verfunken.

* Aus dem Rheingau, 15. Aug., schreibt man der „Köln. Ztg.“: Vor einer außerordentlich zahlreichen Zuhörerschaft hielt gestern Nachmittag Dr. Drohen aus Gelsenheim in Johannisberg im Auftrage des „Rheingauer Vereins für Obst- und Gartenbau“ einen Vortrag über die Reblaus, aus dem wir angezichts der hohen Bedeutung, welche dieser Gegenstand für die gesammte weinbautreibende Bevölkerung jetzt leider wieder gewonnen hat, das Wesentlichste hier mittheilen. Wie gefährlich die Reblaus, welche bekanntlich aus Amerika nach Europa eingeführt und hier zuerst im Jahre 1868 von dem französischen Professor Blanchon aufgefunden worden ist, unseren Weinbergen werden kann, wird so recht klar, wenn man sich vergegenwärtigt, welchen Schaden sie bereits in den verschiedenen Ländern, in denen sie bisher auftrat, angerichtet hat. In Frankreich ist durch sie in den letzten 20 Jahren im Ganzen ein Weinbergs-Gelände zerstört worden, das viermal so groß als das ganze Weinbergs-Gebiet in Deutschland, in Portugal ist fast der ganze Weinbau vernichtet, in Spanien 100,000 Hectar, in Ungarn 60,000 Hectar, in Italien Ende 1884 643 Hectar. Die Reblaus, welche mit den Blatt- und Schübläusen verwandt ist, mit unbewaffnetem Auge kaum wahrzunehmen und vermehrt sich ungemein stark, sodas die Nachkommenschaft eines einzigen Weibchens innerhalb Jahresfrist sich auf 25 Milliarden Stück belaufen kann. Aus dem Winter-Ei kommt ein Weibchen, das ohne Befruchtung im Stande ist, 40-50 lebensfähige Eier zu legen. Aus diesen schlüpfen in kurzer Zeit wieder Weibchen, welche sich auf dieselbe Weise weiter fortpflanzen. So entstehen in einem Sommer 6-8 Generationen. Man unterscheidet eine geflügelte Form der Reblaus und eine ungeflügelte; die erstere hält sich an dem oberirdischen Theile der Rebe, die letztere unter der Erde an den Wurzeln auf. Hier zerstört sie die Wurzeln derart, daß die Rebe nicht mehr die nötige Nahrung aus der Erde aufnehmen kann und in Folge dessen zu Grunde gehen muß. Ein von der Reblaus befallener Rebstock stirbt jedoch nicht schon im ersten Jahre, er kränkelt von Jahr zu Jahr mehr, und es kann vier Jahre dauern, bis er vollständig verkrümmert ist. Die geflügelte Form der Reblaus legt ihre Eier ohne vorhergehende Begattung meist an die Unterseite der Nebenblätter; aus den kleinen, röhlich gefärbten Eiern kommen die Männchen, aus den größeren, gelblich gefärbten die Weibchen. Männchen und Weibchen suchen sich die älteren Stammtheile der Rebe auf und begatten sich, worauf das Weibchen nach 3-4 Tagen ein einziges großes Ei in die Spalten und Risse des Stammes

und unter die lose Rinde legt, aus dem im nächsten Frühjahr junge Reb-läufe entstehen. Die nicht geflügelten Rebläufe wandern unter und über der Erde von einem Stock zum anderen, die geflügelten Thiere können durch den Wind meilenweit getrieben und dadurch sehr gefährlich werden. Auch der Winger kann unbewußt zur Verbreitung der Rebläufe beitragen, indem er sie mit dem Schmutz an den Schuhen weiter schleppt. Die Winger und Weingutsbesitzer müssen daher immer ihre Augen offen halten und vor allen Dingen jede verdächtige Erscheinung sofort zur Anzeige bringen. Wir kennen bis jetzt kein anderes Mittel zur Vernichtung der Rebläufe, als die Vertilgung der Rebe mit der Reblaus; den in Frankreich vor längerer Zeit ausgegebenen Staatspreis von 300,000 Francs auf das Auffinden eines Mittels, durch das die Reblaus vertilgt wird, die Rebe aber erhalten bleiben kann, hat sich bis jetzt noch Niemand errungen. Die Behörde erlegt allen Schaden, der durch die Vernichtung der Rebkulturen entsteht, dieser Anspruch auf Entschädigung geht jedoch verloren, wenn der betreffende Weinberg-Besitzer der ihm gesetzlich auferlegten Pflicht nicht nachkommt und bei Entdeckung auffälliger Erscheinungen an seinen Rebstöcken der Ortspolizeibehörde nicht unverzüglich Anzeige erstattet. Es sei also Jeder auf der Hut, damit wir nicht hier dieselben traurigen Erfahrungen machen, wie unsere Nachbarn in Frankreich.

* **Aus Frankfurt**, 17. August, wird gemeldet: Die heutige Versammlung des „Evangelischen Bundes“ war noch zahlreicher besucht als die getrige. Es fanden statt Vorträge von Fricke über das Wesen und den Charakter des Bundes und von Bentrath über die nationale Bedeutung des deutschen Protestantismus; Resolutionen wurden gefaßt über die Dotation der evangelischen Kirche, über Mischehen, Professionen, katholische Orden und eine jährliche Lutherfeier.

* **Aus Genua**, 17. August, wird gemeldet: Die Nachricht, Herr Stadtrath Dr. Besterburg in Frankfurt sei zum Oberbürgermeister von Genua gewählt worden, ist, wie der „S. A.“ mittheilt, nicht richtig. Die Wahl hat noch gar nicht stattgefunden. In der letzten Sitzung des Wahlkörpers stand lebhaft die Oberbürgermeister-Frage zur Verhandlung; eine Wahl fand aber nicht statt, es wurde nur über die Personenfrage gesprochen.

Kunst und Wissenschaft.

* **Die Bismarck-Modellbüste** Professor Doundorf's soll, wie aus Stuttgart verlautet, im Auftrage des Cultusministers Herrn v. Söhrler in colossalem Maßstab für den preussischen Staat in Marmor ausgeführt werden.

* **Eine neue Operette** von S. Juppe, „Farinelli“ betitelt, ging im Friedrich-Wilhelmsstädtischen Theater in Berlin am Samstag zum ersten Male in Scene. Der Erfolg des Stückes wird als ein recht lebhafter bezeichnet. Viele Nummern mußten wiederholt werden, der Componist wurde nach allen Aechtschläffen hervorgerufen.

* **Der „Deutsche Sängerbund“** feiert am 11. September d. J. in Coburg, der Geburtsstätte des „Deutschen Sängerbundes“ sein Silber-Jubiläum. Die Feier wird von einem verhältnismäßig kleinen Kreise in würdiger Form abgehalten werden. Eine größere Bethheiligung der Sangesgenossen ließ sich aus mancherlei gewichtigen Gründen nicht ermöglichen.

* **Alexander Stratofsch** wird im September in Amerika eine lange Reihe von Vorträgen eröffnen.

* **Henry Stanley's Tod** soll nach einer an die französische Regierung gerichteten Depesche aus Sansibar als sicher zu betrachten sein. Stanley sei von seiner Escorte getrennt massakrirt worden.

Deutsches Reich.

* **Der Kaiser** nahm vorgestern keine Vorträge entgegen, weil er sich durch den schroffen Witterungswechsel eine leichte Erkältung zugezogen hat.

* **Die Kaiserin** ist am Dienstag Abend in Potsdam eingetroffen und begab sich sofort nach Schloß Wabelsberg.

* **Die Stellung Deutschlands zur bulgarischen Frage** in ihrem neuesten Stadium wird durch einen in der „Nordd. Allg. Ztg.“ enthaltenen hochoffiziösen Artikel wie folgt gekennzeichnet: „Den telegraphischen Nachrichten aus Tirnowa zufolge — so führt das Organ des Reichstanzlers aus — habe der Prinz von Coburg am 14. August den Eid auf die Verfassung geleistet und eine Proclamation erlassen, worin er sich von Gottes Gnaden nenne, zu seinem »freien« Volke spreche und anzeige, daß er den Thron der hochberühmten bulgarischen Czaren bestiegen habe; die Proclamation schließe mit den Worten: »Es lebe das freie und unabhängige Bulgarien!« Der Mächte und des Sultans geschehe keine Erwähnung und der ganze Zusammenhang der Kundgebung erwecke den Anschein, als ob sie die Bedeutung einer Unabhängigkeits-Erklärung haben solle. Schon die Reise des Prinzen nach Bulgarien und die Uebernahme der Regierung involvire eine Verletzung des Artikels 3 des Berliner Vertrages. Sollten obige telegraphische Nachrichten sich ihrem ganzen Umfange nach bestätigen, so würde ein verstärkter Bruch des bestehenden Vertragsrechts constatirt sein, welchen die deutsche Politik nicht gutheißen könne; es sei Thatsache, daß dieser Sommer der dritte sei, in welchem rechtswidrige Vorgänge in Bulgarien die Ruhe und Friedens-Ausichten störten, deren Befestigung allen Großmächten am Herzen liege; dies könne dem bulgarischen Volke die früheren Sympathien der Mächte, welche für die Erhaltung des Friedens thätig seien, unmöglich wieder erwerben.“ In Berlin wird diese Erklärung, wie der „Fr. Ztg.“ berichtet wird, beßhalb sehr ruhig aufgefaßt, weil man überzeugt ist, daß Deutschland weiter als bis zu einem derartigen formellen Protest nicht gehen wird. Personen, deren Ansicht Beachtung

verdient, halten es für ausgeschlossen, daß Deutschland einen Schritt thun würde, um Rußlands Geschäfte im Orient zu besorgen. Die Parole, die im vorigen Sommer beim Beginn der bulgarischen Krisis ausgegeben wurde, daß Deutschlands Interessen dadurch nicht berührt würden, gelte auch heute noch.

* **Von der Marine.** Auf der Rhebe von Wilhelmshaven fand am 16. August der Stapellauf des Kreuzers A statt. Dabei hielt Vice-Admiral Graf Monts die Taufrede und taufte das Schiff „Schwalbe“.

* **Die Militär-Luftschiffer-Abtheilung** ist wieder nach Berlin zurückgekehrt und befindet sich in reger Thätigkeit, um die Verluste an Ballonmaterial zu ersetzen, welche die Abtheilung in Mainz erlitten. Sie verfügt zur Zeit nur noch über einen einzigen intacten Ballon, ein zweiter ist jedoch bereits soweit fertig, daß er nur noch gestrichelt zu werden braucht. Während der Mainzer Uebung sind zwei Ballons geplatzt.

* **Verpricht ein Zeitungs-Verleger** durch öffentliche Ausschreibung in seiner Zeitung jedem Abonnenten derselben, der ein darin enthaltenes Preisräthsel löst und dessen Räthsellösung bei vorzunehmenderziehung gezogen wird, einen Geld- oder sonstigen Gewinn, um dadurch der Zeitung Abonnenten zuzuführen, so legt, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, I. Strafsenats, vom 2. Mai d. J., darin die Veranastaltung einer öffentlichen Lotterie, welche aus §. 236 des Str.-G.-B. zu bestrafen ist.

* **Die Genehmigung zu den Niederlassungen der Franziskaner** ist nunmehr auch für die früheren Klöster auf dem St. Apollinarisberge bei Remagen, auf dem St. Annaberge und zu Neustadt in Oberschlesien eingetroffen.

* **Der Verband deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine** tagte kürzlich in Hamburg. Unter den Verhandlungs-Gegenständen nahm die Verathung des Entwurfes für eine alle technischen Fächer (Architect, Bau-Ingenieur und Maschinen-Ingenieur) umfassende Honorar-Norm eine hervorragende Stelle ein. Der vom Hamburger Verein ausgearbeitete Entwurf fand in allen wesentlichen Theilen Annahme und wurde einer Commission zur Schlussredaction überwiesen. Die Beschaffung der Mittel für die Errichtung eines Sempers-Denkmal in Dresden erscheint unter der Voraussetzung gesichert, daß die Bemühungen, denen sich neuerdings auch der Verband deutscher Kunstgewerbe-Vereine angeschlossen hat, fortgesetzt werden. Die Frage der Wiedereinführung der Meisterprüfung im Baugewerbe, welche von der Reichsregierung angeregt worden ist, soll in den Vereinen behandelt und das Ergebnis vom Hamburger Verein zusammengestellt werden.

Ausland.

* **Oesterreich-Ungarn.** Die Meldung, Oesterreich, England und Italien hätten die Wahl des Coburgers anerkannt, wird von Wien aus als unrichtig bezeichnet und dazu bemerkt: Die drei genannten Mächte denken nicht daran, dagegen werden die Vertreter der betreffenden Staaten, die dem Fürsten Ferdinand freundlich gesinnt, in Sofia bleiben und mit der neuen Regierung wie bisher verkehren. — Der Wiener „Pol. Corr.“ wird aus Petersburg gemeldet, daß seit einiger Zeit unaußfällig eine nicht unbeträchtliche Verminderung des Effectivstandes fast aller Waffengattungen der russischen Armee vorgenommen wird; Urlands-Gesuchen von Offizieren und Mannschaften der activen Armee wird bereitwillig willfahrt. — Einer Petersburger officiösen Zuschrift derselben Correspondenz zufolge sind die dortigen officiellen und diplomatischen Kreise von dem schließlichen Mißerfolg des Prinzen von Coburg überzeugt.

* **Frankreich.** Der Mobilmachungs-Veruch beschäftigt fortwährend die öffentliche Meinung. Der praktische Landbewohner und Geschäftsmann legt für die zweifelhafte Kräftankerung des Chauvinismus und Blenden-thums nur eine mittelmäßige Begeisterung an den Tag, und auch in rein militärischer Beziehung ergeben sich, wie die „Allg. Ztg.“ schreibt, immer neue Fragezeichen. Das zu mobilisirende Armeecorps soll erst im letzten Augenblick genannt werden. — Auf bonapartistischen Festen in Paris wurde ein Schreiben des Prinzen Victor mitgetheilt, worin angekündigt wird, daß derselbe in Zukunft die Leitung der bonapartistischen Partei übernimmt und das einzige Oberhaupt der imperialistischen Ausschüsse sein werde.

* **Dänemark.** Nach einer Meldung der „Polit. Corr.“ aus Kopenhagen soll der Bau einer großen Fabrik zur Herstellung des neuen dänischen Repetirgewehres binnen Kur-em in Angriff genommen und möglichst beschleunigt werden. Inzwischen werden die Gewehre des neuen Modells in der alten königl. Gewehrfabrik verfertigt. Während der größeren, im Laufe des Herbstes in der Umgebung von Kopenhagen stattfindenden Gesechts-Uebungen wird versuchsweise ein Bataillon mit der neuen Waffe ausgerüstet werden.

* **Niederlande.** Die königliche Familie wird den folgenden Winter in Savoyen zubringen.

* **Großbritannien.** Der ehemalige Premier-Minister und Führer der Liberalen, Gladstone, hielt in Chester eine Rede, in welcher er sich sehr entschieden für den Bau des Canal-Tunnels aussprach.

* **Serbien.** Der König hatte am Mittwoch in Pest, wo er von Tatrafiired, einem Orte in den Karpathen, aus eintraf, eine letzte Begegnung mit der Königin Katalie, welcher der Kronprinz übergeben wurde, um ihn in Deutschland erziehen zu lassen. Nach einer einstündigen Unterredung zwischen dem Königspaare setzte die Königin mit dem Kronprinzen die Reise nach Wien fort; der König kehrte Abends nach Tatrafiired zurück.

* **Bulgarien.** Fürst Ferdinand hat eine Rundreise durch das Land angetreten, um sich „seinem“ Volke zu zeigen. Von Widdin aus,

wo er zuerst den bulgarischen Boden betrat, ging es mit dem Dampfer „Orient“ die Donau abwärts nach Rufsicht und wieder hinauf nach Sifowa, endlich über Land nach Tirnowa. Die Bulgaren empfingen den jungen Fürsten mit mehr Neugierde als Begeisterung. Einen höheren und lebhafteren Pulsschlag verriethen die Empfangs-Freierleiten erst in der alten Zarenstadt Tirnowa, dem Geburtsort Stambulow's. Denn Stambulow war es ja, der die Wahl des Coburgers im Gegensatz zu Radoslawow und den „Vattenbergern“ durchgesetzt hatte. Der Fürst legte hier den Eid auf die Verfassung ab und schloß dann alsbald die Sobranje, nachdem dieselbe von der mitgetheilten Proclamation Kenntniß erhalten. Der Armee und den Beamten wurde der Treueid abgenommen. Von Tirnowa reiste der Fürst nach Grabowo, wo er enthusiastisch empfangen wurde. Mehrere Minister begleiteten den Fürsten. Die bisherigen Regenten blieben in Tirnowa zurück. Gestern gedachte der Fürst in Philippopol einzutreffen, von wo aus er nach dreitägigem Verweilen am Montag nach Sofia reisen will. — Ein Armeebefehl des Fürsten besagt, er sei davon überzeugt, daß die ruhmvolle bulgarische Armee sich nur von einer Idee begeistern lassen werde: von der getreuen Ausführung des Schwures, den weder äußere noch innere Einflüsse werden erschüttern können.

Rußland. Der diesseitige Botschafter in Constantinopel hat, wie das „Journal de St. Petersbourg“, ein dem russischen Minister des Auswärtigen, Herrn v. Giers, nahestehendes Blatt zu wissen glaubt, der Botschafter in der That die Mitteilung gemacht, daß Rußland gegen die Wahl und die Ankunft des Prinzen von Coburg in Bulgarien Protest erhebt. Das genannte Organ bemerkt dazu: „Wir sind der Ansicht, daß keine Macht ebensowenig wie Rußland die Gültigkeit der Wahl des Prinzen noch auch besonders die Gesetzmäßigkeit der Besitzergreifung der Regierung in Bulgarien zugeben kann, daß auch fortan keine Macht diesen offensbaren Bruch des Berliner Vertrages billigen wird und daß hierin nicht der Ausgangspunkt der von der Pforte gewünschten Berathung liegen kann.“ Der Artikel schließt: „Nebst dem ist Alles die natürliche Consequenz eines ersten Fehlers, der nothwendig andere nach sich zieht. So lange der Prinz sich in Ebenhal aufhielt, gesel es ihm, zu verkünden, daß seine Ankunft in Sofia das Signal einer allgemeinen Verhütung sein würde. Der Prinz kann die Regenten und die Minister von gehern nicht hindern, ihr Werk des Hasses und der Rache fortzusetzen, ja Letztere riethen ihrem Candidaten nicht einmal ab, sich den Segen des Papstes zu erbitten in demselben Augenblicke, wo er sich vorbereitete, die Regierung über eine orthodoxe Bevölkerung anzutreten.“ — In Rischnei-Nowgorod, wohin sich nach Katkows Begräbniß Deroulde und sein Begleiter Goubil, angeblich auf Wunsch der dortigen Kaufleute, begeben haben, trant der Gouverneur der Provinz bei einem Festmahle auf die „im Kampfe gegen den gemeinlichen Feind zu erhoffende Verbrüderung Frankreichs und Rußlands“. Deroulde ließ den „russischen und französischen Waffenruhm“ leben.

Türkei. Die Pforte hat von verschiedenen Cabineten die Versicherung erhalten, daß Rußland in seiner Opposition gegen den Prinzen von Coburg angesichts der gegenwärtigen politischen Constellation den diplomatischen Weg nicht überschreiten werde. Die Pforte will sich auch nicht zu einer Action drängen lassen.

Ägypten. Einer Meldung des Reuterschen Bureaus zufolge verständigte sich Frankreich mit England dahin, daß 250,000 Pfund von den ägyptischen Einkünften hinfort jährlich für die theilweise Abschaffung der Frohnarbeit verwendet werden sollen. Die ägyptische Regierung wird dies Arrangement den anderen Mächten zur Genehmigung unterbreiten.

Amerika. Der Präsident der Vereinigten Staaten wird eine große Rundreise durch die westlichen Städte unternehmen. Staatsfinden wird der westliche Besuch Ende September und Anfang October und, sobald bis jetzt bekannt, die Städte St. Louis und Kansas City in Missouri, Memphis in Tennessee, Omaha in Nebraska und St. Paul-Minneapolis in Minnesota als Hauptstationen umfassen.

Handel, Industrie, Statistik.

Marktberichte. Auf dem gestrigen Fruchtmart zu Wiesbaden stellten sich die Preise per 100 Kilogramm: Weizen 17 Mk., Hafer 12 Mk. 80 Pf., bis 14 Mk. 70 Pf., Roggen 3 Mk. 50 Pf., bis 5 Mk. 20 Pf., Gerb 6 Mk. 60 Pf., bis 7 Mk. 60 Pf. — Auf dem vorgestrigen Fruchtmart zu Simburg stellten sich die Preise der Waare: Noth Weizen 14 Mk. 5 Pf., Korn 9 Mk. 95 Pf., Gerste 8 Mk. 20 Pf., Hafer 6 Mk. 25 Pf.

Fernmisches.

Der Zug des Reichskanzlers ist, wie Reisende aus Riffingen erzählen, einer großen Gefahr entgangen. In der Nähe der Station Witterfeld ist nämlich die eine Maschine dadurch schadhaft geworden, daß eine an der Seite befindliche Kolbenstange plötzlich zerbrach und, dadurch frei geworden, unter die Räder zu kommen drohte. Der Maschinenführer bemerkte sofort den Schaden und konnte durch rasches Bremsen den Zug zum Stehen bringen. Es wurde für die schadhafte Maschine eine neue angehängt und der Zug erlitt nur eine halbstündige Verspätung.

Ueber einen Unglücksfall, welcher dem Hauptmann H. von dem 8. Pionier-Bataillon aus Coblenz in Mainz zustieß, wird von dort berichtet. Derselbe wollte von hier nach Wiesbaden fahren, als das Fuhrwerk mit einem anderen in Castel zusammenstieß. Hauptmann H.

wollte rasch aus dem Wagen springen, blieb aber mit einem Bein in den Speichen des Rades hängen und wurde eine Strecke weit fortgeschleift. Obwohl rasch Hilfe zur Hand war, erlitt der Offizier außer sonstigen Beschädigungen einen Beinbruch.

Zum Besuche der Schlachtfelder bei Metz und zur Bekräftigung der Gräber der Gefallenen sind aus Hamburg 400, aus Sachsen über Strahburg 850 Mitglieder von Kriegervereinen in Metz eingetroffen und feilich begrüßt worden.

Die Unglücksfälle von waghalsigen Bergbesteigern in der Schweiz nehmen kein Ende. So meldet man jetzt aus Basel: Die Besteigung des Faltniß wurde am Sonntag von vier jungen Männern und einem Mädchen unternommen, sämmtlich Schweizer. Bei dem Abstieg glitt im Gelweissjuchen das Mädchen (Elise Hepp aus Chur) aus, ließ das Rettungsseil fahren und stürzte in den Abgrund. Der junge Kanwalder und Pantratus Boner stürzten nach bei dem Versuche, das Mädchen zu retten, indem sie bei dem Sturz noch riefen, die Begleiter sollten in Mahensfeld Hilfe holen. Die Hilfe war indeß vergeblich; alle Drei wurden todt aufgefunden. — Ferner berichtet man aus Zürich: Der Fabrikant Sulzer von hier, ein geübter Bergsteiger, strauchelte am Sanetsch-Paß und stürzte in den Abgrund, wobei er den Tod fand. Der Unfall ereignete sich vor den Augen seines Begleiters, des Professors Ritter vom hiesigen Polytechnikum. — Angesichts dieser sich immer mehr häufenden Berg-Unglücke ist übrigens die Nachricht von Interesse, daß das österreichische Ministerium des Innern von den touristischen und alpinen Vereinen ein Gutachten verlangt hat über etwaige Vorkehrungen, um der häufigen Wiederholung von Abstürzen und Verunglückungen der Touristen im Hochgebirge wirksam vorzubeugen.

Der Post-Defraudant Zalewski, dessen Festnahme in New-York gemeldet wurde, ist bereits in Wien eingeliefert worden, um hier seiner verdienten Bestrafung entgegenzusehen.

Ein moderner „Schinderhannes“ steht in der Person des vielfachen Raubmörders Anton Schimal vor dem Schwurgericht in Reutlischin. Die Verhandlung ist auf 11 Tage berechnet, denn nicht weniger als sechs vollbrachte Raubmorde, drei Raubmord-Versuche und diverse geringere Verbrechen und Vergehen werden diesem Unmenschen zur Last gelegt. Schimal ist eine gedrungene, kräftige Gestalt von wenig intelligentem Aussehen. Seine Physiognomie hat ein entschieden unheimliches Gepräge und einen in hohem Grade brutalen Ausdruck. Bettelstehende Ohren, tief in die Stirn herabgestämmtes Haar, in der Regel zu Boden gerichtete Augen, welche jedoch von Zeit zu Zeit unheimlich brohende Blicke schleudern, vervollständigen das Aeußere des Angeklagten. Für den Prozeß sind vorgeladen 38 Zeugen und 4 Sachverständige, von denen 2 Aerzte und 2 Sachverständige im Schießsacke sind. Auf zwei Tischen rechts vom Präsidenten liegen massenhaft die Beweisstücke aufgestapelt, darunter die Schädel der Ermordeten, die gegen den verstorbenen Verbrecher wenn auch stumme, jedoch sehr berebte Zeugen sind.

Zwei heftige Gewitter, von denen das letztere großen Schaden angerichtet hat, entluden sich am 15. über Bordeaux. Auf den Promenaden und in den Gärten wurden Bäume entwurzelt und geknickt, überall Schornsteine und Dachziegel heruntergeworfen. Nach dem Hagel löbten die Passanten kleine Vögel zu Hunderten in der Nähe der Gärten sammeln, welche aus ihren Nestern auf das Pflaster geschleudert wurden. Der aus Arcachon kommende Berganigungszug stieß mit einem Supplementzuge zusammen, da die Maschinenführer kaum auf 10 Meter weit fahen. 17 Personen wurden hierbei leicht verletzt. Der Bahnhof von Bagles ist ganz zerstört, die Telegraphenstangen in der Umgegend fast sämmtlich umgeworfen. Noch anderen Tages lagen die Schlossen in Bordeaux stellenweise einen halben Fuß hoch.

Der junge König von Spanien befindet sich mit seiner Mutter, der Königin-Regentin Maria Christine, in San Sebastian, wo er, von der Amme getragen, an der Seite der Königin sich täglich auf den öffentlichen Spaziergängen zeigt. Gleich nach ihrer Ankunft wohnte die Königin einem Empfange im Rathhause bei, den ihr die Stadt-Verwaltung mit großem Gepräge gerüstet hatte; der junge Alfonso, der sie auch hier begleitete, ergriff bei dieser Gelegenheit den Commandostab eines der Generale aus dem Gefolge der Königin und erhob inmitten der stattlichen Festversammlung lauten Einspruch, als man ihm das Spielzeug nehmen wollte.

Naturereigniß. Die bekannte englische Seestadt Dover wurde am Samstag von großen Schwärmen kleiner Fliegen heimgesucht, die so zahlreich auftraten, daß sie die Luft verdunkelten.

Schiffs-Nachricht. Dampfer „Westerland“ von Antwerpen am 16. August in New-York angekommen.

RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Die Aerzte der ganzen Welt rathen für die Toilette und gegen die leichteren Hautaffectionen den Gebrauch der Glycerine-Creme Simon an, weil sie deren Wirksamkeit aus Erfahrung kennen gelernt haben. Man verlange die Unterschrift von Simon, rue de Provence 36 in Paris. Depot bei den Herren C. W. Poths und Ed. Rosener. (M. No. 145.)

Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen! Blefeldler Leinen, fertige Wäsche etc. C. A. Otto — 9 Taunusstrasse.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 28 Seiten.)

Miethcontracte vorrätig in der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

Aarstrasse 1 ist die Frontspiz-Wohnung ganz oder getheilt zu vermieten. 15590

Karstraße 4 ist eine Wohnung im 2. Stock, 2 Zimmer, Küche und Waschküche, auf gleich oder 1. October zu verm. 2064

Adelheidstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 18794

Adelheidstrasse 12 sind Bel-Etage und 2. Etage, je 6 Zimmer, auf 1. October zu verm. 1267

Letztere von 10 Uhr an anzusehen. Näh. im 3. Stock. 1267

Adelheidstraße 22 ist die 2. Etage von 7 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18311

Adelheidstraße 23 (Sonnenseite), 2 Tr. h., drei oder fünf Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4231

Adelheidstraße 29,

Ecke der Adelheid- und Moritzstraße, ist im 3. Stock das Edlogis, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, Küche, Keller und Kohlenraum nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 31, Parterre. 1007

Adelheidstraße 30 sind zwei Etagen, jede bestehend aus gr. Salon mit Balkon bezw. Loggia, 2 Zimmern, Küche, Mansarden, per 1. October ganz oder getheilt zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 6185

Adelheidstraße 32 ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Dranienstraße 20. 1010

Adelheidstraße 39, 2 St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 6744

Adelheidstrasse 42 eleg. Bel-Etage und 2. Stock, à 6 gr. Zimm. u. Zub., gr. Balkon m. schön. Aussicht, zu verm. Anzsf. 10—1 u. 4—6 Uhr. 2938

Adelheidstraße 44 ist die elegante, neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, großer Veranda, Küche, Speisekammer, Badezimmer zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. 6742

Adelheidstraße 45, Hinterhaus, ist eine freundliche Parterre-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Ford Müller**, Friedrichstraße 8. 6914

Adelheidstraße 56 ist der 3. Stock, 8 Zimmer und Zubehör, oder die Bel-Etage per sofort zu verm. Näh. Part. 6341

Adelheidstraße 58 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 5, 1 Treppe. 1113

Adelheidstraße 60 sind hohelegante Wohnungen von 7—12 Zimmern, Alles der Neuzeit entsprechend, auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 3462

Adelheidstraße 71 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 975

Adelheidstraße 73, II, wegzugshalber 7 eleg. Zimmer, Badezimmer, Mansarden etc. zu vermieten. 14605

Adlerstraße 20 ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermieten. Näh. bei **Frau Bott**, 1 Treppe hoch. 2881

Adlerstraße 28 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abschluß und eine Dachwohnung zu verm. 1050

Adlerstraße 29 ist die Parterre-Wohnung und ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege rechts. 2580

Adlerstraße 33 ein Zimmer und Küche im 2. Stock, sowie 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus zu vermieten. 3430

Adlerstraße 38 sind 2 freundliche Zimmer mit Küche im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 6826

Adlerstraße 40 ist ein kleines Dachlogis zu vermieten. 5059

Adlerstraße 48, erster Stock, 3 Zimmer und Küche, sowie eine Dachwohnung, 2 Zimmer u. Küche, per 1. Oct. z. v. 1677

Adlerstrasse 49 sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 2073

Adlerstraße 52 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie ein unmöbliertes Zimmer auf 1. October zu verm. 4296

Adlerstraße 53 ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. October, sowie 2 kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 6421

Adlerstraße 57 zwei freundl. Zimmer und Küche mit Abschluß zu vermieten. 2362

Adlerstraße 60 sind Wohnungen zu vermieten. 7017

Adolphsallee 10 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzusehen von 10—12 Uhr. 2103

Adolphsallee 12 ist das Hochparterre, bestehend aus 6—7 Zimmern mit großem Balkon und Terrasse, Bade-Einrichtung und Gartenbenutzung, sowie sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock Vormittags. 4313

Adolphsallee 20 ist die 3. Etage auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. Näh. Adolphsallee 6 im Hinterhaus. 4469

Adolphsallee 24

sind 3 elegante, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete Wohnungen, bestehend aus 6 resp. 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu verm. Näheres daselbst, sowie Moritzstraße 15, Part. 24015

Adolphsallee 25 sind Bel-Etage und 2. Stock, 8 Zimmer etc., zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphsstraße 14. 21170

Adolphsallee 28 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Adolphsallee 41, Parterre. 16644

Adolphsallee 29

ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer mit Balkon und Vorgarten, 3 Mansarden und 3 Keller etc., auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. 1 Stiege. 4572

Adolphsallee 33 ist eine sehr schöne Frontspizwohnung an eine kinderlose Familie zu vermieten. 5995

Adolphsallee 35 sind elegante, neu hergerichtete, bequeme Wohnungen auf ersten October zu vermieten. 5077

Adolphsallee 43 ist ein gut möbl. Parterrezimmer zu verm. 626

Adolphsallee 49, 2. Etage, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, Kohlenzug per 1. October zu vermieten. 1093

Adolphsallee 53 ist die herrschaftl. Bel-Etage, 7 bis 8 Zimmer, auf 1. Oct. z. v. 16637

Adolphstraße 3 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 3 Mansarden nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 467

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 11

Albrechtstraße 5 und 7 (an der Nicolastraße) sind im Hintergebäude freundliche Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst und im Baubureau Helenenstraße 4. 21620

Albrechtstraße 27a ist der Parterre-Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im 2. Stock daselbst. 3348

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und 2 Mansarden sogleich zu vermieten. 13

Albrechtstraße 33b, 1 Tr., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **C. Meier**, Moritzstr. 21. 2530

Albrechtstrasse 43, Bel-Etage von 5 gr. Zimmern und sämtl. Zubehör im **Vorderhaus**, sowie 2 Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör im **Hinterhaus**, sämtlich neu und freie Lage, zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 4118
Albrechtstraße 45, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 23401

Albrechtstraße,

nicht an der Adolphsallee, schöne, neu hergerichtete **Wohnung** von 5—6 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, II. 4229
Diebrückerstraße 7 mit Garten zum 1. October zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 10. 21405
Villa Bierstädterstraße 22, 8 schöne Zimmer, Küche u., gesundeste Lage, prachtvolle Aussicht, zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, I. 1000
Bleichstraße 7 ist eine Bel-Etage-Wohnung von 3 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3604
Bleichstraße 15a ist der 3. Stock ganz oder geteilt zu je 3 Zimmern mit Zubehör auf October zu vermieten. 1377
Bleichstraße 15a ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, 1 Eck-Salon mit Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 3402
Bleichstraße 22 ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde u. f. w., auf 1. October zu vermieten. 1495
Bleichstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in drei großen, schönen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller u., auf gleich oder später zu vermieten. 20603
Bleichstraße 25 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. 772
Bleichstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde, 3 Treppen hoch, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1539
Bleichstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 2. 2494
Bleichstraße 37 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Parterre. 6827
Bleichstraße 39 ist eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1 Stige hoch. 2565
Blumenstraße 4, 2 Treppen hoch, ist die Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. bei Justizrath **Dr. Brück**, **Schäferhoffstraße 6**, und Rechtsanwält **Dr. Leisler**, **Paulinenstraße 5**. 2561

Villa Blumenstrasse 6

ist zu vermieten. Näh. Frankfurterstraße 14. 7471
Castellstraße 1 eine Wohnung im 3. Stock, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, und eine im Dachstock, 1 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1529
Castellstraße 9, 1. Stock, ist ein Logis auf 1. October zu vermieten. 3061
Dambachthal 14 ist das Parterre auf gleich zu vermieten. 13038
Delaspéestraße 3 Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. im 1. Stock auf gleich zu verm. Näh. im „Central-Hotel“. 19470
Delaspéestrasse 6 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, zu vermieten. Näh. „Park-Hotel“, in der Musikalien-Handlung Wolf. 22325
Dogheimerstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 10457
Dogheimerstraße 12 ist eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 3441
Dogheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör auf 1. October, sowie im Seitenbau eine schöne Wohnung ebenfalls auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. Part. 981

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten; auch kann Stallung und Remise dazu gegeben werden. 12400
Dogheimerstraße 24 ist die Bel-Etage von 6 Zimmern, Küche, zwei Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres zwischen 11 und 1 Uhr im Seitenbau links 1 Treppe hoch. 1028
Dogheimerstraße 30 sind zwei schöne Dachzimmer, Keller u. zu vermieten. Näh. im Laden. 2487
Dogheimerstraße 34, Seitenbau, eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 5539
Dogheimerstraße 34, Parterre, zwei ineinandergehende Zimmer möbliert oder unmöbliert an einen Herrn oder eine ältere Dame per 1. October zu vermieten. 6363
Dogheimerstraße 48b, 1. Stock, ist eine freundl. Wohnung auf gleich oder 1. October zu vermieten. 759
El. Dogheimerstraße 2 eine schöne Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute auf October zu vermieten. 6373
Elisabethenstraße 5 auf 1. Oct. Wohnung von 3—5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Preis 800—1000 Mk. 417
Elisabethenstraße 21 ein freundliches Zimmer mit separatem Eingang und zwei gut möblierte Zimmer mit Balkon und separatem Eingang zu vermieten. 6798
Ellenbogengasse 9 ist eine große und eine kleinere Mansarde zu vermieten. 5135
Emserstraße 2, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von vier Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2 Stiegen rechts. 2207
Emserstraße 16, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 2995

Emserstraße 19 ist das **Landhaus** mit Veranda, großem Hof und Garten, in welchem seither ein Mädchen-Pensionat mit Erfolg geführt wurde, vom 1. October 1. S. ab zu vermieten. Näh. bei Herrn **Glücklich**, **Rerostraße 6**. 758

Emserstraße 21 ist die Bel-Etage, 2 Salons und 5—6 Zimmer mit 2 Balkons und Gartenbenutzung nebst completem Zubehör, ganz neu hergerichtet, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 10165
Emserstraße 47/49 die Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, 2 Kammern und Küche hinter Glasabschluss, sofort oder auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder für 300 Mark zu vermieten. Näheres No. 47. Parterre. 6806
Emserstraße 61 ist eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Kammer und Küche zu vermieten. 3040
Emserstraße 69 oder 71 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit großem Balkon und Garten, **billig** zu vermieten. 5846
Emserstraße 75, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Veranda, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 20232
Faulbrunnenstraße 12 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und kleinem Keller im Hinterhause zu vermieten. 4939
Feldstraße 13 ein Logis im 2. Stock auf 1. October z. vm. 1516
Feldstraße 19 eine freundliche Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2640
Feldstraße 27 eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 3431
Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3823
Frankenstraße 15, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1843
Frankenstrasse 22 ist die Bel-Etage und eine kleine Mansard-Wohn. zu verm. 2204

Frankfurterstraße 10

ist die möblierte Bel-Etage nebst Küche u. und Mitbenutzung des großen, schattigen Gartens zu vermieten. 2061
Friedrichstraße 9 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11—12 Uhr Vormittags. Näh. Parterre. 373

Friedrichstrasse 19 ist eine kleine Wohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Miether auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. Parterre. 5548

Friedrichstraße 35 ist die mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete 2. Etage, 6 event. 7 elegante, geräumige Zimmer (darunter großer Salon) mit sammtlichem Zubehör, 3 Mansarden u. c., oder die Parterre-Wohnung, 7—8 Zimmer, auf 1. October a. c., auch auf früher zu vermieten. Hübscher Garten am Hause. Näh. Parterre. 18783

Friedrichstraße 36, Hinterhaus, 1 Stiege, eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 3381

Friedrichstraße 37 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus, Part. 2234

Friedrichstraße 46 ist eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 1. 2236

Geisbergstrasse 4, 2. Etage, eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. s. w. auf 1. October zu vermieten. 1520

Geisbergstraße 11, Hth., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. das. Part. 1609

Geisbergstraße 15, Landhaus mit großem Garten, sind die beiden oberen Etagen auf sogleich zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres im Hause. 1324

Geisbergstraße 20 Frontpizwohnung von 3—4 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. hoch. 6381

Geisbergstrasse 30 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5—7 Zimmern mit großem Balkon, 2 Mansarden nebst sammtl. Zubehör und Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Eingang kann auch vom Dambachthal 11a aus erfolgen. Näheres bei **Mondel & Jacob** daselbst. 936

Göthestraße 20, nahe der Adolphsallee, sind elegante Wohnungen mit Balkon, bestehend aus je 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 26

Grabenstraße 28 eine Wohnung mit Glasabschl. z. verm. 23348

Heinrichsberg 12 (fl. Haus und Garten zum Alleinbewohnen), bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27. 1078

Helenenstraße 2 eine Wohnung von 6 Z. u. c., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Helenenstraße 1, 1. 4268

Helenenstraße 10 ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 5524

Helenenstraße 18, Vorderhaus und Hinterhaus, Wohnung auf gleich oder später, sowie eine leere Mansarde zu verm. 4705

Helenenstraße 23 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 6885

Helenenstraße 26 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör mit Garten, per 1. October 1887 oder sofort zu vermieten. Näh. Schillerplatz 4 bei Dr. jur. Romeiß oder dem Hausherrn. 16486

Hellmundstraße 24 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3378

Hellmundstraße 31 sind 2 kleine Logis auf 1. September und 1. October zu verm. Näh. Vorderhaus, Part. 3393

Hellmundstraße 34 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1462

Hellmundstraße 35 eine schöne, gesunde und im besten Zustande befindliche Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 298

Hellmundstraße 37 ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1041

Hellmundstraße 41 ist die **Bel-Etage** auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. bei **R. Faust**, Schwalbacherstr. 23. 4418

Hellmundstraße 47, **Bel-Etage**, sind 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche, Keller u. s. w. auf gleich zu vermieten. Näh. bei **J. Herz**, Helenenstraße 24. 10911

Hellmundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. im Kurzwarenladen. 10891

Ecke der Hellmund- und Wellritzstraße 54, 24 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarden nebst Zubehör, und ebenso Parterre eine solche von 3 Zimmern und Küche zu mäßigem Preise zu vermieten. Näh. im Laden. 4694

Hellmundstraße 49 ist eine Mansardwohnung z. vm. 6587

Hermannstraße 3 sind 2 Wohnungen mit 3 und 5 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4878

Hermannstraße 3, Hinterhaus, 1. Stock, ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5107

Hermannstraße 8 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1036

Hermannstraße 9, Vorderhaus, 1. Stock, ist ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Hth., Part. 5560

Herrngartenstraße 5 ist in der zweiten Etage eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 3369

Herrngartenstraße 11 eine schöne, neuerger. **Bel-Etage** von 5 Zimmern verziehungshalber billiger zu vermieten. 2781

Herrngartenstraße 11 eine schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 6849

Herrngartenstraße 13, **Bel-Etage**, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 40. 429

Herrngartenstraße 17, **Hinterhaus**,

ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute zu vermieten. 5247

Hirschgraben 5 (am Schulberg) ist auf 1. October eine schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Glasabschluß zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. links. 21317

Hochstraße 8 2 Zimmer, Keller auf 1. Oct. z. vm. R. 1 St. 3871

Villa Humboldtstraße 1

eine **Parterre**-Wohnung zu vermieten. Benutzung des großen, schattigen Gartens. Zu besichtigen Dienstags und Freitags von 4—6 Uhr Nachmittags. 5643

Jahnstraße 1, **Bel-Etage**, 5 elegante Zimmer mit Balkon und Zubehör per 1. October zu vermieten. 19226

Jahnstraße 2 ist die **Bel-Etage** von 3 großen Zimmern, 1 Salon, 2 Mansarden und Zubehör auf gleich oder 1. Oct. wegzugshalber zu verm. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 5045

Jahnstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 5. 5046

Jahnstraße 4, 2 Stiegen hoch, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 14041

Jahnstraße 17, **Seitenbau**, eine abgeschlossene Wohnung von 3 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 Stiege links. 1379

Jahnstraße 24 ist eine schöne, neue Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22012

Kapellenstraße 2, 1. Etage, ein möblirtes Zimmer mit separatem Eingang per 1. September zu vermieten. 5954

Kapellenstraße 4 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 23, 1. Stock. 2208

Kapellenstraße 12 ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch bis 3½ Uhr Nachmittags. 21060

Kapellenstrasse 29 ist eine schöne **Parterre**-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Balkon event. Gartenbenutzung auf 1. October an ruhige Miether abzugeben. Näh. **Bel-Etage**. 454

Kapellenstrasse 33, 2. Etage, abgeschl. Wohnung, 4 Zimmer, mer. c. sofort billig zu verm. 7045

Kapellenstrasse 61

kleine Villa, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, heizbare Veranda, Gartenbenutzung, billigst zu vermieten. Näh. im Nebenhause zwischen 2 und 4 Uhr. 3695

Kapellenstraße 67 zu verm. auf 1. Oct.: Herrschaftl. Hoch-Parterre, Salon, 5 Zimmer, Veranda, Bad u. c. (Gartengenuß). Einzuf. von 10—12 Uhr. Näh. im 2. St. das. 4587

Karlstraße 2 fl. **Mansard**-Wohnung zu vm. 6802

Karlstraße 3 ist eine Wohnung, 1 Zimmer mit Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 6368
 Karlstraße 4 ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 799
 Karlstraße 5 ein Dachlogis an ruhige Leute zu verm. 5071
 Karlstraße 13, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. daselbst von 10—12 Uhr. 148
 Karlstraße 15 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör, und die zweite Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden u., per 1. Oct. oder früher zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir. 21463
 Karlstraße 17 sehr billig zu verm.: Bel-Etage 8—14 Zimmer mit Balkon u. Erker, 3 Stiegen 6 Zimmer mit Erker. 4342
 Karlstraße 18 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 1185
 Karlstraße 21 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1241
 Karlstraße 23 ist eine Mansard-Wohnung nebst großem Keller, geeignet für Flaschenbier-Handlung, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 7014
 Karlstraße 28 ist eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Vorderh., Part. 1590
 Karlstraße 29, 1. Stock, eine Wohnung, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Sahnstr. 3, Part. 20598

Wohnung zu vermieten.

Karlstraße 30 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, ein Salon, vier gr. Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 4938
Karlstrasse 31, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u. zu verm. Näh. bei Architect Martin. 30
 Karlstraße 32 Mansardwohnung zu vermieten. 4112
Karlstrasse 42 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst. 22050
Kirchgasse 2a, 3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst, Bel-Etage. 5566
Kirchgasse 2c ist der 3. Stock, bestehend aus sechs großen Zimmern nebst allem Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 23125
 Kirchgasse 2c, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1468
Kirchgasse 8 ist eine Wohnung von 2 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 6485
 Kirchgasse 24 sind 3 Zimmer, Küche und Kellerraum per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1299
Kirchgasse 38, 2. St., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 2251
Kirchgasse 44 schöne Edw. Wohnung, 2. Stock, von 5 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 895
 Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Dachkammern, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. 1281
 Kirchgasse 49, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden auf gleich oder 1. October an eine kleine Familie zu vermieten. 1015
 Kirchgasse 49, Seitenbau 2. Stock, ist eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., auf 1. October zu vermieten. 2178
Langgasse 2, Eingang Michelsberg 1, eine Treppe, sind zwei elegante, möblierte Zimmer zu vermieten. 4317
Langgasse 19 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. im Laden. 18785
Langgasse 31 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 1872
Langgasse 31 sind drei unmöblierte, große Zimmer im 2. Stock mit separatem Eingang zu vermieten. 1871
 Langgasse 31 ist auf 1. October eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 3539
 Langgasse 43 ist die Bel-Etage per 1. October anderweitig zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 3 Mansarden u. Näh. bei dem derz. Miether August Koch. 16468

Langgasse 44, Ecke der Lang- und Webergasse, ist die Bel-Etage auf sofort zu vermieten. Näh. im Schulhaden bei F. Herzog. 33
 Lehrstraße 1, Bel-Etage, ist ein schönes, freundliches, gut möbliertes Zimmer preisw. zu vermieten. 3020
 Lehrstraße 1, Part., einfach möbliertes Zimmer zu verm. 3826
 Lehrstraße 2a, Neubau, ist der Laden und zwei schöne Wohnungen zu vermieten. 3873
 Lehrstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1035
 Lehrstraße 12 sind 2 kleine Logis zu vermieten. 5046
 Lehrstraße 33 kleine Wohnung, 2 auch 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 Stiegen hoch. 5051

Louisenplatz 7 eine elegant hergerichtete Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 10837
Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör (sämtlich große Räume) auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstags und Freitags von 2—4 Uhr. Näheres bei E. Walther, Tannusstraße 7. 1686
Louisenstrasse 9 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. 15454

Louisenstrasse 15

möblierte Zimmer mit und ohne Pension. 23522
 Louisenstraße 18, 2 Treppen hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 3119
 Louisenstraße 23 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern und 1 Kohlenraum, Waschküche und Mitgebrauch des Trockenstellers auf 1. October zu verm. 1587
 Louisenstraße 36 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension, auch Küche zu vermieten. 18968
 Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 große Zimmer und Zubehör per 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. 1. Etage. 23816
 Mainzerstraße 24, Landhaus, möblierte Hochparterre-Wohnung sofort zu vermieten. 12781
 Mainzerstraße 24, Gartenhaus, 2 möblierte Zimmer sofort zu vermieten. 17803
Mainzerstraße 26 ist das ganze Haus, enthaltend 8 Zimmer, mit Küche und Zubehör nebst Garten auf gleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10269
Mainzerstraße 44 ist die freundl. Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens auf 1. October zu vermieten. Näh. Mainzerstraße 42. 7044
 Marktstraße 11 im 1. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 11333
Marktstraße 22 eine Wohnung im Seitenbau, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zub., an ruhige Leute zu verm. 3904
 Mauergasse 12 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege rechts. 5966
 Mezgergasse 14 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 6785
 Michelsberg 10 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Glasabluß auf gleich zu vermieten. 238
 Michelsberg 20 sind 2 Zimmer, Küche, Keller mit oder ohne Mansarde auf October zu vermieten. 5592
 Moritzstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 973
 Moritzstraße 8 ist eine Wohnung im Hinterhaus, Parterre, von 3 Zimmern zu vermieten. 3037
 Moritzstraße 8 ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 3068
 Moritzstraße 9 (Mittelbau) abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu verm. Näh. Vorderhaus, Parterre. 3876
 Moritzstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern u. zu vermieten. 7951

Moritzstraße 20 eine Mansarde auf 1. August, sowie eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. 2535
Moritzstraße 21 in der Bel-Etage eine Wohnung von 1 Salon, 4 Zimmern, Badz., Mädchenz., Speisel., Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. 35
 Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10428
 Moritzstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Adelhaidstraße 50, Parterre. 6792

Moritzstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon) nebst Zubehör, zu verm. 19274

Moritzstraße 38, Ecke der Albrechtstraße, ist die neu hergerichtete 2. Etage von 5 Zimmern sehr preiswürdig auf gleich oder später zu vermieten. 6358

Moritzstraße 42 ist eine Bel-Etage, 4 Zimmer mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 4946
 Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder früher zu vermieten. Näheres Parterre. 476

Moritzstraße 46, Hinterhaus, 1 Zimmer zu vermieten. 7016
 Moritzstraße 48 ist der 2. Stock, 5 große Zimmer, Küche, 2 Keller u. 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näh. im Seitenbau, Parterre. 22215
 Moritzstraße 48 im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Werkstätte. 4265

Nerostraße 14 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Spezereiladen. 3442
 Nerostraße 18 ist ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 2079
 Nerostraße 19 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche u. auf 1. October zu vermieten. 1546

Nerostraße 20 schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, 2. Stock, per 1. October zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 12. 20284
Nerostraße 25, Seitenbau 1 Treppe hoch, sind 2 Zimmer mit Keller sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 22221
 Nerostraße 28 ist eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. 1623
 Nerostraße 31 ist eine Wohnung zu vermieten. 5564
 Nerostraße 34, 2. Etage, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. 4439
 Nerostraße 34, Hinterh. 1 Stg., eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Abschluß auf gleich oder 1. October z. verm. 4768

Nerotal 9, Landhaus, ist das Hochparterre mit großem Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 15 im "Hotel Dahlheim". 21616
 Neubauerstraße 6 (Neubau), mehrere Wohnungen von 5 Zimmern u. Zub. auf 1. Oct., auch früher z. verm. N. Saalg. 5, P. 5540
 Neugasse 4 ist ein Zimmer im Seitenbau Parterre, sowie ein großer Lagerraum zu vermieten. 6624
Neugasse 7, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 22222
 Neugasse 12 im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich zu verm. 23424

Ecke der Neugasse und kleinen Kirchgasse

sind zum 1. October Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu verm. Näh. Butterhandlung Rathgeber, Neugasse 15. 4815
Nicolasstrasse 7 ist die zweite Etage, 5 Zimmer zu vermieten. Näh. Nicolasstraße 8, Bel-Etage. 5069
Nicolasstrasse 8 ist die Bel-Etage zum 1. October zu vermieten. Näh. 2. Etage. 1421
 Nicolasstraße 8 möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. Näh. 2. Etage. 6150
Nicolasstraße 10 ist eine Parterrewohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Waschküche, Keller u. mit Veranda und Gärtchen, zu vermieten. 1626

Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Moritzstraße 29. 21713

Nicolasstraße 16 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Keller auf 1. October zu vermieten. 3879

Nicolasstraße 19 sind elegante Wohnungen zu vermieten. Näh. 2. Etage daselbst. 21183

Nicolasstraße 19 ist die gr., elegante Bel-Etage auf 1. Oct. l. J. oder 1. Januar 1888 zu verm. Näh. das., Part. 1002

Nicolasstraße 22 ist eine freundliche Gartenwohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1396

Nicolasstraße 26 (Neubau) eleg., comfortable Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 3. 929

Oranienstraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. 6432

Oranienstraße 15 ist die Parterre-Wohnung, 1 großer Salon, 3 große Zimmer, 2 Cabinette nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch kann Stallung für 2-3 Pferde dazu gegeben werden. Einzusehen Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr. 21901

Oranienstraße 16 ist die erste Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October oder auch früher zu vermieten. 20661

Oranienstraße 24, Parterre, 2 schöne, möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 18194

Oranienstraße 25, 2. Stock, eine neu hergerichtete Wohnung von 5 großen Zimmern und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten event. auch früher zu beziehen. Einzusehen von 3-5 Uhr. Näh. Kranplatz 3. 3834

Oranienstraße 27 die Bel-Etage von 4 Zimmern, sowie im Hinterhaus der erste Stock von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Bleichplatz zu vermieten. 3016

Parkweg 4, Bel-Etage, mit darüber befindlichem hohen Mansardstocke auf gleich zu verm. 11477

Philippstraße 4 sind zwei schöne Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 3046

Philippstraße 4 eine neu hergerichtete Wohnung mit 4 Zimmern und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 6429

Philippstraße 8, in gesunder, freier Lage, eine Wohnung von 7 Zimmern, großem Balkon und Zubehör, ganz oder getheilt, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2611

Philippstraße 9 ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 945

Philippstraße 29 ist der 3. Stock, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst links. 273

Platterstraße 36 eine schöne Wohnung im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 2606

Platterstraße 52 eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderstraße 1 im Laden. 2464

Quersfeldstraße 4, bisher Emserstraße 23, in freier, gesunder Lage, ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör zu vermieten. Näh. Quersfeldstraße 3, Parterre. 472

Rheinbahnstraße 3 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Hochpart. 18801

Rheinbahnstraße 5 ist eine Herrschafts-Wohnung, 9 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. 3 St. hoch. 5964

Rheinstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern, großer Veranda, Küche u. Zubehör, auf October z. verm. 860

Rheinstrasse 28 ist die Bel-Etage, 9 Zimmer, sehr großer Balkon und Zubehör, per 1. October oder früher unter sehr günstigen Bedingungen zu vermieten. Anzusehen täglich von 11-1 Uhr. 3362

Rheinstraße 51 ist die 2. Etage mit Balkon, Badezimmer u. zum 1. October an ruhige Bewohner zu vermieten. 5676

Rheinstrasse 55, Ecke der Karlstrasse,

ist die **Bel-Etage**, 5 Zimmer und Balkon nebst Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Anz. von —5 Uhr Nachmittags. 548
Rheinstraße 62 und 63 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 7 und 8 Zimmern, auf gleich, sowie ein Hochparterre von 6 Zimmern auf October zu vermieten. Näh. 63, Part. 47
Rheinstraße 65, 3. Stock, ist eine kleine Wohnung mit allem Zubehör auf October an eine ruhige Familie zu verm. 3706
Rheinstraße 68 ein sehr freundliches Logis, 4 Zimmer mit Zubehör, billig, sowie daselbst Parterre 2 schöne Zimmer mit od. ohne Möbel abzugeben. Einz. täglich. Näh. Part. 3711
Rheinstraße 69 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche etc., nur an ruhige Mieter abzugeben. Näh. daselbst Bel-Etage. 1409

Rheinstrasse 76

ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage** zu vermieten. 50
Rheinstraße 79, 2. Stock, Wohnung von 4 oder 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 5967

Rheinstrasse 82, II,

7 Zimmer, Badez., Balkon und reichl. Zubeh., sowie das **Hochparterre**, 6 gr. Zimmer etc., zu vm. Näh. das., Part. 1493

Rheinstraße 83 sind noch 2 herrschaftl. Wohnungen von 6—8 großen Zimmern mit Balkon (Bel-Etage und 3. Stock) sehr billig zu vermieten. 3853

Rheinstraße 85 zwei herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern billig auf sofort zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 9076

Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße ist die zweite Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Joh. Dillmann** im Laden. 1432

Rosenstraße 5 ist die 2. Etage, bestehend aus einem Salon mit großem Balkon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, ferner in der 1. Etage eine Wohnung, bestehend aus einem Salon mit großem Balkon, 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. 1879

Röderallee 4 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 2104

Röderallee 6 auf 1. October zu vermieten. 2501

Röderallee 12 ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7040

Röderallee 32, nahe der Taunusstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer, Mansarde und Keller auf gleich zu vermieten. 211

Röderstraße 3 ein fl. Logis per 1. Oct. zu vermieten. 2546

Röderstraße 23 sind 2 Wohnungen, jede aus 2 Zimmern, Küche etc. bestehend (die eine sofort, die andere per 1. October), zu vermieten. 1728

Röderstraße 25 schöne Logis auf 1. October zu verm. 1919

Röderstraße 21 (Neubau) ist im 1. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Steingasse 32. 6843

Ecke der Röder- und Feldstraße 1 ist die **Bel-Etage** von vier Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr. Näh. Parterre. 5947

Römerberg 37 Logis zu vermieten. 4391

Saalgasse 4 Zimmer und Küche per 1. October zu verm. 1618

Saalgasse 32 im Neubau (Hinterhaus) sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. zu verm. 2897

Saalgasse 34 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche im Hinterhaus, auf 1. October zu vermieten. Daselbst ist eine Mansarde zu vermieten. 1736

Schachtstraße 5 sind verschiedene neue Wohnungen zum 1. October zu vermieten. 22300

Schachtstraße 24 eine fl. Wohnung auf October zu verm. 6811

Schillerplatz 3 ist die **Bel-Etage** auf 1. October zu vermieten. Näh. Schillerplatz 2. 3718

Schulberg 19 (nahe der Langgasse)

eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, sowie Mitgebrauch des Bleichplatzes und der Trockenhalle, auf sofort oder 1. October zu vermieten. 4951

Schlichterstraße 20 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst, sowie Moritzstraße 15 und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 2786

Schwalbacherstraße 27 ist eine Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern, Küche, sowie eine im Hinterh. von 2 Zimmern, Küche, beide mit Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 2624

Schwalbacherstraße 32, Alleeseite, **Bel-Etage**, 9 Zimmer mit Zubehör und Gartengenuss, auf 1. October zu verm. 1114

Schwalbacherstraße 32, Hochparterre, Alleeseite, ein großes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 6180

Schwalbacherstraße 39 ist der 3. Stock, 8 Zimmer, Küche mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten; derselbe wird auch getheilt (3 Zimmer, Küche etc. und 4 Zimmer, Küche etc.) abgegeben. 3628

Schwalbacherstraße 39 ist im 2. Stock eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit allem Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. 3629

Schwalbacherstraße 43 zwei schöne Dachwohnungen mit Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 2541

Schwalbacherstraße 47 im Neubau ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. 1638

Schwalbacherstraße 55, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 7096

Schwalbacherstraße 63 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 4261

Al. Schwalbacherstraße 14 ist ein Parterre-Logis mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 2098

Die möblierte Villa

Sonnenbergerstrasse 6 ist anderweit zu vermieten. 616

Sonnenbergerstraße 7

ist der eine Flügel des Hauses, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern, Veranda und Zubehör, auf 15. August anderweit zu vm. 2983

Sonnenbergerstraße 10 (neben dem Curhause)

herrschaftlich möblierte Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 2784

Sonnenbergerstraße 37 (am Curgarten) auf 1. October hohes herrschaftl. Parterre, 9 Zimmer etc. etc., zu vermieten. Näh. Gartenhaus, Vorm. von 10—12 Uhr. 18790

Sonnenbergerstraße 45, 2 Treppen hoch, ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Dienerschafts-Zimmer, Küche etc. zu vermieten. 3976

Sonnenbergerstrasse 61,**„Villa Liebenau“,**

Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 19265

Steingasse 27 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör auf 1. October zu verm. 1511

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1284

Stiftstraße 5, 2 Treppen hoch, fünf Zimmer, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 399

Stiftstraße 14 ist die elegant hergerichtete **Bel-Etage** zu vermieten. 13398

Stiftstraße 14 ist der 1. Stock des Hinterhauses, sowie eine große Mansarde mit Kellerraum auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Parterre. 6831

Stiftstraße 21 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern, Küche, Keller mit od. ohne Mansarden per sofort billig zu verm. 22809

Stiftstraße 23, Parterre, ist eine geräumige Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 16 (Gärtnerei). 20894

Stiftstraße 24 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 2743

Berlängerte Stiftstraße schöne Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Nerothal 6. 3877
Tannusstraße 17 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 12447

Tannusstraße 19 Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. Oct. zu verm. R. bei **H. Glaeser**. 4714
Tannusstraße 29 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags. Näh. bei **A. Abler**. 658

Tannusstrasse 45 sind herrschaftl. möblirte Wohnungen mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu verm. Garten beim Hause. 4213

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Speisekammer etc., auf den 1. October zu vermieten. 2045

Tannusstraße 53 eine freundliche Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 5398

Tannusstraße 57 ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 9975

Walkmühlstrasse 6 ist die elegant hergerichtete Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten event. auch das Haus mit schönem, großem Garten zu verkaufen. 3849

Walkmühlstraße 20 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubeh., Glasabsl., Garten-Genuss. auf 1. Oct. z. verm. 6740

Walkmühlstraße 27 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. in No. 29. 56

Walkmühlstraße 35 per 1. October billig zu vermieten: Eine elegante Wohnung Bel-Etage von 7 Zimmern mit Zubehör und Gartenbenutzung und eine Wohnung gleicher Erde von 4 Zimmern mit Zubehör. 4740

Walramstraße 4 ist im ersten Stock rechts eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst. 15678

Walramstraße 5 (Neubau) sind auf 1. October (auf Wunsch auch früher) abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern (auf Verlangen auch 4 Zimmer), Küche, Mansarden, Speicher etc. preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **J. Kscheimer**, Walramstraße 20, Parterre. 21639

Walramstraße 5 (Neubau) ist ein schönes Dachlogis an ruhige Leute auf 1. October (event. auch früher) zu vermieten. Näh. Walramstraße 20, Parterre. 4578

Walramstraße 7 ist im 3. Stock eine neue Wohnung von 5 oder 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu dem Preis von 620 resp. 400 Mk. per 1. October, auch früher, zu verm. 2447

Walramstraße 8 ist eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, sofort zu vermieten. 5538

Walramstraße 10, Hinterhaus, ist ein Zimmer auf 1. September oder später zu vermieten. 5987

Walramstraße 11 eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 21671

Walramstraße 13 sind zwei Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern mit Zubeh., auf 1. Oct. oder früher zu verm. 6116

Walramstraße 18 ist die Parterre-Wohnung, drei Zimmer nebst Küche, auf October zu verm. Näh. Hellmundstr. 43. 1447

Walramstraße 19 eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 5251

Walramstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Wilhelm Meinecke**. 6803

Walramstraße 26, nächst der Emserstraße, ist ein Logis, 2 große Zimmer, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 6821

Walramstraße 31 im Seitenbau, 1 St., 2 Zimmer und Küche, sowie Parterre ein großes Zimmer zu vermieten. 3268

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu verm. 1543

Webergasse 3 ist eine abgeschlossene Wohnung Bel-Etage, bestehend aus 5 oder 7 Zimmern mit Zubehör sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung dazu gegeben werden. 125

Webergasse 14, 2. Stock, 3705 sind zwei bis drei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu verm.

Untere Webergasse 24 ist eine kleine Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, 1. St. 10249
Webergasse 46 sind zwei Wohnungen im Hinter- und Vorderhaus auf gleich oder später zu vermieten. 1558
Webergasse 53 sind 2 Zimmer im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 6187

R. I. Webergasse 10, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 1266

Weilstraße 13 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 400

Wellritzstraße 11 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und Zubehör, auf Verlangen 5 Zimmer, per 1. October z. v. 1436

Wellritzstrasse 20 eine neue Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 7480

Wellritzstraße 22 sind zwei leere Parterre-Zimmer an einen Herrn oder Dame zu vermieten. 13519

Wellritzstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 59

Wellritzstraße 25, Hinterhaus, Neubau, 1 Stg., 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 3003

Wellritzstraße 25 freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 4689

Wellritzstraße 30 eine Wohnung im Vorderhause, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 4310

Wellritzstraße 31 eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör im 2. Stock auf 1. October zu verm. 2052

Wellritzstraße 35 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. im Hause, 1 Stiege hoch. 2173

Wellritzstraße 46 ist eine schöne Mansarde zu verm. 7022
Wilhelmsplatz 7 und 8 sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Herrngartenstr. 13, 1. 6745

Wilhelmsplatz 14

ist eine Wohnung mit besonderem Eingang von 5 Zimmern und Zubehör an eine, höchstens zwei Personen zu vermieten. Näheres beim Kutscher. 3973

Wilhelmstrasse 2 ist die 3. Etage zu verm. Näh. Nicolasstrasse 5, Part., u. Mühlgasse 9. 972

Wilhelmstraße 3 ist eine elegante, comfortable Hochparterre-Wohnung, ein sehr schöner Salon mit Veranda, 3 Zimmer mit Zubehör, gleich beziehbar, zu vermieten. 6359

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die 2. Etage, sechs Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. R. im Laden. 6000

Wilhelmstraße 18, 3 Treppen, ein möbl. Zimmer monatweise zu vermieten. 4384

Wörthstraße 1 ist eine Wohnung von 3 und 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 2846

Wörthstraße 3 ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1596

Wörthstrasse 4 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 73, II. 9932

5 Wörthstrasse 5

eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern zu vermieten. Näh. Mühlgasse 9. 3286

Wörthstraße 7 ist die aus 5 Zimmern etc. bestehende Wohnung im 4. Stock zu vermieten. Preis 500 Mk. 6748

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Berliner Stimmungsbilder.*

„Werden Sie sich's auch ansehen?“ — „Na selbstverständlich!“ —
„Es wird ein schöner Andrang werden!“ — „Ja, die Zeitungen machen ja genug Wesen davon.“ — „Das kam ihnen so recht gelegen!“ — „Ein

* Nachdruck verboten.

fetter Bissen in der Zeit der sauren Gurke.“ — „Was halten Sie denn von der ganzen Geschichte?“ — „Nun, 's ist ein Unicum.“ — „Ich finde: viel Lärm um Nichts.“ — „Das ist wohl doch zu schroff gesagt!“ — „Nein, nein, ich hab' ja eine Photographie gesehen.“ — „Eine Photographie?“ — „Ja, meine Frau hat sich eine gekauft, sie war zu neugierig.“ — „Photographien gibt's jetzt schon?“ — „Ueberall, in allen Läden, ich sage Ihnen, ein ausgezeichnetes Geschäft.“ — „Dann seh' ich mir die Sache auf der Photographie an! Brauche dann nicht um Dreie Früh aus dem Bette und nach dem Kreuzberg!“ — „Ja um Alles in der Welt, was wollen Sie denn da und so früh?“ — „Aber lieber Freund, haben denn die heißen Tage bei Ihnen so gewirkt? Vergessen Sie denn ganz, daß man es da am besten sieht?“ — „Ich bitte, hat Heringsdorf einen so üblen Einfluß auf Ihr Gedächtniß gehabt? In der Leipzigerstraße sieht man es und zwar den ganzen Tag.“ — „Weibe zu gleicher Zeit, nachdem sie sich starr angeblickt: „Was meinen Sie denn?“ — Der Eine: „Ich spreche von der Sonnenfinsterniß am Freitag.“ — Der Andere: „Und ich vom „Mors imperator“, dem Bilde von Frau von Preußen-Schmidt!“ —

Das sind die beiden Themata, die gegenwärtig hier am meisten behandelt werden, umso mehr, da sich jetzt aller Orten Freunde und Bekannte treffen, die sich seit längerer Zeit nicht gesehen und sich gegenseitig mit der Frage bestürmen: „Was gibt's Neues?“ Und wie bequem sind da die beiden Plauderstoffe: „Sonnenfinsterniß“ und „Mors imperator“, man hat so viel darüber gelesen, so viel davon gehört, daß der Nebelstich ohne Stocken hinausschaut und nur der Mund, nicht der Kopf, angestrengt zu werden braucht. Lange werden sie freilich nicht vorhalten, diese Themata, Berlin geht ja über Alles rasch zur Tagesordnung über und letztere besteht gewöhnlich aus dem allernuesten interessantesten Klatsch, der schnell wieder von seinem Nachfolger — und so immer weiter, das ganze Jahr hindurch — verdrängt wird. Es muß schon etwas ganz „Partes“ passiren, um auch nur eine Woche hindurch unsere Einwohnerschaft zu unterhalten, die große Stadt hat ein schlechtes Gedächtniß und so Mancher, der gelegentlich eine ganze Seite der „Chronique scandaleuse“ Berlins ausgefüllt und dessen Name in Aller Munde war, taucht plötzlich wieder vergnügt an der gesellschaftlichen Oberfläche auf und plätschert harmlos wieder im Unterhaltungskreisel mit, als ob er der Kleinste, der Beste der Menschen wäre.

Ebenso wie mit einzelnen Personen geht's hier auch so mit einzelnen Ereignissen — wie bald sind sie vergessen, wie sehr wundert man sich, wenn man durch irgend einen Zufall später daran erinnert wird, daß sie jemals so viel Spektakel erregen konnten! Das wird denn auch mit der jetzt so großen Tintenaufwand verursachenden Angelegenheit zwischen der Jury der Kunst-Ausstellung und Frau von Preußen-Schmidt der Fall sein. Die Jury hatte nicht Recht, indem sie jenes Gemälde zurückwies, denn so schlecht ist es nicht, und die Malerin hatte noch weniger Recht, es mit so colossalem Reclame-Tamam separatim auszustellen, denn so gut ist es nicht — das ist das Urtheil des Publikums, und die allgemeine Kritik kann sich noch kürzer fassen: „tant de bruit pour une omelette.“

Nein, da wird uns die Sonnenfinsterniß hier mehr Vergnügen machen! Vergnügen? — so höre ich die Leser fragen. Freilich Vergnügen, oder denken Sie denn, meine liebenswürdigen Damen und Herren, daß hier die ehrsamten Einwohner Berlins schon um 3 Uhr die Federn verlassen werden? Nein, die Federn nicht, aber die — Kneipen! Das wird ein scharfer Abend und eine heiße Nacht werden, denn die Wirthe werden sich die Verfügung des Eisenbahn-Ministers als Norm nehmen und gleich den Bahnhöfen die Pforten ihrer Vertempel weit aufstehen lassen: kommt herein, die Ihr durstig seid und Euch die Sonnenfinsterniß betrachten wollt! Ei, das wird ein vergnügtes Leben in den ersten Morgenstunden des Freitag hier sein und die dem Kreuzberge naheliegenden Straßen werden glauben, sie hätten sich in der Zeitrechnung geirrt, es sei nicht Angst, sondern Mat, und der Boel sei eben eröffnet.

Der Kreuzberg, dieser „bedeutende Höhenzug“ in der nächsten Umgebung der Hauptstadt, wird am 19. August wiederum einen seiner Glanztage haben, denn in aller Frühe des genannten Tages werden ihn Tausende und Abertausende zum Zielpunkte ihrer Morgen-Promenade wählen. Mit höchster Spannung wird man den Eintritt des seltenen Ereignisses erwarten, und alle denkbaren Arten der Kritik wird sich die gute Sonne von den stets urtheilslustigen Berlinern gefallen lassen müssen. Der Ausspruch, welchen jener Pree-Affener auf dem Nigi als Antwort seinem Nachbar ertheilte, der ihn während des Sonnenaufganges fragte, ob dies nicht einzig schön sei: „Wat nützt det mir allens, wenn ich nich den Kreuzberg seh!“ wird oft genug dabei zitiert werden, denn er spottet gern über seinen Kreuzberg, der richtige Berliner, aber trotz seines

Spottes möchte er ihn doch nicht missen, um keinen Preis, dazu verknüpfen sich viel zu viel Erinnerungen mit ihm. In dem Leben des Berliner spielt der Kreuzberg eine bedeutende Rolle: als Knabe tummelt er sich hier oben auf den weiten Sandflächen in Ritter-, Zaubier- und Räuberspielen herum, als Jüngling, in des Königs Rock, marschirt er oft genug hier hinaus, im Paradeschritt vor seinem obersten Kriegsherrn desillend, als Mann finden wir ihn wieder im schattigen Garten des Etwol-Restaurants oder im lärmdurchhallten Saale der Bockbrauerei, als Greis vielleicht wird ihm die letzte Ruhestätte auf einem der Kirchhöfe bereitet, die sich unterhalb des Berges hinziehen.

Alle Die, welche seit längerer Zeit nicht hier oben weilten, werden erstaunt sein über die Veränderungen, welche der Kreuzberg mit seiner Umgebung erfahren hat. Das viele Tausend Centner schwere Befreiungs-Denkmal ist mit Ueberwindung eminenten Schwierigkeiten um etwa 20 Fuß gehoben und auf einen, von mächtigen Steinquadern gebildeten colossalen Unterbau gestellt worden, der in seiner Massigkeit und seinem Bau an eine kleine Citadelle erinnert. Treppen führen von verschiedenen Seiten hinauf, und der Anblick, den man von dem Plateau bei klarer Morgenstimmung über die Stadt hat, ist ein ganz einziger. So weit das Auge reicht — nichts als ein riesiges Häusermeer, aus dem die Kuppeln und Thürme der verhältnißmäßig wenigen Kirchen hervorragen, aber jede einzelne deutlich erkennbar: hier vor uns die schlankke Spitze der noch im Bau begriffenen Kreuzkirche, weit hinten die Kuppeln der Gensdarmen-Thürme, dann das Quadrat des königlichen Schlosses, auf der Kapelle desselben das goldfunkelnde Kreuz, daneben der Dom und dahinter, rot-leuchtend, der viereckige Thurm des Rathhauses. Weiter reicht die Schärfe des Auges nicht, eine graue steinerne Häusermasse nur ist erkennbar, aber sie umfaßt gerade die volkreichsten Stadtviertel und streckt sich bis zu dem im Osten und Norden liegenden Dörfchen aus. Im Vordergrund erheben sich wie ungeheuerer Backöfen der Anhalter und der Potsdamer Bahnhöfe, Eisenbahntrains, wie Kinderpielzeug aussehend, kommen angebraust und verschwinden in den gigantischen, dunkelgähnenden Oeffnungen; links von diesen Bahnhöfen ziehen sich die neuen, in den letzten beiden Jahren entstandenen Häuserquartiere hin, welche die Verbindung des Westens mit dem Südwesten herstellen, und auch direct am Fuße des Berges, wo noch vor kurzem freies Feld war, auf dem die Knaben lustig ihren Drachen in die Höhe steigen ließen, nichts wie Häuser, vier, fünf, sechs Stock hoch!

Unmittelbar unterhalb des Kreuzberg-Denkmal's breitet sich der schöne, schattige Garten des an Concert-Abenden von zahlloser Menschenmenge besuchten Etwol-Stablissements aus; hier wie jenseit der Straße auf dem „Boel“, wird jahraus, jahrein für Stillung des Durstes der Berliner gesorgt. Und er ist nicht unbeträchtlich, dieser Durst! Das zeigten von Neuem die letzten sonnendurchglühten Sonntage, wo thatsächlich in verschiedenen Localen die Biervorräthe absolut ausgetrunken wurden und die Wirthe deshalb ihre gastlichen Hallen früher, als es ihnen erwünscht war, schließen mußten. Die Statistik kümmert sich ja heutzutage um Alles, sie sagt klipp und klar, wie viel Bier durchschnittlich im Jahr auf jeden Berliner kommt — 167 Liter. Das ist nicht zuviel, der Münchener ist dem Berliner „weit über“ mit seinen 156 Litern pro Kopf und Jahr. Daraus erklärt sich vielleicht auch die Ueberschwemmung Berlins und Münchener Bier, denn der Münchener ärgert sich natürlich über die Solidität des Weltstädtlers und schickt ihm die verschiedenartigsten Versuche, die sich harmloser, wohlklingender Namen bedienen, als da sind: Pilsener, Augustiner, Beihenstephan, Leisbräu, Colosseum, Spaten, Löwenbräu, Eberl, St. Anna u. dergl. m. Und diese bayrischen Gäste haben wirklich eine recht wohlwollende Aufnahme gefunden in der sonst so abweisend sich verhaltenden nordischen Hauptstadt, und sungs haben sie sich wohlthätig eingerichtet in palastähnlichen Bauten und empfangen nun dort die Schaar der Anhänger und Freunde des einflußreichen Herrschers Gambirum. Trotz der übergroßen Concurrenz wird ein „Bräu“ nach dem anderen eröffnet und der noch vor wenigen Jahren fast ganz „bierlos“ Westen erstreckt sich einer besonderen Vorliebe der Münchener Brauereien. Bezeichnender wie lange Erklärungen ist ein Zwiegespräch, welches kürzlich der Schreiber dieses mitangehört: „Wo wohnen Sie eigentlich, ich möchte Sie nächstens besuchen?“ — „An der Potsdamerbrücke.“ — „Ja, da sind aber viele Straßen und Häuser.“ — „O, Sie finden mich gleich, ich wohne in dem Hause, in dem keine Kneipe ist.“ — In unmittelbarer Nähe der Potsdamerbrücke liegen etwa zehn „Bräus“ und wer Abends mit den solidesten Absichten seinen westlichen Penaten zusehet, der erlebt fast immer die Wahrheit der homerischen Worte: „Wer der Scylla entgeht, fällt der Charybdis anheim,“ etwas freier umgedichtet: „Wer dem „Spaten“ entgeht, fällt auf den „Pilsener“ noch herein!“

Paul Lindenberg.

Ein
rentabl
jogener
beirath
laager
Ein
sucht e
an die

Brie
Ein
außer
Ein
Herr
Ea
Herr

Bu
Famil

der
ante
d. F

W
halte
der
2 S

Er
neue
Gr
H M
E
billi
Pre
K
Hof
U
erif

mit
wa
reg
Na
Na

Heiraths-Gesuch!

Ein junger Mann, Ende der 20er Jahre, im Besitze eines rentablen Geschäftes, sucht die Bekanntschaft eines häuslich erzogenen Mädchens (auch von dienendem Stande) behufs Verheirathung. Ernstgemeinte Offerten unter **W. H. 26** postlagernd erbeten. Anfangs Chiffre-Adresse gestattet. 7366

Eine leistungsfähige Frankfurter **Kaffee-Großhandlung** sucht einen tüchtigen Agenten. Offerten sub **W. M. 24** an die Exped. d. Bl. 7232

„S. Vertrauen 8.“

Brief unter **Ihrer Chiffre v. 9./8.** postlagernd dort. 7249

Eine geübte Friseurin empfiehlt sich den geehrten Damen im **Krisiren** in und außer dem Hause. Näh. **Feldstraße 22**, 1 St. rechts. 5081

Eine perfecte **Damenschneiderin** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften in und außer dem Hause. Näh. **Feldstr. 4**, III. 7348

Es wird ein Kind in gute Pflege genommen Herrnmühlgasse 3, Hinterhaus, 2 Stiegen. 7136

Zu gutem, bürgerlichem **Mittagstisch** werden noch 4—5 Herren gesucht. Näh. **Schulberg 13**. 7296

Zwei auch drei anständ., junge Leute können in bürgerlicher Familie **Mittagstisch** erhalten **Wellrigstraße 39**. 7253

Unterricht.

Ein junger Kaufmann wünscht gründlichen **Repetitions-Unterricht** in der **französischen Sprache** zu nehmen. Gef. Offerten unter „**Unterricht**“ mit Preisangabe an die Exped. d. Bl. erbeten. 7327

Wer ertheilt **englischen Unterricht**? Offerten mit genauer Preisangabe unter **P. D.** postl. 7367

Während der bevorstehenden **6wöchentlichen Ferien** halte ich wie in den vorhergehenden Jahren für die Schüler der höheren Schulen einen **Arbeits-Cursus** ab (täglich 2 Stunden). Anmeldungen **Jahnstraße 20**, 1 Tr.

Const. Stephan.

ordentl. Lehrer an der **städt. Realschule**. 6635

Ein stud. math. sucht Beschäftigung in **Mathematik** und neueren Sprachen. Offerten unter **A. W. 3** an die Exped. 7201

Gründlichen Unterricht in den im **Gymnasium** gelehrt Sprachen ertheilt geg. mäßiges Honorar an Schüler all. Classen **H Mathi**, pro fac. doc. gepr. Philologe, **Schwalbachstr. 53**, I. 6787

Ein stud. phil. ertheilt **Privatstunden**. Näh. Exped. 6622

Französische und englische Nachhilfestunden zu billigsten Preisen. Näheres Expedition. 6730

Französische Conversationsstunden ges. Offerten nebst Preisangabe erb. obere **Webergasse 44** i. Kurzwarengeschäft. 7291

English Lessons by an Englishman. Apply **Rodrian**, Hof-Buchhandlung, **Langgasse 27**. 82

Une demoiselle, **alsacienne**, désire donner des **leçons françaises**. **Stiftstrasse 24**, Gartenhaus. 4250

Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. **Friedrichstraße 19**, zweite Etage. 3222

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine **tüchtige Verkäuferin** von angenehmem Aussehen, mit Sprachkenntnissen, welche in der **Manufactur- und Modewarenbranche** thätig ist, sucht anderweitige Stellung in einem regen, feinen Geschäft auf **15. Sept. od. 1. Oct.** Näh. Exped. 7289

Eine perfecte **Büglerin** empfiehlt sich bei **Privatkunden**. Näh. **Rheinstraße 53**, Hinterhaus. 7254

Ein ang. **Bügelmädchen** f. Beschäft. **R. Friedrichstr. 7** im L. 7042

Eine perfecte **Büglerin** sucht dauernde Beschäftigung. Näheres **Emjersstraße 36**, an der **Bleiche**. 7167

Eine **Büglerin** sucht noch Kunden. **R. Michelsberg 28**. 7305

Eine **Frau** sucht **Monatstelle** oder sonstige **Beschäftigung**. Näh. **Adlerstraße 58**, **Dachl.** 7292

Eine **Frau** sucht **Monatstelle**. **R. Schwalbacherstr. 55**, **P. I.** 7025

Ein **unabhängiges, starkes Mädchen** sucht **Monatstelle** auf gleich. Näh. **Meißergasse 31**, **Parterre**. 7359

Eine **ledige Person** sucht **Beschäftig. im Waschen und Putzen**. Näh. **Lehrstraße 1a**, **Parterre**. 5546

Eine **unabhängige Frau** sucht **Beschäftigung im Kochen** oder **Hausarbeit**. Näh. **Röderstraße 18**. 5630

Tüchtige Kochfrau sucht **Aushülfsstelle**. Näh. bei **Mattio (Markt)**. 7041

Perfekte Kochfrau sucht **Stelle**, auch zur **Aushilfe**, per **Monat 30 Mk.** Näh. Exped. 7341

Eine **erfahrene Köchin** und ein **besseres Hausmädchen**, welche im Besitze **bester Zeugnisse** sind, suchen zum **1. I. Mts.** passende Stellen. Näheres **Nachmittags Mauerergasse 8** im **Hinterhaus**, 1 Stiege links. 6779

Köchin, eine **feinbürgerliche**, und ein **Hausmädchen**, beide **Norddeutsche**, suchen baldigt Stellen d. **Ritter's Bur.** 7331

Empfehle **Köchinnen** und **Zimmermädchen** **jeder Branche**, **Kammerjungfern**, **Erzieherinnen**, **Haushälterinnen** und **Bonnen**.

Bureau „**Germania**“, **Häfnergasse 5**. 7344

Eine **tüchtige Herrschaftsköchin** sucht eine **Stelle**. Näh. im „**Karlsruher Hof**“. 7358

Ein **Mädchen**, welches **bürgerlich kochen kann** und **alle häusliche Arbeit verrichtet**, sucht **auf gleich** oder **später Stelle**. Näh. **Nerostraße 41**, 1 St. 7140

Ein **Mädchen** aus **guter, anständiger Familie**, welches **nähen kann** und **Liebe zu Kindern** hat, sucht auf **1. September** Stelle bei einer **ordentlichen Familie** zu einem **Kinde**. Näheres **Hellmundstraße 46**, 1. Etage. 6618

Stellen suchen Mädchen, welche **etwas kochen können** und **zu allen Hausarb. willig** sind, d. **Frau Schug**, **Hochstätte 6**. 7084

Ein **ordentliches Mädchen**, das **bürgerlich kochen kann**, alle **Hausarbeit versteht** und **gute Zeugnisse besitzt**, sucht **Stelle**. Näh. **Walramstraße 35**, 2 Stiegen hoch. 7283

Ein **br., reinf. Mädchen**, das **etwas kochen kann** und **alle Hausarbeit versteht**, f. **Stelle**. Näh. **Abelhaidsstr. 42**, **Hth.**, 2 Tr. 7286

Ein **braves, reinliches Mädchen**, welches **etwas kochen kann**, sucht **Stelle für allein**. Näh. **Helenenstr. 25**, 3. Stoc. 7279

Ein **anständiges Mädchen** sucht **Stelle als Hausmädchen**. Näh. **Elisabethenstraße 6**. 7256

Ein **gebildetes Mädchen**, im **Kleidermachen** **erfahren**, wünscht **Stelle bei feiner Herrschaft**. Näh. Exped. 7293

Ein **Mädchen** sucht **Stelle für allein** oder **als Köchin**. Näh. **Gemeindebadgäßchen 1**, **Parterre**. 7265

Ein **Mädchen**, welches **schon längere Zeit gedient** hat und **gute, langjährige Zeugnisse besitzt**, sucht **Selle**. Näh. **Hellmundstraße 41**, **Hinterhaus**, 2 St. h. 7268

Ein **Mädchen**, welches **alle Hausarbeit versteht**, sucht **Stelle**. Näh. **kleine Webergasse 7**, 3. Stoc. 7274

Ein **anständiges Mädchen vom Lande** sucht **Stelle als Hausmädchen** oder **Mädchen allein**. Näh. **Helenenstr. 23**, **P.** 7273

Ein **sauberes und braves Mädchen**, welches **alle Hausarbeit versteht**, **nähen** und **bügeln kann**, sucht **Stelle als Hausmädchen**. Näh. in der **Exped. d. Bl.** 7263

Ein **tüchtiges Mädchen**, welches **alle Hausarbeit versteht**, sucht **Stelle auf 1. Sept.** Näh. **Karlstraße 8**, **Part. I.** 7342

Ein **ordentliches Mädchen** mit **guten Zeugnissen** sucht **Stelle**. Näh. **Röderstraße 33**, **Vorderhaus**. 7337

Als Stütze der Hausfrau sucht ein **gefestes, gebildetes Mädchen**, in **Küche**, **Haushaltung** und **f. Handarbeiten** **bewandert**, baldigt **Stellung** und **sind die Zeugnisse einzusehen** in **Ritter's Bureau**, **Tannstraße 45**. 7331

Ein **Mädchen** sucht **Stelle in ruhiger Familie** und **sieht mehr auf gute Behandlung** als **hohen Lohn**. Näh. Exped. 7357

Mädchen für allein empfiehlt Bureau „**Germania**“, **Häfnergasse 5**. 7344

Ein ordentliches Mädchen sucht Stelle in besserem Hause als Hausmädchen. Näh. Kapellenstraße 10. 7363

Ein alt. Mädchen, in Küchen- u. Hausarb. erf., sucht sofort Stelle durch Stern's Bur., Nerostraße 10. 7364

Empfehle zum 1. September: 1 Haushälterin, 1 Restaurations-, 1 Herrschafts- und 2 bürgerl. Köchinnen, 2 Hausmädchen und 3 Mädchen für allein. A. Eichhorn, Schwalbacherstr. 55. 7329

Ein ord. Arbeiter sucht dauernde Beschäft. Näh. Exped. 7351

Personen, die gesucht werden:

Wir suchen ein **Ladenmädchen** mit guter Schulbildung, welches bereits im Detail-Geschäft thätig war. Meldezeit zwischen 11 und 1 Uhr.

Gebrüder Wollweber. 7026

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen

für dauernd gesucht Wilhelmstraße 40. 7080

Für mein **Buz-Geschäft** suche ich ein **Lehrmädchen.**

Adolph Koerwer. 7255

Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen Helenenstraße 16. 7182

Gesucht wird für die Nachmittagsstunden ein gebildetes, junges Mädchen, das im Stande ist, die Schulaufgaben und die Klavierübungen eines 10-jährigen Mädchens zu beaufsichtigen. Näh. Rheinstraße 64, I. 7259

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen, das zu Hause schlafen kann, auf sofort gegen monatlich 8 M. Lohn und freie Station gesucht Abrechtstraße 33b, II links. 7308

Gesucht feine bürgerliche Köchinnen und Mädchen als allein für hier und außerhalb, für gleich

und Michaeli, ein zuverl. Kindermädchen oder -Frau zu erwachsenen Kindern, Zimmermädchen für Hotels und Fremden-Pensionen, tüchtige, starke Küchenmädchen und einfache Mädchen für alle Arbeit d. **Ritter's Bur., Taunusstraße 45, Laden.** 7331

Gesucht werden 2 tüchtige, selbstständige Restaurationsköchinnen durch

Müller's Bureau, Friedrichstraße 34. 7163

Gesucht tüchtige Köchin für Hotel-Restaurant gegen hohen Gehalt auf ca. 1—1½ Monat durch **Ritter's Bur., Taunusstraße 45.** 7331

Eine Köchin, welche gut kochen kann und einige Hausarbeit mit übernimmt, wird sogleich gesucht. Näh. Exped. 7343

Gesucht tüchtige Restaurationsköchinnen, nette Kellerinnen, 1 besseres Kindermädchen, feine bürgerl. Köchinnen, mehr Mädchen für allein, gewandte Hausmädchen und kräft. Hotelküchenmädchen durch **Grünberg's Bur., Schulgasse 5.** 7362

Gesucht

für Anfang September ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das die feine bürgerliche Küche gründlich versteht Rosenstraße 12. 6790

Ein Mädchen, welches melken kann, sofort gesucht. Näh. Exped. 5694

Ein ordentliches Dienstmädchen wird für häusliche Arbeit gesucht Römerberg 24, Parterre. 7078

Ein tüchtiges Mädchen für **Kochen** und Hausarbeit gesucht gr. Burgstraße 5 im Mäntel-Geschäft. 7109

Einfaches, braves Mädchen für Küche und Hausarbeit in eine kleine Familie gesucht Kirchgasse 40, I. 7072

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gegen hohen Lohn gesucht bei **V. Leopold-Emmelhainz, Wilhelmstraße 32.** 7200

Gesucht gegen hohen Lohn Mädchen, welche bürgerlich kochen können, Haus- und Küchenmädch., Kindermädch. u. solche als Mädchen allein durch **Frau Schug, Hochstätte 6.** 6942

Ein fleißiges Mädchen auf gleich gesucht Emserstraße 34. 7223

Ein junges, ordentl. Mädchen auf gleich oder 1. September gesucht. Näh. Walramstraße 8 im Bäckladen. 7171

Gesucht wird zum 1. September ein gefeßtes, zuverlässiges Kindermädchen oder Kinderfrau. Gute Empfehlungen erforderlich. Meldungen **Victoriastraße 9, 2 Tr.** 6881

Ein **Hausmädchen** gesucht Kirchgasse 37. 7145

Ein starkes Mädchen wird in Dienst gesucht. Näh. Exped. 7170

Zu einem 3 Monate alten Kinde wird zum 1. September ein besseres Kindermädchen gesucht, das auch Hausarbeit übernimmt. Gute Empfehlungen erforderlich. Offerten unter **M. A. an die Expedition.** 5678

Erfahrenes Hausmädchen gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Rheinstraße 24. 6816

Gesucht 1 brav., ev. Mädchen zu einer feinen Herrschaft (kl. Familie) f. häusl. Arb. d. **Frau Schug, Hochstätte 6.** 7184

Ein tüchtiges Mädchen gesucht Langgasse 45. 7198

Ein ordentliches **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen wird gesucht **Nicolasstraße 32, 3 St. rechts.** 7238

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sofort gesucht **Nicolasstraße 24.** 7237

Ein Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, als Mädchen allein gesucht **Adelheidstraße 3, 1 Treppe.** 7234

Mädchen-Gesuch.

Sogleich ein Mädchen mit tüchtigen Kenntnissen in Hausarbeit und im Kochen gesucht **Elisabethenstraße 6, I.** 7235

Ein gefeßtes, braves Mädchen mit guten Zeugnissen als **Kinder- und Hausmädchen** gesucht. **Kurtz, Frankfurterstraße 19.** 7257

Ein ordentliches Mädchen wird zum 25. August verlangt **Bouisenstraße 18, 2 Treppen.** 7251

Ein Dienstmädchen mit **guten Zeugnissen** per 1. September gesucht **Nicolasstraße 32, III. links.** Zu melden Vorm. v. 8—10 U. 7272

Ein tüchtiges Mädchen gesucht **Hellmundstraße 20.** 7275

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welches kochen kann und alle Hausarbeit versteht, **Nerostraße 33, 1. Etage.** 7280

Ein besseres **Hausmädchen**, das **schneidern** kann, wird gesucht **Dramienstraße 15, I.** 7310

Gesucht 2 **Serviermädchen**, 10 Mädchen, die gutbürgerl. kochen können, 1 Mädchen neben den Chef und 5 **Küchenmädchen** d. **Dörner's B., Friedrichstraße 36.** 7318

Hotel-Zimmerbeschließerin sucht **Ritter's Bureau.** 7331

Ein anständiges Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit** gesucht **Dohheimerstraße 8, 2 Stiegen.** 7350

Eine ältere, gefeßte Person für die Küche und etwas Hausarbeit sofort gesucht **Goldgasse 21.** 7326

Gesucht ein **feineres Zimmermädchen**, das **perfect Kleider** machen kann, eine **englische** und eine **französische Bonne**, 1 **Hausmädchen**, 2 **Küchenmädchen** und 1 **Diener** auf gleich durch das **Bureau „Germania“, Häfnergasse 5.** 7345

Gesucht ein Mädchen **Hellmundstraße 33, Parterre.** 7340

Ein braves Mädchen in eine kleine Haushaltung gesucht. Näh. **Feldstraße 9, 1. Stoc.** 7304

Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen auf den 1. September gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres **Frankenstraße 14, 1 Stiege hoch.** 7336

Ein fleißiges **Küchenmädchen** gesucht im **„Hotel Alleesaal“.** 7361

Per sofort gesucht ein kräftiges, durchaus reinliches, in allen Hausarbeiten geübtes Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, auch Liebe zu Kindern hat. Näh. **Röderallee 4** in der Frontspitze. Zu erfragen von 2 Uhr ab. 7346

Schlossergehülften

gesucht **Friedrichstraße 43.** 7133

Schlosser gesucht **Blatterstraße 10.** 7230

Ein **Schlosser** auf dauernd gesucht **Michelsberg 9a.** 7269

Zwei **tüchtige Schreiner** gesucht **Welltrifstraße 38.** 6007

Tüchtige Schreiner

gesucht **Dohheimerstraße 33.** 7031

Tücht. **Schreiner** auf dauernd ges. **Dohheimerstraße 9.** 7288

Tapezirergehülfe gesucht bei **Hlegemann, Goldgasse 6.** 7320

Lehrling in ein Tuchgeschäft gesucht. Näh. Exped. 4836
 Wir suchen per 1. October einen **Lehrling** mit guter Schulbildung. **Gebrüder Wagemann.** 7311
 Ein braver **Junge** wird als **Schneider-Lehrling** in ein feines **Schneider-Geschäft** gesucht. Näh. Exped. 6367
 Ein **Regeljunge** gesucht „Bad Nerothal“. 7278
 Suche einen tüchtigen **Magazinarbeiter.**
 Kohlenhandlung **August Koch,** Langgasse 43. 7248
 Jung. fleiß. Bursche gef. d. **Grünberg's B.,** Schulg. 5. 7362
 Ein kräftiger **Hausbursche** gesucht.
Ed. Weygandt, Kirchgasse 18. 7110
Hausbursche gesucht **Adelheidstraße 41** im Laden. 7222
 Reinl. **Andläufer** gesucht „**Hirsch-Apotheke**“. 7330
 Ein tüchtiger **Schweizer** gesucht von **W. Ritzel** in **Bierstadt.** 6810
 Ein guter **Ackerknecht** gesucht **Hellmundstraße 39.** 7258

Wohnungs-Anzeigen.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Gesuche

Gesucht wird eine möblierte Wohnung, Salon, 3-4 Schlaf-Zimmer, Küche und Zubehör. Offerten mit monatlicher Preisangabe abzugeben im „**Hotel Dahlheim**“. 7127
 Eine **Wohnung** von 5 Zimmern nebst Zubehör (Preis 800-1000 Mk.) in einer der zunächst den Bahnhöfen gelegenen Straßen p. 1. Sept. od. 1. Oct. auf mehrere Jahre zu miethen gesucht. Off. unter **N. H. H.** an die Exped. erbeten. 6771

Gesucht

wird für den Winter eine **gut möblierte Wohnung** von 7-9 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten. Adressen sub **V. V. 502** zu hinterlegen bei der Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler,** Langgasse 31.
 Gesucht ein leeres, geräumiges Zimmer für eine ältere Person. Näh. **Adlerstraße 6,** Seitenbau links. 7245
Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon oder Gartenbenutzung im Preise bis 1200 Mark per 1. October gesucht. Offerten unter **B. S. 90** an die Exped. d. Bl. erbeten. 7276

Angebote:

Adelheidstraße 41 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 4 großen Zimmern mit allem Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Barterre rechts.** 7292
Adlerstraße 1 sind 2 Zimmer und eine Küche mit Zubehör **Barterre** zu verm. Näh. **Kirchhofsgasse 11.** 6752
Adlerstraße 31 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an solide Leute zu vermieten. 4825
Adolphsallee 32 ist der 3. Stock zu vermieten. Näh. **Barterre** daselbst. 22790
Albrechtstraße 41 möbl. Zimmer zu vermieten. 7102
Bleichstraße 9, 2 Stg. links, gut möbl. Zimmer zu verm. 7252
Bleichstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7285
Bleichstraße 26 sind schöne, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu verm. 7262
Bleichstraße 33 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. **Part.** 5116
Dohheimerstraße 15 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, event. auch geräumige Werkstätte, auf 1. October zu vermieten. 7160
Elisabethenstraße 5 ist im Gartenhause Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche zusammen oder getheilt, möblirt oder unmöblirt, auf 1. September oder später zu verm. 5737

Emserstraße 24 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, sowie eine Wohnung, Bel-Etage, 2 Zimmer und Küche, billig zu vermieten. Näh. daselbst Nachmittags von 2-4 Uhr oder **Rheinstraße 42** bei **Philipp Faber.** 6585
Emserstraße 44 ist der **Barterre-** und 2. Stock, bestehend aus je 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden u. c., per October cr. zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 7147
Frankenstraße 2, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7122
Geisbergstraße 16 ein Dachlogis auf gleich oder 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 7313
Hellmundstraße 20 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Meinocke,** **Hellmundstraße 25.** 1845
Hellmundstraße 21, 2 Tr., 1-3 möbl. Zimmer z. vm. 16141
Hellmundstraße 57 ist ein Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. **Hinterhaus.** 7261
Hermannstraße 2, 3 Tr., ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6751
Hirschgraben 23 ist ein Logis auf 1. October oder später zu vermieten. 7260
Hochstraße 22 ist auf 1. October ein großes Zimmer an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 7309
Karlstraße 8, 2 Etage, sind 2 Zimmer und Küche an eine Dame zu vermieten. 7131
Karlstraße 30 im **Hinterhaus** eine freundl. Dachwohnung, sowie Wohnung von 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Mansarde zu verm. Näh. **Vorderhaus, Part.** 7013
Kirchgasse 18, vis-à-vis dem „**Ronnenhof**“, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October cr. zu vermieten. 6708
Kirchgasse 36 ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. 7297
Langgasse 1, Ecke der Marktstr., ist die **Bel-Etage,** vollständig neu hergerichtet, zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 6415
Louisenstrasse 17, Part., elegant möbl. Zimmer preiswürdig. 6799
Ludwigstraße 1 ein Dachlogis zum 1. October zu verm. 7126
Mauergasse 19, 2 Tr., neue Wohnung v. 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde vom 1. Oct. an billig zu verm. 7138
3 Nerostraße 3
 möbl. Zimmer mit Pension zu vermieten. 16621
Nicolaisstraße 32 sind im 1. Obergeschoß Wohnungen von 5-7 Zimmer, **Badezimmer** und Zubehör auf gleich oder später zu verm. **Fr. Beekel,** Architect. 12798
Platterstraße 26 im **Hinterhaus, Barterre,** sind 2 Zimmer, Küche und Keller zu vermieten. 7111
Rheinstrasse 20 im **Seitenbau** 3 Zimmer mit Küche auf 1. October zu vermieten. Anzusehen **Dienstags** und **Freitags** von 10-12 Uhr. 7241
Rheinstraße 42, **Hinterhaus,** ist eine Wohnung auf 1. Sept. zu vermieten. Näh. 3. Stock im **Vorderhaus.** 5998
Rheinstraße 87 ist die **Bel-Etage,** bestehend aus 6 Zimmern, Küche, **Badecabinet,** **Speisekammer** u. s. w., und eine schöne **Frontspiz-Wohnung** zu vermieten. 6796
Rödderallee 4 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 6872
Röderstraße 25, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 6783
Ecke der Röder- und Nerostraße sind zwei Wohnungen in der **Bel-Etage,** eine bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, die andere bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Louis Kimmel,** **Nerostraße 46.** 5319
Römerberg 1 kleine Wohnungen zu vm. N. 1 St. 1. 7158
Römerberg 37 ist ein Logis im **Hinterhaus (Dachwohnung)** auf October zu vermieten. 6343
Schulberg 11 eine Wohnung von 3 und 2 Zimmern, **Cabinet** und Küche nebst Zubehör zu vermieten. 6449

Schwalbacherstraße 10 Mansardwohnung zu vermieten. 7212
 Schwalbacherstraße 12, nahe der Rheinstraße, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6963
 Schwalbacherstraße 22 (Allee-Seite) ist wegzugshalber der Parterre-Stock, bestehend aus Salon, 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern nebst Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatz und Trodenspeicher, sowie Alleinbenutzung eines schattigen Gartens, auf 1. October zu vermieten. 2176
 Schwalbacherstraße 33, 1 Stiege links, ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten. 7299
 Taunusstraße 2a ist die dritte Etage, 7 Zimmer und Küche, auf 1. October zu verm. Näh. Wilhelmstr. 44. 7264
 Taunusstraße 10 eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. 7323
 Taunusstraße 49, Neubau, Wohnungen von je 5 und 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36. 10948
 Wellritzstraße 27 eine Frontspitze von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst bei Krumholz. 5631
 Wellritzstraße 42 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7242
 Villa Carola, Wilhelmplatz 4, zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Mainzerstraße 3. 19502

Wilhelmstrasse 8, Part.,

herrschaftlich möbl. Wohnung mit Küche und einzelne Zimmer. 6800

Wörthstraße 20 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 6764
 Eine kleinere Villa in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Curhause, ist auf October zu vermieten. Näh. Webergasse 13 im Laden. 2268

Villa obere Kapellenstraße 62 billig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Lehrstraße 33, 2 St. h. 6969
Kleines Haus von 5 Zimmern, Zubehör zu verm. Näh. Nerothal 6. 4276

In dem Neubau Ecke der Hellmundstraße und verlängerten Friedrichstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei Fr. Melnecke, Dohheimerstraße 23. 16944

Wohnungen nahe dem Schlachthaus billig zu vermieten. Näh. bei Bonhelm & Morgenthau. 2443

In dem Neubau **Ecke der Walram- und Frankenstraße**

sind mehrere Wohnungen von je 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Gehr. Müller, Zimmermeister, Dohheimerstraße 51. 1276

In dem Neubau **Ecke der Oranien- u. Albrechtstraße** sind mehrere abgeschlossene Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, ganz oder getheilt, auf gleich oder später billig zu vermieten. Näh. im Hause selbst. 19061

Wohnungen im neuen Seitenbau, 3 Zimmer, Küche u., zu vermieten Moritzstraße 50, Parterre links. 4148

In meinem Neubau sind noch sehr schöne Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, Küche, 1-2 Mansarden und Zubehör, Bleichplatz und Trodenspeicher auf 1. October sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Philippsbergstraße 23. 5591

In meinem Hause (**Schiersteinerweg**) ist der 1. Stock und eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Gärtner Kopp, Mainzerstraße 31. 1664

In meinem Neubau Dohheimerstraße 18 ist auf 1. October ein schönes Logis im ersten Stockwerke für 400 Mk. zu vermieten. W. Kraft. 3464

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 46. 3132

In der **Villa Labustraße 2** (in gesunder Lage, nicht weit vom Walde) ist eine schöne **Bel-Etage** mit oder ohne Möbel, wobei ein gutes Pianino, sowie **Mitbenutzung des Gartens** auf gleich oder später zu vermieten. 11503

Schönes Hoch-Parterre von 4 Zimmern, Küche, 2 Mans., 2 Kellern zum 1. Oct. zu verm. Näh. Göthestraße 1, II. 764

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 4. Stock an eine ruhige Familie zu vermieten Kirchgasse 11. 1247

Eine freundl. Wohnung (Bel-Etage) von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Exped. d. Bl. 2156

Eine Wohnung von 2 Mansarden ist an ruhige Leute per 1. October zu vermieten Wellritzstraße 39. 1998

Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Neugasse 5. 3922

Freundliches Logis, Vorderhaus, Ecke der Schul- und Neugasse, zwei geräumige Zimmer und Küche nebst Kellerraum per 1. Oct. zu verm. Eingang Schulgasse 1, 2. Etage. 4246

Wohnung, 1. Stock, vom 1. September ab zu vermieten Mauritiustplatz 2. 5011

Wohnung zu vermieten Schwalbacherstraße 5, 2 St. r. 5598

Ein kl. Logis auf gleich oder später zu verm. Nerostr. 23. 4791

In meinem Hause **Goldgasse 6** ist die erste Etage, ganz oder getrennt, auf 1. October zu vermieten.

C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 5163

Eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten Steingasse 10. 5742

Die in meinem Hause Dohheimerstraße 50 im 1. Stock belegene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche und Keller, ist auf 1. October c. zu vermieten.

W. Weyershäuser, Hellmundstraße 34. 7148

Für Wascherei eine schöne, große Wohnung nebst Trockenhalle und großem Bleichplatz baldigst preiswürdig zu vermieten. Näh. Exped. 2337

Ein Logis ist zu vermieten Hochstätte 29. 6852

Drei Zimmer und Küche per 1. October oder auch später zu vermieten. Näh. Exped. 7360

Ein groß. u. ein kl. Dachlogis auf 1. Sept. z. vm. Adlerstr. 34. 7132

Eine kleine **Southern-Wohnung** und ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Ballmühlstraße 14. 19249

Hübsche **Southern-Wohnung** auf Oct. z. vm. Rheinstr. 82. 2071

Schöne Frontspitze von zwei geraden und zwei schrägen Zimmern, sämtlich nach der Adolphsallee gelegen, mit Küche zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2. Stock. 2127

Eine **Mansard-Wohnung**, 2 große Zimmer und 1 Küche, ist per 1. October cr. preisw. zu verm. Hellmundstraße 35. 5547

Eine große **Mansarde** mit Küche auf 1. Oct. an kinderlose Leute zu verm. Oranienstraße 6 im Vorderh. Näh. Parterre. 5581

Eine **Mansard-Wohnung** zu vermieten Schulberg 11. 6448

Eine kleine **Dachwohnung** per 1. October an ruhige Leute zu vermieten Schulberg 4. 7339

Zu vermieten von jetzt bis April **schöne Villa**, Bierstädterstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 7303

Das **Gartenhaus Grünweg 4**, dicht beim Curhause, mit allem Comfort, ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten; dasselbe enthält 5 Zimmer, Küche, Keller, Doppelfenster und Porzellanöfen. Näh. daselbst. 7287

Möblierte Wohnung Louisenstraße 15, mit Pension oder Küche auf gleich zu vermieten. 6044

Möblierte Wohnung Adelshaidstraße 16. 1880

Gut möblierte Wohnung, feine Lage, b. Jahresmiethe sehr billig. Näh. Exped. 7103

Möblierte Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten Bahnhofstraße 20, Bel-Etage. 5978

Schön möblierte Zimmer zum Preise von 15 bis 28 Mk. pro Monat **Bleichstraße 15a, Bel-Etage.** 10150

Schön möblierte Zimmer, Mitte der Stadt, billig zu vermieten. Näh. Exped. 2402

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 5870

Zimmer frei geworden, elegant möbl., Pension (gute Küche) Friedrichstraße 19, 2. Etage. 1386
Elegant möblierte Zimmer zu vermieten **Nicolasstraße 19, 2. Etage.** 14332
 Möblierte Zimmer mit Pension billig zu verm. Langgasse 3, II. 7316
 Elegant möbl. Salon, auch unmöblirt, mit 2 bis 3 unmöblirten Zimmern abzugeben Rheinstraße 85, Parterre. 11162
2-4 kleine Zimmer in einem für sich abschließbaren Seitenbau, Dohheimerstraße 8, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 5579
Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. **Emserstraße 38, I.** 9479

Zu vermieten

Zwei gut möblierte Zimmer mit bürgerlicher Pension an ruhige Miether Frankfurterstraße 14. 21211
 Möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Ball. zu verm. Göthestr. 20, P. 3123
 Ein gutmöbl. Parterre-Zimmer zu verm. Welltrichstraße 33. 12415
 Ein gut möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 9, II I. 4684
 Ein möbliertes Zimmer nebst Cabinet auf 1. October zu verm. Kirchgasse 8 im 1. Stock. Näh. Parterre im Laden. 5174
 Ein schönes, großes Zimmer, möblirt (auch unmöblirt) zu vermieten Albrechtstraße 33b, Bel-Etage. 17938
 Ein freundl. möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten untere Friedrichstraße 8 im neuen Hinterbau. 6782
 Ein einfach möbl. Parterrezimmer zu verm. Welltrichstraße 31. 6794
 Ein großes, schön möbliertes Zimmer in gesunder, freier Lage zu vermieten. Näh. Ecke der Gustav-Adolph- und Platterstraße, 2. Etage links. 5526
 Freundlich möbliertes Zimmer zu verm. Welltrichstraße 6, II. 7113
 Ein gut möbl. Zimmer zu vermieten Langgasse 33, 1 Tr. 7137
Ein möbl. Zimmer zu verm. Röderstraße 33. 5963
 Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Sellmundstraße 29, 3 Tr. I. 19530
 Möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 43. 4934
Möbl. Zimmer mit Frühstück (auf Wunsch Mittagstisch) Webergasse 15, II. 6950
 Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Welltrichstr. 39, I. r. 6760
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 16, 2 St. h. 6999
 Gut möbliertes Zimmer billig zu verm. Bleichstraße 20, I. 7099
 Eleg. möbl. Zimmer bill. zu verm. Faulbrunnenstr. 10, II. 5009
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 6020
 Fein möbliertes Zimmer auf 1. September zu vermieten Schwalbacherstraße 23, Parterre. 7307
 Gut möbl. Zimmer dauernd zu verm. Säfergasse 10, II. 7281
 Ein kleines, möbliertes Parterre-Zimmerchen an einen Buchhalter oder an ein Mädchen, welches in ein Geschäft arbeiten geht, auf 1. September zu verm. Näh. Bahnhofstraße 6. 7250
Gut möbl. Zimmer, auch mit Pension billigt abzugeben Säfergasse 10, I. 7231
 Ein möbliertes Zimmer, Hochparterre, an eine einzelne Dame zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näh. Exped. 7174
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Römerberg 1, 1 St. r. 7335
 Junge, anständige Herren erhalten schön möblierte Wohnung mit Pension. Näh. Exped. 7282
 Ein Zimmer zu vermieten Karlstraße 44, 1 St. links. 7775
 Ein schönes Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Castellstraße 7. 4695
 Ein leeres Zimmer zu vermieten Feldstraße 23. 6863
 Eine möbl. Mansarde für 8 Mt. sofort z. verm. Bleichstraße 8. 7049
 Eine möblierte Dachstube ist zu vermieten Steingasse 35. 5294
 HeiBbare Mansarde an e. einz. Person zu verm. Adlerstr. 58. 5328
 zwei ineinandergehende, auf 1. September zu vermieten Michelsberg 18. 5616
Läden auf 1. October zu vermieten Ecke des Michelsbergs und der Schwalbacherstraße. 19189

Die Ladenräume meines Hauses Webergasse 5, welche bisher von Herrn **Lehmann Strauss** bewohnt, sind vom 1. October d. Js. ab anderweit zu vermieten. **G. D. Schmidt.** 14774

2 Läden sehr billig zu verm. Faulbrunnenstraße 10, III. 6965

Zwei große Läden mit je 2 breiten Schaufenstern in bester Lage auf den 1. October zu vermieten. Ein Laden mit Comptoir und Magazin enthält 105, der andere 92 Qu.-Mtr. Grundfläche. Näh. Exped. 10949
 Ein Laden prima Curlage auf gleich preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 12 im Laden. 68
Laden, geräumig, sofort zu vermieten **Wilhelmstraße 2a.** Näh. daselbst 2. Etage. 70
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Langgasse 7. 13010
Goldgasse 18 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16193

Laden mit Wohnung

Kirchgasse 35 per 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 31 im Ecladen. 828

Mein Laden Langgasse 6

ist per October oder auch später auf mehrere Jahre (im Ganzen oder getheilt) zu vermieten. **S. Süß.** 20089

Eckladen Wilhelmstrasse 2 und Laden

nebenan, Rheinstrasse, zu vermieten. Näh. **Nicolasstrasse 5,** Parterre, oder **Mühlgasse 9.** 21860

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten Goldgasse 2a. 17615

Laden mit Wohnung (auch Lagerraum oder Werkstätte) auf October zu vermieten Marktstraße 8. 21923

Kleiner Laden mit Cabinet, sowie eine Wohnung (3 Zimmer, Küche, Mansarde u.) zu vermieten. Nähere Webergasse 1, Ecke der Säfergasse. 18475

Ein Laden auf 1. October zu vermieten Nerostraße 16. 2080

Delaspéestrasse 6 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. „Park-Hotel“, in der Russifalien-Handlung Wolf. 22326

Laden, Comptoir und Keller in der Kirchgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dilmann,** Ecke d. Rhein- u. Schwalbacherstr. 1431

Laden nebst großem Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung zu vermieten Welltrichstraße 11. 1437

Ein Laden inmitten der Stadt billig zu verm. Näh. Exped. 1842

Laden mit Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. Kirchgasse 17. 2114
Ecladen mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näh. **Jahnstraße 21, 1 St. h.** 2056

Kleine Burgstraße 9 ist ein großer Laden mit zwei großen Schaufenstern nebst Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Jährliche Miete 2800 Mt. Näh. bei **C. Christmann sen.,** Webergasse 6. 1997

Laden mit Ladenzimmer billig zu vermieten Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 2620

Ecladen mit Wohnung zu verm. Hermannstraße 12. 1522

Laden mit Wohnung Webergasse 24 per sofort zu vermieten. Näh. Webergasse 23, I. 22345

Laden und Ladenzimmer, auch mit Wohnung zu vermieten Grabenstraße 3 bei **H. Knolle.** 7209

Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Säfergasse 7. 4612

Laden mit Cabinet per Jahr 400 Mt., mit Wohnung 600 Mt., auf gleich oder später zu vermieten **Mehrgasse 18.** 5869

Laden nebst gr. Ladenzimmer und Magazin zu vermieten Kirchgasse 19. 5298

Goldgasse 10 ist ein kleiner Laden auf sogleich billig zu vermieten. 23889

Hirschgraben 12 im Neubau ist der Laden, sowie noch zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. October event. auch früher zu vermieten. 6821

Laden mit Cabinet in erster Lage auf 1. October zu vermieten Langgasse 51. 7270

Laden mit od. ohne Wohnung, vis-à-vis der „Mainzer Bierhalle“, Maurergasse 3/5, ist sofort oder zum 1. September d. J. zu vermieten. Derselbe eignet sich für ein Barbier-Geschäft. 7332

Restauration Kronenbräu, Säuer- gaffe 4, Vereinslocal zu vermieten. 7185

Vereinslocal,

ein schönes, geräumiges mit zwei separaten Eingängen, reichhaltiger Ventilation (Klavier zur freundl. Mitbenutzung), ist noch auf zwei Tage in der Woche unentgeltlich abzugeben. Näheres Exped. d. Bl. 6474

Mauritiusplatz 3 sind die Parterreräumlichkeiten, großer Laden, 2 Zimmer und Magazin auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 2. Stod. 22227

Möbel-Aufbewahrungsräume, gute, im Parterre Dohheimerstraße 8 auf 1. October zu vermieten. 5580

Großer Parterre-Saal

für einen Verein oder Gesellschaft, auch als Möbel-Magazin etc., per 1. October zu verm. Näh. Friedrichstraße 25 beim Castellan. Ein Parterre-Local, 4 Zimmer und Küche etc., in guter Curlage, zur Errichtung einer feineren Speisewirtschaft sehr geeignet, zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 7300

Das seither von Herrn Rathgeber innegehabte Magazin, Ecke der Kirchgasse und Hochstätte, ist auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. bei R. Holstein. 1841

Rheinstraße 20 ist das Parterre des Hinterhauses, für Lager-räume sich eignend, sofort zu vermieten. 4233

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Webergasse 23, 1. Stod. H. Haas. 20897

Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schwalbacherstr. 43. 7314

Guter Keller zu vermieten Webergasse 58. 4219

Moritzstraße 29 ist ein großer Weinkeller zu verm. 19277

Stall für 1—2 Pferde mit Geschirrkammer und Heu-speicher zu vermieten Moritzstraße 23. 1663

Zwei Mädchen erhalten Schlafstelle; auch wird Wasche zum Waschen und Bügeln angenommen Lammstraße 21. 6840

Reinl. Arbeiter erhalten Schlafstelle Hirschgraben 26, I. 6064

Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Heleneustraße 18, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 6841

Anständ. Mann findet sch. Schlafstelle Lehrstraße 7, II. 6986

Ein reinlicher Arbeiter kann ein möbliertes Zimmer mit Kost b. erhalten kl. Schwalbacherstraße 1a, 1 St. h. 7039

E. reinl. Arbeiter kann Schlafst. erh. kl. Kirchgasse 4, 2 St. h. 7328

In Schierstein in einem Landhause mit großem Garten sind zwei Wohnungen von 4 und 5 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 14, Parterre. 1662

Ein junges Mädchen, welches höhere Lehranstalten besucht, findet gute Pension. Näh. Exped. 7704

Pension Mon-Repos,

Frankfurterstrasse 6, am Eingang des Parks, 5 Minuten vom Curhaus. Bäder im Hause. 7964

Frau Dr. Philipps, „Villa Margaretha“, Gartenstraße 10.

Möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 18854

Familien-Pension

Rheinstrasse 25, I. — W. Haussmann. 17921

Schüler finden billige Pension in gutem Hause. Näh. Exped. 7239

Ein Schüler findet freundliche Aufnahme Helene-straße 4, 2. Etage. 7083

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 18. August 1887.)

Adler: Heermann, Pfarrer u. Stiftsprediger m. Fr., Fischbach. Moritz, Fbkk m. Fam., Berlin. Bierstedt, Kfm., Berlin. Weber, Hotelbes., Merseburg. Kramer, Hotelbes., Frankfurt. Schindler, Hotelbes., Berlin. Levi, Hotelbes., Köln. Sponzel, Hotelbes., Hohenberg. Levinger, Hotelbes., Pforzheim. Hartung, Hotelbes., Königsberg.

Allesaal: Ossipoff, Fr. m. Sohn, Petersburg.

Bären: Haase, Fr. m. Tocht., Berlin.

Zwei Bücke: Ullerich, Annaberg. Hoch, Gutsbes., Bibelsheim. Lewin, Berlin. Kobus, Offizier, Braunschweig. Kobus, Postsecret., Braunschweig. Angelbis, Kfm., Berlin. Hinz, Fr., Berlin. Rückert, Fr., Berlin.

Goldener Brunnen: Hirsch, Fr., Bingen. Rothschild, Fr., Neustadt.

Central-Hotel: Hasslein, Zwickau. Schnur, m. Fr., Köln.

Cölnischer Hof: Häbler, Apoth. m. Fr., Genthin. Scheel, Hannover.

Einhorn: Baril, m. Fr., Antwerpen. Händel, Buchhdlr., Halle. Behrends, Stud., Halle. Lesser, Stud., Halle. Meyer, Kfm., Dresden.

Eisenbahn-Hotel: Hendrichs, Kfm., Düsseldorf. Müller, m. Fr., Berlin. Kasperowsky, Leipzig. Herrroy, Leipzig. Westphal, Fr. Rent., Neudiedendorf.

Hoffmann, Fr., Neudiedendorf. Kohn, Fbkk. m. Fr., Berlin. Wechs, Kfm., München. Abt, Kfm., Perseberg. Träger, Kfm., Leipzig. Preissner, Kfm., Leiber. Wernscheid, Kfm. m. Fam., Cassel. Kaufmann, Buchhdlr., Cairo. Meyer, Kfm., Dresden. Melcher, Kfm., Köln. Tracht, Thierarzt, Detmold. Ehrlich, Kfm., Potsdam.

Engel: Klöber, m. Fr., Blasewitz. Voss, Stadtrath, Naumburg.

Englischer Hof: Allan, Diener, Moulmen. Haessner, Kfm., Mexico. Sorau.

Zum Erbprinz: Dautzenberg, Rent., Aachen. Bertsch, Strassburg. Wolfenstätter, Enkenbach. Hofmann, Weissenburg. Müller, Strassburg. Stuhl, Stuttgart. Betz, Fbkk. m. Fr., Keimbach. Comb, Fr., Merxheim. Briest, Kfm., Braunschweig. Kampe, Kfm., Braunschweig. Duisburg, Kfm., Bielefeld. Punge, Kfm. m. Fr., Potsdam.

Europäischer Hof: Walther, Rent. m. Fr., Mainz. Steger, Kfm. m. Fr., Annaberg. Hessling, Fr. m. Sohn, Dortmund.

Grüner Wald: Schultze, Kfm., Berlin. de Jonge, Kfm., Amsterdam. Hartog, Kfm., Brüssel. Bol, m. Fr., Breda.

Kretschmann, Kfm. m. Fr., Bochum. Simon, Kfm. m. Fr., Barmen. Schneller, Kfm., Bonn. Krebs, Kfm., Bonn. Schatzmann, Kfm., Berlin. Pontani, Köln. Pontani, Fr., Köln. Landauer, Kfm. m. Fr., Brüssel. Leimkühler, Kfm. m. Fr., Aachen. Moelich, m. Fr., Winnigen. Egert, Kfm. m. Fr., Berlin. Stüber, Fr., Crefeld. Stüber, Fr., Crefeld. Voorbreitel, m. Fr., Breda. Mellis, Kukwall. Wermöcke, Stabsarzt Dr., Bromberg.

Vier Jahreszeiten: Sussmann, Rechtsanw. u. Notar m. Fr., Bromberg. Costan, Advocat Dr. m. Fam., Amsterdam.

Hesse, Fr., Amsterdam. Seligmann, m. Fam., London. v. Schiber, Bez.-Amtm., Lindau. v. Schiber, Fr. General, Lindau. Raffalovich, Paris.

Goldene Kette: Schauermann, Kfm., Frankfurt. Taxtor, Administrator, Marburg. Sachs, Kfm., Marburg. Salzer, Kfm., Marburg. Taxtor, Fr. m. Tocht., Marburg. Paech, Kfm., Berlin.

Goldenes Kreuz: Kirwagen, Kfm., Worms. Kubach, m. Fr., Bonn. Petry, m. Fr., Newark. Potry, Fr., Hilden. Hexamer, Elberfeld. Müller, Fr., Jugenheim.

Goldene Krone: Drexler, Fr. m. Tcht., Nürnberg.

Weisse Lilien: Pöhner, Kfm. m. Fr., Hof. Lauthhäuser, Bauunter, Mettlach. Porth, m. Fr., Ober-Hilbersheim. Wagner, Rent., Pirna.

Nassauer Hof: v. Oertzen, Berlin. v. Ostvoorn, m. Fr., Haag. Stockvis, m. Fam., Arnheim. Spaeth, Hamburg. Levy, m. Fr., Leicester. Muysker, m. Fam., Amsterdam. Guilberg, Brüssel. Wolfsohn, Neustadt. Jackson, m. Fr., New-York. Morrison, London.

Hotel du Nord: Schöllkoff, Fr., Milwaukee. Minnemacher, Fr., Milwaukee. Miller, m. Fam., New-York.

Nonnenhof: Poetsch, Kfm., Nürnberg. Heryl, Kfm., München. Schinke, Kfm., Altenburg. Zunstein, Kfm. m. Fr., Grünebach. Rothschild, Kfm., Mühlhausen. Ward, Fr. m. Nichte, Liebenscheid.

Deul, Limburg. Edeling, Fachingen. Ruttmeyer, m. Fr., Duisburg. Wehr, Fabrikbes. m. Fr., Herborn.

Bergmaun, Rechtsanw. m. Fr., Magowitz. Saalmüller, Fr., Sonnenberg. Rennert, m. Fr., Berlin. Well, Kfm., Berlin.

Pariser Hof: Braudt, Kfm., Kopenhagen. Hofmann, Wöllstein. Schweinturt, m. Fr., Chicago. Buehler, Chicago.

Pfälzer Hof: Hildebrand, Kfm., Düsseldorf.

Roth, Limber, Marx, Oppen, Hirsch, Frank, Schmitz, Elsling, Vogel, Harting, Stahme, Fiedler, Delhais, Matern, Javislov, Iwanoff, Rabe, Zimmel, Freude, Heefter, Keegan, John, Schellen, Tocht, Jurglus, Shore, Moraar, Begassu, Wetzsch, Klingen, Thiema, Dorenb, Mosche, Dierdor, Mansch, Humme, Löwen, Grössel, Günsler, Atorf, Stern, Kuller, Balgree, Möllenk, Wieder, Wildber, Aretz, d'Orgew, Treuber, Nols, R, Gotthilf, Duttle, Schulz, Kuphar, Laser, Lenk, Peyte, Schultz, Werthe, Adlerbe, Bode, K, v. Gerra, Friedlar, Stelwag, Strake, logischen, des Fall, bas Urtr, Nigen Str

Hotel Quellenhof:

- Roth, Ettingen.
- Limbergen, Kfm., Ettingen.
- Marx, Kfm., Mainz.
- Oppenheim, Kfm., Neckarbischofsheim.
- Hirsch, Kfm., Frankfurt.
- Frank, Kfm. m. Schwest., Zerbst.
- Schmitz, Kfm., Bonn.

Rhein-Hotel:

- Elsing, Kfm. m. Tcht., New-York.
- Vogelaar, Rent. m. Fr., Alsen.
- Harting, Pastor m. Fr., Dublin.
- Stahmer, Fbrkbes. m. Fr., Osnabrück.
- Fiedler, Kfm. m. Fr., Köln.
- Delhaise-Bribosie, Dr. jur. m. Fr., Lüdtich.
- Materne, Offizier, Coblenz.
- Javislowky Kfm., Berlin.
- Iwanoff, Rent. m. Fr., Petersburg.

Römerbad:

- Rabe, Wolfenbüttel.
- Zimmels Dr., Breslau.
- Freudenthal, Grünstadt.

Rose:

- Heefen, m. Fam., Gouda.
- Keegan, Fr., Boston.
- John, Fr., New-York.
- Schellenberger, Medizinal-R. m. Tocht., Weinheim.
- Jurgluser, Fr., London.
- Shore, London.
- Moraanz-Imans, 2 Hrn., Amsterdam.

Weisses Ross:

- Begasse, m. Fam., Lüttich.
- Wetzchewald, Rent., Neheir.
- Klingenberg, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.

- Thiemann, Kfm., Helmstadt.
- Dorenberg Fr., Sangershausen.
- Moschel, Bahnhof-Verw., Kirchheimbolanden.
- Dierdorf, Düsseldorf.

Schützenhof:

- Manschek, Hagenau.
- Hummel, Fbrkbes., Chemnitz.
- Löwenstein, Chemnitz.
- Grösel, Secretär, Chemnitz.
- Güntser, Chemnitz.
- Atorf, Dir. m. Fr. u. Nichte, Forbach.
- Stern, Kfm., Kreuznach.
- Kuller, Fabrikbes., Gräfrath.
- Balgreen, m. Fr., Holland.
- Möllenkamp, Bonn.
- Wiederholt, m. Nichte, Bonn.
- Wildberger, Rent. m. Fr., Berlin.
- Aretz, Kfm. m. Fr., Crefeld.

Hotel Spelner:

- d'Orgewsky, Fr. m. Kindern u. Bd., Petersburg.

Taurus-Hotel:

- Trauberg, Major, Mainz.
- Nols, Rechtsanw. Dr. m. Fr., Verviers.
- Gotthilf, Kfm., Berlin.
- Duttle, Prof. m. Fr., Baden-Baden.
- Schulz, Kfm., Chemnitz.
- Kuphardt, Rent. m. Fr., Holland.
- Laser, Fr. Rent., Königsberg.
- Lenk, Kfm., Penig.
- Peyte, Rent. m. Fr., Holland.
- Schultz, Kfm., Borna.
- Wertheimer, Cand. phil., Altona.
- Adlerberg, Fr. Rent. m. Bd., Wien.
- Bode, Kfm. m. Fr., Hamburg.
- v. Gerratte, Baron, Nürnberg.
- Friedländer, Kfm., Hamburg.
- Stelwagen, Kfm. m. Fr., Rotterdam.
- Strake, Kfm., Breslau.

- Bruynzeel, Archit. m. Fam., Rotterdam.
- Frederick, Kfm., Rotterdam.
- Frederick, Frl. Rent., Rotterdam.
- Stelwagen, Kfm., Rotterdam.
- Gravitte, Rent., Berlin.
- v. Winnig, Fr. m. Bed., Berlin.
- Wolf, Bergwerksb., Elisabethhöhe.
- Meyer, Prof. Dr. m. Fr., Jena.
- Williams, Esquire, London.
- Riedel, Kfm., Magdeburg.
- Odemann, Frl., Hamburg.
- Yesse, Frl., Brasilien.
- Zaberszki, Frl., Brasilien.
- Brown, Frl., Brasilien.
- von der Vogt, Lehrer, Breda.
- de Jong, Lehrer, Breda.
- Speyer, Rent., Berlin.
- Frank, Kfm., England.
- Majawsko, Ingen. m. Fr., Petersburg.

- van Lao, Dr. chem., Gent.
- Mielke, Greifswald.
- Vost, Kfm., Halberstadt.
- Crass, Kfm., Halberstadt.

Hotel Victoria:

- Kienzel, Ingen., Markkirch.
- Kroebe, Bürgerstr., Markkirch.
- Rickelt, Ingen., Dortmund.
- Umber, Ingen., Colmar.
- Landauer, Kfm., Ravensburg.
- v. Kemnitz, Oberbürgerstr. m. Fam., Frankfurt a. d. O.
- Hirsch, Fabrikbes., Dobern.
- Kimbs, Dir., Tchernitz.
- Haak, Rent. m. Fr., Mexiko.
- Schramm, Kfm., Köln.
- Versé, Kfm., Köln.
- de Vriçes, Rat. m. Fr., Amsterdam.
- Detting, Stadtbaumstr., Pforzheim.

Hotel Vogel:

- Wimmer, Pfarrer, Ekenhagen.
- Minchen, Dr. med., Dublin.
- Schloss, Kfm., Trier.
- Liese, Frl., Köln.
- Geidner, Kfm., Leipzig.
- Schöneld, m. Tocht., Berlin.
- Höring, Kfm., Hassloch.
- Léon, Baumstr., Halle.
- Knöckel Baumstr., Halle.
- Rücker, 2 Hrn. Käfte., Köln.
- Engel, Fr. m. Tcht., Washington.

Hotel Weins:

- Schiffers-Krämer, Kfm. m. Fr., Aachen.
- Ehrhardt, Seminar-Lehrer, Hildburghausen.
- Recknagel, Hildburghausen.
- Lauterer, Eger.
- Zimmermann, Limburg.
- Heyden, m. Fr., Bonn.
- Nöhring, Lübeck.
- Martin, Fabrikbes., Hamburg.
- Hoffmann, Fabrikbes., Hamburg.
- Witte, Fabrikbes., Hamburg.

In Privathäusern:

- Pension Internationale: Monk, Dr., England.
- Fricius, Frl., Berlin.
- Villa Margaretha: Smith, m. Fam., London.
- Hotel & Pension Quisisana: Roser, Dr., Marburg.
- Villa Sara: Carmer, Graf, Heidelberg.
- Carmer, 2 Gräfinnen, Heidelberg.
- Villa Speranza: de Neufville, Fr. m. T., Holland.
- Myné, 2 Frls., Amsterdam.
- Smith, Fr. m. Fam., New-York.

alles Wichtigste über die Erlernung des Bauchredens gesagt wird. Der auch im Auslande wohlbekannte Berliner Mimiker und Physiognomiker Ernst Schulz ist es, der über „die Kunst des Bauchredens“ das erste und einzige Buch in deutscher Sprache veröffentlicht hat. Dieser genaue, auch wissenschaftlich vortreflich beschlagene Kenner dieses Gegenstandes vertritt, wie wir der „Beier-Zeitung“ entnehmen, auf das Bestimmteste den Standpunkt, daß jeder Mensch mit gesunden Sprachorganen (Gehör und Nachahmungstalent vorausgesetzt) das Bauchreden erlernen könne, daß der eigenthümliche, so schwer zu findende Bauchrederton in jeder menschlichen Kehle vorhanden sei. Der echte Bauchrederton ist aber in seinem rohen, uncultivirten Zustande eigentlich ein „Würgerton“, der zufällig bei recht schwerem Husten oder Erbrechen wahrgenommen werden kann. Ich muß — erklärt Ernst Schulz — zu diesem un schönen Beispiel meine Zuflucht nehmen, weil es auf einem anderen Wege kaum möglich sein dürfte, den gesuchten Ton zu finden. Der Uebende mag sofort einen Versuch anstellen. Vielleicht gelingt es ihm, schon beim ersten Anlauf das Richtige zu treffen. Vorher aber reinige man sich durch leichtes Räuspern die Kehle. Denn es ist durchaus nöthig, daß die Kehlschleimhäute und die Stimmröhre ganz rein sind. Jetzt — fährt unser Gewährsmann fort — ziehe man die Zungen voll Luft und nehme einen richtigen Anlauf zum Husten, d. h. man hebe die Brust und versuche mittels des Zwerchfells von oben nach unten einen kräftigen Druck auf die inneren Respirationsorgane auszuüben, wie dies beim gewöhnlichen „Hustenwollen“ von selbst geschieht. Anstatt nun aber zu husten, bemühe man sich, in der unteren Halsgegend, da wo man in dem Augenblick ein gewisses Gefühl des Zusammenrückens empfindet, einen gedehnten Ton hervorzubringen. Dieser Ton darf aber durchaus nicht wie beim gewöhnlichen Sprechen oder Singen angeschlagen werden, sondern muß so lautlos herausgepreßt werden, selbst auf die Gefahr hin, daß man bei den ersten Versuchen ein wenig Blutandrang nach dem Kopfe verspürt. Auf diese Weise nun wird man einen Ton erzeugen, der vielleicht ganz unglücklich, „weimerlich“ klingt. Das darf den Uebenden indessen nicht geniren. Denn dieser, in seinem rohen Zustande unmöglich schön klingende „Würgerton“ ist eben gerade der rechte, echte Bauchrederton, mit dem es allein nur möglich ist, jene fast unbegrenzten „Entfernungen“ hervorzubringen, die das echte Bauchreden so vortheilhaft auszeichnen. Dieses Experiment überzeugt uns zugleich sehr anschaulich, daß der Bauchrederton seinen Sitz tiefer im Halse hat, als unsere gewöhnliche Stimme, denn der Kehlkopf senkt sich hierbei nach der Halsgrube herunter. Und während Prof. Kühner von einer Modification der Fritzelstimme spricht, gelangt Ernst Schulz zu der Annahme, daß der so eigenthümlich scharf und dünn klingende Bauchrederton eine Art Flageoletton unserer Stimmröhre sein dürfte. Davon, daß die Bauchredertonstimme ihr besonderes Register hat — das „Bauchton-Register“ — ist unser Ventriloquist fest überzeugt. Der Uebende aber wird bald gewahr werden, daß es nicht nur möglich ist, mit der neu entdeckten Stimme jeden Vocal deutlich zu Gehör zu bringen, sondern daß dieselbe auch mehr und mehr an Wohlklang und der sie auszeichnenden Eigenthümlichkeit, „aus der Ferne oder von einem anderen Orte herzukommen“, gewinnt, und dies letztere um so wahrnehmbarer, je mehr sich der Uebende bemüht, durch Spannung der Halsmuskeln den Ton in der Kehle herabzubrüden. Selbsterfändlich ist jede übermäßige Anstrengung bei diesen Versuchen zu vermeiden. Es kommt auch nicht selten vor, daß der Uebende in den Fehler verfällt, mit zurückgezogenem Athem in sich hinein zu sprechen, was ganz falsch ist und nie zum echten Bauchrederton führt. Die größte Schwierigkeit aber für den Anfänger bietet das Festhalten der Gesichtszüge beim Bauchreden, was man am Besten vor dem Spiegel einübt. Fleiß und Ausdauer überwinden jedoch auch diese Klippe und führen endlich vom ABC des Bauchrede-Mytheriums bis zur vollendetsten Geläufigkeit des Sprechens. Und wenn der Anfänger sich auch nicht einbilden darf, den Berg im ersten Anlauf zu ersteigen, so wird er es doch wohl dahin bringen, „seine Freunde einmal zu täuschen“, und gelegentlich eine Gesellschaft durch seine ventriloquistische Scherze zu erheitern. Die gesunde, menschliche Stimme besitzt eine Bildungsfähigkeit, von der nur Wenige eine Vorstellung haben. Jedenfalls hat Ernst Schulz in seiner eben so amüsanten wie geistvollen Schrift bewiesen, daß die Kunst des Bauchredens nichts weiter ist, als das Resultat einer nach einer besonderen Richtung hin getroffenen Ausbildung der Stimmorgane und daß diese Kunst von Jedem erlernt werden könne. Wer tiefer in das lustige Geheimniß einzudringen wünscht, wird jene Schrift zu Rathe ziehen und Alles entzleierte finden, was Jahrhunderte hindurch nur als das wohlgehütete Privilegium einiger weniger „Tausendfüßler“ galt und in grauer Vorzeit die blöde, in Angst und Schrecken gezeigte Menge nur in dem Glauben an übernatürliche Zeichen und Wunder zu bestärken geeignet war.

* Die Morphinumsucht ist jetzt auch bei Thieren beobachtet worden. Wie die „Med. Press and Circ.“ vom 29. Juli 1887 mittheilt, findet man in Ländern, in denen das Opiumrauchen allgemein verbreitet ist, nicht selten Katzen, welche eine Vorliebe für den Opiumrauch zeigen, den sie doch in der ersten Zeit fliehen. So setzte sich in dem einen Falle die Katze sofort an das Bett ihres Herrn, sobald er seine Pfeife anzündete, und athmete gierig den Rauch ein. In anderen Fällen frühnten Affen und Hunde dieser Leidenschaft. Solche Thiere sind durch melancholisches und niedergeschlagenes Benehmen charakterisirt und schlafen mehr als andere Thiere ihrer Gattung. Die Katze eines Herrn in Cochinchina liebte und spielte in einer ihren sonstigen Gewohnheiten ganz widerprechenden Art und Weise oft außerordentlich glücklich zu sein, und das nur, nachdem sie Opiumrauch eingeathmet hatte. Zwei Affen athmeten nicht allein den Rauch ein, sondern kauten auch das nicht verbrauchte Opium. So ausgesprochen war die Morphinumlebenschaft, daß sie ängstlich heulten, wenn die „Stigung“ beendet war und sie sich auf dem Fußboden wälzten. Raubthiere, wie z. B. Panther, sind durch Gewöhnen an Opium-Ginathmungen gezähmt worden.

Vermischtes.

* Die man Bauchredner werden kann. Ueber die physio-logischen Vorgänge beim Bauchreden wurden unlängst Untersuchungen des Hallenser Professors Kühner mitgetheilt. Im Anschluß hieran dürfte das Urtheil eines berühmten Practikers über die Ausübung seiner ergög-lichen Kunst einem um so lebhafteren Interesse begegnen, als damit zugleich

Vereins-Nachrichten.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellirschule.
Circus Herzog. Abends 7 1/2 Uhr: Vorstellung.
Aen-Stolzjeana. 8 1/2 Uhr: Übungs-Abend in der Marktschule. 2668
Wiesbadener Radfahr-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Commers.
Aufsteier-Club „Aliso“. Abends 8 Uhr: Kiegentimmen.
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten.
Turnverein. Abends 8 Uhr: Kiegenturnen activer Turner und Böglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Kirturnen und Vorturnerübung.
Turn-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Kiegenturnen u. Turnen der Männerriege.
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein „Liederkrantz“. Abends 9 Uhr: Probe.
Männergesangverein „Friede“. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

**Meteorologische Beobachtungen
der Station Wiesbaden.**

1887. 17. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	746.9	748.1	746.9	747.8
Thermometer (Celsius)	16.3	18.1	13.3	15.2
Dampfspannung (Millimeter)	12.5	10.2	10.2	10.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	68	90	82
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.	W.	—
	stille.	mäßig.	schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bedeckt.	bewölkt.	thw. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	1.0	—

Nachts und Vormittags etwas Regen.
* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Fahrten-Pläne.

Raffaenische Eisenbahn.

Lannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515** 620 720† 821* 850† 1035	640** 730 83* 910† 1019* 1040†
1042* 1142 1250** 145*** 212†	1121 1222** 111 130*** 231**
245** 352† 450** 510* 540† 68*	246 332** 411† 448* 525† 558*
642† 79* 720** 741† 85* 850**	628** 655* 730† 753* 823*** 845†
95† 1020 11***	948*** 106† 1145†

* Nur bis Biedrich. ** Nur bis Castl. *** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Castl. † Verbindung nach Soden.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
5 75 855* 1032 1056 1257 2** 296	733* 915 1055 1154* 225 47* 554
347* 517 75 952*	656* 751 94** 919 1034

* Nur bis Rüdelsheim. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Rüdelsheim. * Nur von Biedrich. ** Nur an Sonn- und Feiertagen von Castl. † Verbindung nach Soden.

Niederwaldbahnen.

Von Rüdelsheim bergauf: 7 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 740 (bis 1. Sept.), 820, 9, 940, 1020, 11, 1140, 1220, 120, 2, 240, 320, 4, 440 (bis 20. Oct.), 520 (bis 10. Oct.), 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.); bergab (Haltestelle am National-Denkmal): 720 (nur an Sonntagen bis 1. Sept.), 8 (bis 1. Sept.), 840, 920, 10, 1040, 1120, 12, 1240, 140, 220, 3, 340, 420, 5 (bis 20. Oct.), 540 (bis 10. Oct.), 620 (bis 19. Sept.), 7 (bis 5. Sept.).
Von Rhmanushausen bergauf: 810 (bis 1. Sept.), 9, 1080, 1140, 1235, 115, 2, 3, 340, 425, 510, 550 (bis 19. Sept.), 630 (bis 5. Sept.), 7 (vom 1. Juli bis 22. Aug.); bergab (Haltestelle am Jagdschloß Niederwald): 820 (bis 1. Sept.), 910, 1040, 1150, 1245, 125, 210, 310, 350, 435, 520, 6 (bis 19. Sept.), 640 (bis 5. Sept.), 710 (vom 1. Juli bis 22. Aug.).

Fremden-Führer.

Königl. Schauspiele. Geschlossen.
Curhan zu Wiesbaden. Nachmittags 4 u. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse. Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.
Merkel'sche Kunst-Anstellung (neue Colonnade). Geöffnet: Täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.
Gemälde-Gallerie des Nass. Kunstvereins (im Museum). Geöffnet: Täglich (mit Ausnahme Samstags) von 11-1 und von 2-4 Uhr.
Königl. Schloss (am Markt). Castellan im Schloss.
Kaiserl. Post (Rheinstrasse 19, Schützenhofstrasse 3 und Mittelpavillon der neuen Colonnade). Geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Kaiserl. Telegraphen-Amt (Rheinstrasse 19) ist ununterbrochen geöffnet.
Griechische Kapelle. Geöffnet täglich, von Morgens bis zum Eintritt der Dämmerung. Castellan wohnt nebenan.

Kirchliche Anzeigen.

Gottesdienst in der Synagoge (Nischelsberg).
Freitag Abend 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Morgen Predigt 9 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Nachmittag 6 Uhr.
Altisraelitische Kultusgemeinde (Friedrichstraße 25).
Gottesdienst: Freitag Abends 6 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittag 3 Uhr, Sabbath Abend 8 Uhr, Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abends 6 1/2 Uhr.

Gessische Ludwigsbahn.

Richtung Wiesbaden-Niedernhausen.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
515 740 823 115 35 635	712 101 1239 439 316 839

Richtung Niedernhausen-Simburg.

Abfahrt von Niedernhausen:	Ankunft in Niedernhausen:
6 829 858 127 351 725	628 922 1158 347 747 811

Richtung Frankfurt-Simburg.

Abfahrt von Frankfurt (Fahrt):	Ankunft in Frankfurt (Fahrt):
711 812 1052 1218* 233 251**	642* 737 1028 16 26* 456 620* 824
448* 613 718 (bis Niedernhausen)	96** 928

1035* (Sonntags bis Niedernhausen).
* Nur bis Hdsf. ** Nur an Sonn- und Feiertagen bis Niedernhausen.

Richtung Simburg-Frankfurt.

Abfahrt von Simburg:	Ankunft in Simburg:
515 83 1045 284 655 71	76 (nur v. Niedernh.) 933 943 114 455 838

Silwagen.

Abgang: Morgens 9⁴⁵ nach Schwalbach und Zollhaus (Personen auch nach Hahn und Wehen); Abends 6²⁰ nach Schwalbach, Hahn und Wehen. — Ankunft: Morgens 8³⁰ von Wehen, Morgens 8³⁰ von Schwalbach, Abends 4⁵⁰ von Zollhaus und Schwalbach.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.
Abfahrten von Biedrich: Morgens 7 1/2 (Salonboote „Gansa“ und „Niederwald“), 9 1/2 (Schnellfahrt: Salonboote „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, k. u. k.“), 9 1/2 (Schnellfahrt: Salonboote „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/2 und 12 1/2 Uhr bis Köln; Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Koblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Omnibus von Wiesbaden nach Biedrich 8 1/2 und 8 1/2 Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf der Agentur bei W. Bickel, Langgasse 20. 82

Course.

Frankfurt, den 17. August 1887.		Bechjel.	
Gold.		Bechjel.	
Holl. Silbergeld	fl. 168.25	Amsterdam	168.55 bz.
Dulaten	9.54-9.59	London	20.440-435 bz.
20 Franc-Stücke	16.11-16.15	Paris	80.65-60-65 bz.
Sovereigns	20.33-20.37	Wien	162.30 bz.
Imperiales	16.68-16.73	Frankfurter Bank-Disconto	3 1/2%
Dollars in Gold	4.16-4.19	Reichsbank-Disconto	3 1/2%

**Auszug aus den Civilstands-Registern
der Stadt Wiesbaden.**

Geboren: Am 12. Aug., dem Bahnwärter Carl Altmoos e. S. u. Ludwig. — Am 12. Aug., dem Tüchergehülfen Friedrich Häuler e. L. u. Auguste Franziska Emilie. — Am 13. Aug., dem Kaufmann Hermann Rosenkrantz e. L. u. Dora.
Aufgeboren: Der Herrenschneider Carl Joseph Richter von Bertholdsdorf, Kreis St. Georgen, wohnh. dahier, und Margarete Sophie Elisabeth Mellage von hier, wohnh. dahier. — Der verw. Hof-Lithograph Hermann Petzsch von hier, wohnh. dahier, und Elisabeth Augustine Henriette Wilhelmine Bächer von hier, wohnh. dahier.
Verheiratet: Am 16. Aug., der Friseur Christian Niebergall von Waldangeloch im Großherzogthum Baden, wohnh. zu Mainz, und Margarete Caroline Marie Bach von hier, bisher dahier wohnh. — Am 16. Aug., der verw. Kaufmann Friedrich Moritz Heinrich Ernst Biedricher von hier, wohnh. dahier, und Louise Wilhelmine Theresie Mathilde Catharine Bollinger von hier, bisher dahier wohnh.
Gestorben: Am 16. Aug., Marie Elvete Theodore, T. des Joh. Löhnners Heinrich Gros, alt 4 J. 2 M. 23 T. — Am 17. Aug., Eleonore geb. Stein, Ehefrau des Kaufmanns Friedrich Stein, alt 41 J. 1 M. 23 T.

Ausverkauf.

Wegen bevorstehenden Geschäfts-Umzugs verkaufe, um damit zu räumen, sämtliche **Manufactur- und Weisswaaren**, sowie **fertige Wäsche** zu und unter Fabrikpreisen.

NB. Mache besonders auf mein reichhaltiges **Kleiderstoff-Lager** in nur reinwollenen Qualitäten aufmerksam.

6683 2b Kirchgasse, **Wilhelm Reitz**, Kirchgasse 2b.

Concurs-Ausverkauf

Firma **Geschw. Brichta**, Langgasse 31, betreffend.

Der Verkauf von **Sonnen- und Regenschirmen**, hauptsächlich feine Sachen, deutschen und englischen Fabrikats, **Corsetten**, **Glacé-Handschuhen**, **Pelz** und **Cravatten**

dauert nur noch einige Tage

und werden die Waaren weit unter Fabrikationspreisen abgegeben. Die Laden-Einrichtung ist billig zu haben.

Der **Concurs-Verwalter**.

216

Möbel-Verkauf.

24 Emserstraße 24, Parterre,

werden heute und die folgenden Tage 6 Zimmer-Einrichtungen und Küchenmöbel, bestehend in einem Salon: eine gepreßte Plüsch-Garnitur, 1 nußb. Spiegelschrank, innen Eichen, 1 2thür. Verticow, Antoinetten-tisch, 1 Pfeiler Spiegel mit Trumeau, 1 Consoleschränken, Schreibtisch,

sodann: zwei schöne Herren-Schreibbureaus, 1 Damen-Schreibtisch, 4 nußb. Kleiderschränke, 1 ein- und 1 zweithüriges Gallerieschränken, 2 Kommoden, 3 vollständige, französische Betten mit Roßhaarmatrasen, 1 nußb. Secretär, innen Eichen, 1 Büffet, 1 Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 1 Glanzausziehtisch, 9 Speisestühle, 2 Servirtische, 1 Schlaffsofa, 1 Rippsofa, 2 Waschkommoden mit Marmor, Nachttische, ovale und Rippische, Handtuchhalter, 12 Fenster Vorhänge, 2 Teppiche, Bettvorlagen, Kleiderstöcke, 1 Küchenschrank, Delgemälde u. u.,

aus freier Hand verkauft.

Bemerkt wird, daß die Möbel sehr gediegen gearbeitet, noch nicht gebraucht sind und preiswürdig abgegeben werden.

Dasselbst sind zwei Wohnungen (2. und 3. Stock) zu vermieten.

359

Bin von der Reise zurückgekehrt

und verlegte meine Wohnung nach

Friedrichstrasse 3

(neben dem Museum).

Sprechstunden: Vormittags 9—11 Uhr,
Nachmittags 3—4 Uhr.

Dr. Proebsting,

Specialarzt für Nasen-, Ohren- und Halsleiden.

6988

Victor'sche Kunstgewerbe- & Frauenarbeitschule.

Für die Dauer der Schulferien ist eine **Handarbeits- Classe** für Kinder eingerichtet worden, in welcher schulpflichtige Mädchen Anleitung in leichten Arbeiten erhalten.

Näheres durch die Vorsteherin:

6456

Emserstrasse 34.

Julie Viotor.

Möbel-Magazin

Friedrich Rohr, Taunusstraße 16,

empfehlte in reicher Auswahl und solider Ausführung **Kasten-Möbel**, **Polster-Möbel**, **fertige Betten**, **Spiegel** u. s. w.

5977

Verandt nach außen.

= Reelle Bedienung. = Billige Preise. =

Das prima

Semdentuch zu 45 Pf. per Meter
ist wieder eingetroffen.

5901

A. Maass, Langgasse 10.

Weisswein-Verkauf 50 Pfg. per Flasche (ohne Glas), ächter naturreiner 1883er St. Goarshanser, zu haben bei **Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.**

Am Samstag trifft 21291

echte Landbutter per Pfund 1 Mt. 15 Pf.
ein bei **F. Schwenk, Friedrichstraße 37.**

100 Stück schöne, frische Eier 4 Mk. 25 Pfg.
im Magazin 30 Dohheimerstraße 30 (Thor-Eingang). 6437

Neue holl. Voll-Häringe,

allerfeinste Qualität per Stück 1 1/2 Pfg., geringere Sorten à 10, 8 und 6 Pfg. per Stück, im Duzend billiger.

6588

J. Rapp, Goldgasse 2.

Hofgut Geisberg hat noch Milch per Liter 20 Pf. abzugeben und bittet, Offerten bei Herrn Hofgärtner **Stephan Hoffmann, kleine Burgstraße, niederzulegen.** 7176

Kochbirnen per Kumpf 60 Pfg. sind heute Freitag am ersten Baum Schiersteinerweg links zu haben. 7193

Kartoffeln, gelbe 45 Pf., rosa 43 Pf. Schwabstr. 71. 7216

Kohlen.

Ofen- und Herd-, Ruß- und Stückkohlen aus den bestbelobtesten Becken des Ruhrgebietes, sowie **Kohlscheider Würfelkohlen** von bekannter Güte, welche in Folge größerer Abschlässe regelmäßig bezogen werden müssen und wovon täglich Waggons einlaufen, sind sowohl in Waggonladungen (worin sich auch mehrere Bekannte theilen können) als auch in einzelnen Fuhren bis Ende dieses Monats zu den billigen Sommerpreisen zu beziehen und bitte ich verehrliche Abnehmer höflichst, mir ihre werthen Aufträge baldmöglichst zukommen zu lassen.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 15.

6673

Kohlen.

Da von jetzt ab in allen Sorten Kohlen täglich Waggons einlaufen, offerire ich dieselben direct von der Bahn bei Abnahme von ganzen Waggons, sowie in einzelnen Fuhren zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Kohlen-, Coaks- und Holz-Handlung

J. L. Krug,

3 Neugasse 3.

6453

Stückreiche Ofenkohlen,

direct aus einem gedeckten Schiff, per Fuhre (20 Centner) über die Stadtwage, franco Haus Wiesbaden, gegen Baarzahlung 14 Mt. 50 Pfg., **Rußkohlen** per Fuhre 19 Markt empfiehlt

A. Eschbacher.

Biebrich, den 16. August 1887.

7115

Im **Liefern und Setzen** von **Porzellanöfen, Wandbelleidungen** etc., sowie im **Umsetzen, Putzen und reparieren** empfiehlt sich bestens

Carl Zembrod,

7 Ellenbogengasse 7.

80 Ruthen Hafer, neben dem Schlachthaus belegen, auf dem Halm zu verkaufen. Näh. **Tannusstraße 36.** 6987

Neufundländer, sehr wachsam und tren, an guten Herrn abzugeben **Saalgasse 32, Parterre.** 7139

Gustav Gottron,

20859

Wein-Restaurant,

Gartenwirthschaft,

22 Gärtnergasse 22 (nächst dem Central-Bahnhofs),

Mainz,

empfehlte seine anerkannt reingehaltenen Weine nebst Küche.

Cognac,

directer Import,

1881er Cognac non pareil	Mk. 3.—
1881er Cognac fine Champagne	" 3.50
1878er Cognac	" 4.—
1875er Cognac vieux	" 5.—
1875er Cognac " grande Ch.	" 6.—
1865er Cognac " " "	" 10.—

von Roy & Co. und Weil frères
in Cognac.

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

8964



(Korken-Brand.)

Philosophen-Quelle

Soden im Taunus
(Nassau),

hervorragend erfrischendes und
wohlschmeckendes

Tafelgetränk der Neuzeit,

erhältlich bei den Herren: 4139

Fr. Blank, Bahnhofstrasse.	Kunz, Bleichstrasse.
Ed. Böhm, Adolphstrasse.	M. Lemp, Schwalbacherstr.
P. Freißen, Rheinstrasse.	Müller, Adelheidstrasse.
A. Helfferich, Bahnhofstr.	A. Schirg, Schillerplatz.
Kilian, Tannusstrasse.	A. Wirth, Rheinstrasse.

Haupt-Depot: **C. Schmidt,** Schwalbacherstrasse 14.

In Qualität **Ralbfleisch** à Pfd. —.60 Mt.,

Ralbfreundeau à 1.20

Schinken (roh und abgetocht), täglich frisch abgetochtes
Solberfleisch, sowie alle **Wurstsorten** empfiehlt

Carl Schramm,

Friedrichstraße 45.

14373

Scheller's Champ.-Essige
sind die besten Essige zum Einmachen von Früchten, Gurken etc.,
schützen solche auf Jahre hinaus vor dem Verderben und geben
als Tafel- und Speise-Essige den Speisen einen hochfeinen Ge-
schmack. Zu haben bei **Aug. Helfferich,** Hofl., vormalig
A. Schirmer, Chr. Keiper, Aug. Engel, Hofl., Franz
Blank, A. Schirg, Hofl. (Man.-No. 177.) 5

3 Ochoft vorzüglichen **Aepfelwein** bei
Ferd. Müller, Friedrichstraße 8. 372

Neugasse 13, **Louis Zintgraff**, Neugasse 13,
vorm. Fr. Knauer,
Eisenwaaren-Handlung,
Magazin für Haus- und Küchen-
Geräthschaften.



Complete
Küchen-Ein-
richtungen
nach
beliebiger
Auswahl.

Größtes
Lager
in
sämmlichen
Neuheiten
auf diesem
Gebiete.

7161

Specialitäten: Garten- und Balkonmöbel,
eis. Bettstellen, Flaschenschränke, Eisschränke,
Fliegenschränke, Wäsche-Mangeln, Blumen-
tische, Pflanzentübel, Rollschuwände etc. etc.

Mineral-Bäder

werden nach jeder beliebigen Wohnung bei pünktlichster Be-
dienung von 80 Bfg. an geliefert.

Ad. Blum Wwe., Schulgasse 11.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.

An- und Verkauf

von neuen und gebrauchten Herren- und Damen-
kleidern, Stiefeln, Schuhen, Möbel, Roffern, Uhren,
Gold- und Silbersachen zu reellen Preisen.

A. Görlach, 16 Metzgergasse 16.

Schirme werden überzogen und reparirt.
Eine Partie neue gebe zu und unter Einkaufs-
preis ab.

Ad. Lettermann, Goldgasse 17. 5627

Decken werden gesteppt Adlerstraße 8 bei Ph. Diefen-
bach. Bestellungen erbitte per Postkarte. 5944

Getragene Kleider, Möbel, Werkzeug, Schuhe und stadt.
Handschuhe w. gut bez. Webergasse 52. 5202

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden
zu den höchsten Preisen angekauft.

N. Hess, Abmal. Sofflieferant. Wilhelmstraße 12.

Gelegenheitskauf für Brautleute.

Moritzstraße 38, 2. Etage, sind vier vollständig neue
Zimmer-Einrichtungen — Salon, Esszimmer, Herren-
zimmer und Schlafzimmer — ganz oder getheilt sofort preis-
würdig abzugeben. Die Möbel können Nachmittags von 3 bis
6 Uhr angesehen werden. 6630

Webergasse 54 sind alle Arten Holz- und Polster-
möbel, Betten und Spiegel, sowie elegante Kinderwagen
billig zu verkaufen und zu vermieten, auch gegen pünktliche
Ratenablung abzugeben. Chr. Gerhard, Tapezierer. 11870

Wegen Wegzug zu verkaufen 1 Schreibbureau,
1 nupf. Ausziehtisch mit 4 Einlagen, 1 eleg. Waschkom-
mode mit Marmorplatte und Nachttisch, 1 Kommode,
1 Nähmaschine, 1 Kupf. Waschkessel, 2 Lampen, gr.
und H. Einmachtopfe Wörthstraße 1, II. 6944

Wegen Wegzug ein sehr gutes Piano zu
verkaufen Wörthstraße 1, II. 5934

Regenmäntel,

neueste Façons,

in grösster Auswahl.

Eine Parthie zurückgesetzte

zur Hälfte des Preises.

E. Weissgerber,

7108

gr. Burgstrasse 5.

Roffer sehr billig.

5485

A. Görlach, 16 Metzgergasse 16.

Tricot-Tailen, Schürzen, Kinderkleidchen

(Gelegenheitskauf, weit unter Werth)

empfehlen in grösster Auswahl zu den
billigsten Preisen

Bouteiller & Koch,

5467

Marktstrasse 13.

Langgasse 13.

Zahn-Pasta

VON

C. H. Oehmig-Weidlich, Zeitz,

Parfümerie-Fabrik.

Bestes und vollkommenstes Mittel zur Erfrischung und Be-
festigung des Zahnfleisches und zur Erhaltung von weissen,
schönen Zähnen. Ein Versuch mit dieser Pasta lässt die Vor-
züglichkeit derselben sofort erkennen. Zu haben bei
3142

Adalbert Gärtner, Marktstrasse 13.

Empfehle mein Lager transportabler

Specialität.

Rocherde

neuester, anerkannt bester
Construction

eigener Fabrikation

zu sehr billigem Preise und
langjähriger Garantie.



13389 Heh. Altmann, Bleichstraße 24.

Zur Einmachzeit

empfehle mein großes Lager in steinernen Töpfen in allen
Größen, sowie große Auswahl in Einmachgläsern mit und
ohne Verschluss zu den billigsten Preisen.

Max Kraß,

Glas- und Porzellanhandlung,

7146

25 Wellrißstraße 25.

Wegen Auflösung eines seit einem halben Jahre bestehenden
Hotels ist das Wehzeug in schwerem, leinenem
Damast zur Hälfte in ganzen und halben Parthien sofort zu
verkaufen. Näh. bei W. Müller, Bleichstraße 8. 7048

Großmutter und Enkelin.

Eine Erzählung aus der deutschen Theatergeschichte von E. Mengel.

(4. Forts.)

In diesem Augenblick trat Fides mit einer Erfrischung ein. Die alte Frau konnte sich nicht mehr erkundigen, warum Pilotti plötzlich so heftig zusammengefahren und dunkelroth geworden war. Sie nahm sich deshalb im Stillen vor, morgen danach zu fragen, bot ihm eine Erfrischung an und ließ ihn dann mit den Worten in sein eigenes Stübchen hinübergehen: „Sie haben heute eine lange Geschichte mit anhören müssen, die Ihnen, wie mir schien, oft sehr seltsam und wunderbar vorkam. Und doch hat jedes Leben, so einfach es auch verfließen mag, seine merkwürdigen Vorgänge. Nicht mit wenigen Auserwählten allein, mit jedem Menschen wird eine interessante Geschichte begraben. — Mit Recht hat der Dichter André Chenier jeden Friedhof eine stumme Bibliothek von ewig verschlossenen Bänden genannt!“

An diesem Abend schlief Monsieur Pilotti erst spät nach Mitternacht ein. Nicht allein seine Liebe und das bewegte Leben der einst hochgefeierten Künstlerin beschäftigten seinen Geist, ihn quälte noch ein peinliches Bewußtsein. — Als er das kleine Stübchen miethete, hatte er der alten Frau gesagt, daß er allein in der Welt bestehe und durch seinen plötzlichen Uebergang zur Kunst Niemanden tränke.

Und er war doch der zweite Sohn einer hochangesehenen Patrizierfamilie in Straßburg, er hatte seinen Eltern nach harten Kämpfen durch die Vollführung seines Vorhabens den empfindlichsten Schmerz bereitet! — Diese Lüge drückte ihn schwer. Ein Gefühl der Beschämung kam über ihn, welches sich zu seiner Dual immer mehr steigerte, wenn er an das Vertrauen der ehrwürdigen Greisin dachte. — Aber morgen, sobald er sie in ihrem Lehnstuhl wußte, wollte er hinübergehen und ihr ein ehrliches Bekenntniß ablegen. Sie sollte Alles wissen, sollte entscheiden, ob er das Rechte gethan, ob er nicht doch vielleicht bei der Wahl dieses schweren Berufs seinem Herzen zu viel Kraft des Ertragens zugetraut haben mochte. — Es war ja Vieles ganz anders geworden, als er in dem Comptoir seines Vaters in Straßburg in seiner warmen Begeisterung für die Schauspielkunst geträumt hatte!

Es war zu spät. — Als Fides am anderen Morgen die Großmutter wecken wollte, lag sie mit friedlichem Antlitz, aber regungslos auf ihrem Lager. — Wie jene Vögel, welche sich vor dem Sterben hoch in die Lüfte schwingen und ihre schönste Melodie in den blauen Aether hineinsingen, so hatte auch ihre ahnungsvolle Seele vor dem Scheiden noch einmal das Höchste, was sie bewegte, zum Ausdruck gebracht.

Fides war untröstlich über den plötzlichen Tod der Großmutter, aber die jetzt in unerbittlicher Gestalt an sie herantretende Liebe erleichterte ihr die schwersten Stunden, welche sie in ihrem jungen Leben durchlitten mußte.

Die Großmutter und die Enkelin hatten sehr zurückgezogen gelebt: deshalb war auch das Begräbniß der alten Frau ein sehr schlichtes und wenig beachtetes. Aber der ehemaligen großen Künstlerin der Comédie française wurde im Tode eine Ehre zu Theil, an welche sie sicher nie mehr in ihren alten einsamen Tagen gedacht hatte. Die Mitglieder der Marchand'schen Gesellschaft trugen sie zu Grabe: Karl Pilotti legte im Namen derselben den wohlverdienten Lorbeerkranz auf den einfachen Sarg, und der Director, welcher die Vorbereitungen in ihrer Glanzzeit in Paris oft gesehen hatte, hielt eine Gedächtnisrede über die Macht ihrer seltenen Darstellungsgabe. —

Auf Pilotti's Bitte nahm sich Frau Hartig, ein älteres Mitglied der Marchand'schen Gesellschaft, der verlassenen Fides in mütterlicher Weise an. Sie gewährte derselben am Sterbetage der Großmutter vorerst einen Aufenthalt in ihrer eigenen Familie und ertheilte ihr nach Ablauf des ersten Trauermontats Unterricht im Gesang und in der dramatischen Kunst. — Das junge Mädchen, das in der heiteren Richtung dieselbe große Beaniegung be-

saß, wie die Großmutter für die Tragödie, fand in ihren ersten Studien die Ruhe wieder, welche ihr immer fehlte, wenn sie an das leidvolle Dasein und den unerwarteten Tod der Großmutter dachte.

Fides lernte und lernte mit regem Eifer. Als die Gesellschaft im Spätherbst nach Frankfurt hinüberfuhr, da war sie schon so weit, daß sie nach dem Urtheil des Directors Marchand viele Partien in beliebigen Singspielen tabellos singen und spielen konnte. Sie reiste als Pilotti's Braut von Mainz ab, welcher sich bald mit ihr vereinigen und das trauliche Stübchen mit den Brautmöbeln der Urgroßmutter als ihre eigene Ruhestelle auf ihren Wanderzügen in die Ferne behalten wollte.

III.

In einem großen, elegant eingerichteten Gemach eines alten Patrizierhauses am großen Kornmarke in Frankfurt am Main saßen zwei Frauen in lebhaftem Zwiegespräch beisammen. Die letzten Strahlen der untergehenden November-Sonne huschten während dessen über die tanzenden Amoretten an der Decke des Zimmers, über die reichvergoldeten Rococomöbel und über die Züge der beiden Schwestern, denen man, trotz des tiefen Kummers, der sich in dem Antlitz der älteren ausprägte, eine verwandtschaftliche Zusammengehörigkeit sofort anmerken konnte.

„Und Ihr habt gar keine Spur, wohin er seine Schritte gelenkt haben könnte?“ fragte die jüngere der beiden Schwestern, eine schöne, stattliche Frau in der Mitte der Bierzig.

„Keine,“ entgegnete die Ängerebete. „Mein Mann vermuthet aber wohl nicht mit Unrecht, daß er sich in seinem Enthusiasmus unter einem anderen Namen an den Director Marchand wandte und durch dessen Vermittelung ein Engagement bei einer deutschen Truppe erhielt, die nicht in der hiesigen Gegend zu spielen pflegt.“

„Wenn diese Vermuthung zutrifft, liebe Eva, dann bist Du nicht umsonst nach Frankfurt gekommen. Ohne Zweifel werdet Ihr baldigt seinen jetzigen Aufenthalt erfahren.“

„Glaubst Du?“ fragte die Ältere ängstlich und richtete dabei einen forschenden Blick auf das Antlitz der neben ihr sitzenden Schwester.

„Gewiß,“ entgegnete diese bestimmt. „Um Euch Karl's Aufenthalt zu verbergen, ist Marchand ein viel zu braver und einsichtsvoller Mann!“

„Dafür galt er auch während seiner mehrmaligen Wirksamkeit in Straßburg,“ sprach Frau Sophie de Norville, die Gattin des reichsten Banquiers dieser Stadt. „Gott gebe, daß wir uns nicht täuschen, liebe Eva, daß ich mit günstigen Nachrichten nach Hause zurückkehre; denn sonst wird mein Mann noch“ —

„Dein Mann ist ein unkluger Selbstquäler, dem man den Kopf tüchtig zurechtsetzen muß,“ entgegnete Frau Eva Mornemann. „Sind wir für die letzten Verfügungen des Freiherrn von Schrottenfels verantwortlich? Sollen wir eine zufällige Wendung in der Entwicklung unserer Kinder als Strafe für ein längstvergeßenes Unrecht auffassen?“

„Eigentlich nicht. Aber es gibt Stunden im Leben, in denen man dazu geneigt ist.“ — Frau de Norville machte eine kleine Pause, in welcher sie traurig vor sich hindrückte, dann fuhr sie fort: „Mein Mann hat mich angehekt, auch ich bin fast so weit, in dieser bitteren Erfahrung ein rächendes Verhängniß zu erblicken.“

„Aber ich bitte Dich, Sophie, wie kannst auch Du die kühne Handlungsweise Deines begabten Sohnes mit dieser alten Geschichte in Zusammenhang bringen? Um so weniger bist Du dazu berechtigt, weil Ihr ja seit Jahren Alles aufgeboten habt, um die Nachkommen der Stiefmutter unserer seligen Tante ausfindig zu machen und ihnen ihren rechtmäßigen Vermögensantheil abgeben zu können.“

(Fortf. f.)